



# Benutzerhandbuch

**RJ-3235B**

**RJ-3255WB**

**RJ-4235B**

**RJ-4255WB**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vor der Verwendung des Druckers</b> .....	<b>1</b>
Erläuterungen zu den Hinweisen .....	2
Sicherheitshinweise .....	3
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
Warenzeichen und Lizenzen .....	6
Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe.....	7
Wichtiger Hinweis.....	8
<b>Drucker einrichten</b> .....	<b>9</b>
Beschreibung der Einzelteile.....	10
Bedienfeld – Übersicht .....	12
Übersicht über das LCD .....	14
LED-Muster und -Anzeigen.....	16
Lithium-Ionen-Akku einsetzen.....	18
Lithium-Ionen-Akku laden .....	20
Gerät ein-/ausschalten .....	23
Sprache einstellen.....	24
Zugriff auf Verwaltungsmenüpunkte einschränken .....	25
Menüsicherung einrichten .....	26
Rolle einlegen .....	27
Gürtelklammer anbringen.....	32
<b>Software installieren</b> .....	<b>33</b>
Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren .....	34
Verfügbare Anwendungen.....	35
Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät verbinden .....	36
Verbindung über ein USB-Kabel herstellen.....	37
Verbindung über WLAN.....	38
Über Bluetooth verbinden.....	42
Drucker über NFC mit einem Mobilgerät verbinden (Android) .....	43
<b>Etiketten mit dem Computer erstellen und drucken</b> .....	<b>44</b>
Etiketten mit P-touch Editor erstellen und drucken (Windows) .....	45
Tipps für bessere Druckergebnisse bei der Verwendung von P-touch Editor .....	46
Erstellen und Drucken von Etiketten ohne Installation von Software und Treibern .....	47
Über die USB-Schnittstelle drucken (Massenspeichermodus).....	48
Hinweise zum Drucken von Bildern ohne Verwendung des Druckertreibers .....	49
Etiketten mithilfe des Druckertreibers drucken (Windows).....	50
<b>Etiketten mit Mobilgeräten drucken</b> .....	<b>51</b>
Kompatible Druck-Apps .....	52
AirPrint – Übersicht .....	53
Auf einem Computer erstellte Vorlagen mit einem Mobilgerät an einen Drucker übertragen .....	54
<b>Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken (P-touch Template).....</b>	<b>55</b>
P-touch Template Funktionsübersicht .....	56
Etiketten mit P-touch Editor erstellen und drucken (Windows) .....	57
Vorlagen oder andere Daten vom Computer an das Gerät übertragen (Windows) .....	58
Mehrere Elemente vom Computer an das Gerät übertragen (Windows).....	60

Einstellungen für Barcode-Scanner festlegen (Windows).....	61
Gerät über Bluetooth mit einem Barcode-Scanner verbinden .....	62
P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen.....	63
An Drucker übertragene Vorlage abrufen und drucken (Abrufdruck) .....	64
Informationen in eine an den Drucker übertragene Vorlage einfügen und drucken (Seriendruck) ...	68
Zur Datenbank gehörige Vorlagen drucken (Druckfunktion Datenbanksuche) .....	72
Übertragene Vorlagen in Serialisierter (numerischer) Reihenfolge (Nummerierung (Serialisierte Nummer) drucken) .....	76
Barcodes für die Angabe von Einstellungen .....	78
<b>Vorlagen mit Ihrem Computer an das Gerät übertragen (Windows) .....</b>	<b>81</b>
Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen (Windows).....	82
<b>Netzwerk .....</b>	<b>84</b>
Wichtige Sicherheitsinformationen .....	85
Einstellungen für das Wireless-Netzwerk.....	86
Verwenden des Wireless-Netzwerks .....	87
WLAN aktivieren/deaktivieren .....	89
Netzwerkfunktionen.....	90
Synchronisieren der Zeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management.....	91
Brother-Management-Tools.....	95
<b>Sicherheit.....</b>	<b>96</b>
Bevor Sie Sicherheitsfunktionen verwenden.....	97
Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit.....	98
Übersicht über die Funktionen von Sicherheitszertifikaten .....	99
Erstellen und Installieren eines Zertifikats.....	100
Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats .....	101
Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA) .....	102
Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels.....	106
Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats .....	109
Verwalten mehrerer Zertifikate .....	112
Verwenden von SSL/TLS .....	113
Einführung in SSL/TLS.....	114
Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS.....	117
Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS.....	121
Verwenden von SNMPv3 .....	123
Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3.....	124
Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für Ihr Netzwerk.....	126
Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung? .....	127
Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung mithilfe von Web Based Management (Webbrowser).....	128
IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden.....	130
<b>Aktualisieren.....</b>	<b>131</b>
P-touch Editor aktualisieren .....	132
Firmware aktualisieren .....	133
<b>Druckereinstellungen .....</b>	<b>134</b>
Druckereinstellungen mit dem BRConfiguration Tool (Windows) ändern .....	135
Die Papiergrößen-Einstellung (für Windows) .....	136





Druckereinstellungen über Web Based Management ändern .....	141
Anmeldekenntwort für Web Based Management einrichten oder ändern .....	142
Druckereinstellungen bestätigen .....	143
Druckereinstellungen am Drucker ändern .....	144
Einstellungstabellen .....	145
<b>Regelmäßige Wartung .....</b>	<b>148</b>
Wartung .....	149
<b>Problemlösung .....</b>	<b>152</b>
Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben .....	153
Fehler- und Wartungsmeldungen .....	154
Druckprobleme .....	156
Netzwerkprobleme .....	160
Versionsinformationen .....	163
Drucker zurücksetzen .....	164
Akku-Ladestation (optional) – Probleme .....	165
Ladeschale (optional) – Probleme .....	166
Linerless-Transportwalzenset (optional) – Probleme .....	167
<b>Anhang .....</b>	<b>168</b>
Spezifikationen .....	169
Software Development Kit .....	173
LabelCLT .....	174
Übersicht über LabelCLT .....	175
Übertragen der Vorlagendatendatei mit LabelCLT .....	176
PDZ-Firmwaredatei über USB übertragen: Beispiel .....	177
Optionales Zubehör .....	183
Akku-Ladestation (optional: PA-BC-003) .....	184
Etikettenablöser (optional: PA-LP-007) .....	190
Linerless-Transportwalzenset (optional: PA-LPR-004 / PA-LPR-001) .....	195
Ladeschale (optional: PA-CR-005) .....	198
Vierfach-Ladeschale (optional: PA-4CR-003) .....	206
Ladeschale (optional: PA-CR-002A) .....	214
Produktabmessungen .....	220
Brother Help und Kundensupport .....	231
Kompatible Betriebssysteme .....	232

## Vor der Verwendung des Druckers

- [Erläuterungen zu den Hinweisen](#)
- [Sicherheitshinweise](#)
- [Allgemeine Sicherheitshinweise](#)
- [Warenzeichen und Lizenzen](#)
- [Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe](#)
- [Wichtiger Hinweis](#)

## Erläuterungen zu den Hinweisen

In diesem Benutzerhandbuch werden folgende Symbole und Konventionen verwendet:

 <b>GEFAHR</b>	GEFAHR weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die bei Nichtvermeidung zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen kann.
 <b>WARNUNG</b>	WARNUNG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
 <b>VORSICHT</b>	VORSICHT weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
<b>WICHTIG</b>	WICHTIG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Geräts führen kann.
<b>HINWEIS</b>	HINWEIS spezifiziert die Betriebsumgebung, die Installationsbedingungen oder besondere Einsatzbedingungen.
	Das Tipp-Symbol macht auf hilfreiche Hinweise und zusätzliche Informationen aufmerksam.
<b>Fett</b>	Fettdruck kennzeichnet Schaltflächen auf dem Funktionstastenfeld des Geräts oder Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Text in der Schriftart Courier New kennzeichnet Meldungen, die im Gerätedisplay angezeigt werden.



### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Druckers](#)

## Sicherheitshinweise

### WICHTIG

- Entfernen Sie NICHT die Etiketten, die am Drucker angebracht sind. Auf diesen Etiketten sind betriebsrelevante Informationen und die Modellnummer des Druckers angegeben.
- Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste oder die LED-Anzeige NICHT mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Bleistift. Dadurch könnte die Taste oder die LED-Anzeige beschädigt werden.
- Transportieren Sie den Drucker NICHT, während Kabel an den DC-Anschluss oder den USB-Anschluss des Druckers angeschlossen sind. Dadurch könnten die betreffenden Anschlüsse beschädigt werden.
- Bewahren Sie den Drucker NICHT an einem Ort auf, an dem er hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung oder Staub ausgesetzt ist. Dies könnte zu einer Verfärbung oder Fehlfunktion führen.



### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Druckers](#)

## Allgemeine Sicherheitshinweise

### Drucker

- Je nach Ort, Material oder Umgebungsbedingungen kann sich das Etikett eventuell ablösen oder nicht mehr entfernt werden. Die Etikettenfarbe kann sich verändern oder auf andere Gegenstände abfärben. Bevor Sie das Etikett anbringen, prüfen Sie die Umgebungsbedingungen und die Oberfläche des Materials. Testen Sie das Etikett, indem Sie ein kleines Stück auf eine unauffällige Stelle der gewünschten Oberfläche kleben.
- Wenn der Drucker längere Zeit nicht verwendet wird, nehmen Sie die Rolle heraus.
- Dieser Drucker verwendet Thermopapier. Wenn bedrucktes Papier mit Tinte beschriftet wird, zum Beispiel durch handschriftliche Eintragungen oder Stempelaufdruck, kann die Tinte dazu führen, dass der gedruckte Text verblasst oder sich verfärbt. Außerdem kann es relativ lange dauern, bis die Tinte trocken ist.  
Der gedruckte Text kann auch verblassen oder sich verfärben, wenn das Etikett mit Folgendem in Kontakt kommt: Vinylchlorid-Produkte, Lederwaren wie Brieftaschen oder Geldbörsen, organische Verbindungen wie Alkohol, Keton oder Ester, Klebeband, Radiergummi, Gummimatten, Textmarker, Permanentmarker, Korrekturflüssigkeit, Kohlepapier, Klebstoff, Diazo-Papier, Handcremes, Haarpflegeprodukte, Kosmetika, Wasser oder Schweiß.
- Berühren Sie den Drucker NICHT mit nassen Händen.
- Verwenden Sie KEIN geknicktes, nasses oder feuchtes Papier, da es ansonsten zu einem fehlerhaften Einzug oder einer Fehlfunktion kommen kann.
- Berühren Sie Papier oder Etiketten NICHT mit nassen Händen, da es ansonsten zu einer Fehlfunktion kommen kann.
- Die abgebildeten LCD-Bildschirme dienen nur der Veranschaulichung und können von der tatsächlichen Bildschirmdarstellung abweichen.

### Drucker, Netzadapter (optional), Autoadapter (optional) oder Zubehör

Beachten Sie bei der Entsorgung dieser Produkte alle geltenden Vorschriften.

### Medienrollen

- Verwenden Sie Brother-Zubehör und -Verbrauchsmaterial.
- Bestimmte Medienrollen können aufgrund ihrer Breite oder ihres Durchmessers nicht für diesen Drucker verwendet werden. Prüfen Sie deshalb den Typ der Rolle vor dem Kauf auf Kompatibilität.
- Wenn die Etiketten auf eine feuchte, verschmutzte oder ölige Oberfläche geklebt werden, können sie sich leicht lösen. Säubern Sie die zu beklebende Oberfläche, bevor Sie das Etikett aufkleben.
- Bewahren Sie die Medienrolle an einem kühlen und abgedunkelten Ort auf und verbrauchen Sie sie bald nach dem Öffnen der Verpackung.
- Setzen Sie die Medienrolle KEINEM direkten Sonnenlicht, hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, Wind oder Staub aus, da sich die Etiketten sonst möglicherweise verfärben oder ablösen.
- Durch Zerkratzen der bedruckten Oberfläche des Etiketts mit Fingernägeln oder Metallgegenständen und durch Berühren der bedruckten Oberfläche z. B. mit nassen Händen kann es zu Farbveränderungen oder zum Ausbleichen kommen.
- Die angezeigte Etikettenlänge kann von der tatsächlichen Länge des gedruckten Etiketts abweichen.
- Je nach Ort, Material oder Umgebungsbedingungen können sich Etiketten eventuell ablösen oder nicht mehr entfernen lassen. Die Bandfarbe kann sich verändern oder auf andere Objekte abfärben. Bevor Sie Etiketten anbringen, müssen Sie die Umgebungsbedingungen und die Oberfläche des Materials prüfen.
- Texte in geringer Schriftgröße erscheinen im Druck möglicherweise nicht so klar wie auf der Anzeige Ihres Geräte- oder Computerbildschirms.
- Die ausgedruckten Zeichen unterscheiden sich möglicherweise von der Anzeige auf dem Geräte- oder Computerbildschirm, wenn die Anzeige eine höhere Auflösung unterstützt als das Beschriftungsgerät.
- Verwenden Sie KEIN geknicktes, nasses oder feuchtes Papier, da es ansonsten zu einem Fehleinzug oder einer Fehlfunktion kommen kann.
- Kleben Sie Etiketten NICHT auf Personen, Tiere oder Pflanzen. Kleben Sie Etiketten nicht ohne vorherige Genehmigung auf öffentliches oder privates Eigentum.

- 
- Wenn ein Etikett entfernt wird, nachdem es auf eine Oberfläche geklebt wurde, bleibt unter Umständen ein Teil des Etiketts haften.
  - Ein einmal aufgeklebtes Etikett lässt sich unter Umständen nur schwer wieder entfernen.
  - Eine Medienrolle NIEMALS für einen längeren Zeitraum im Drucker aufbewahren. Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, nehmen Sie die Rolle heraus, bevor Sie den Drucker lagern.
  - Lagern Sie die Medienrollen an einem kühlen und trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung und ohne Flüssigkeiten. Halten Sie ihn frei von Staub und Schmutz, da Staub und Schmutz die Reibung beim Drucken erhöhen und die Lebensdauer des Druckkopfs verkürzen können.
  - Lagern Sie Medienrollen so, dass sich der Rollenkern in vertikaler Position befindet. Eine horizontale Lagerung mit der Etikettenoberfläche nach unten kann zu Qualitätseinbußen führen.
  - Warnungen und Sicherheitshinweise ►► *Produkt-Sicherheitshinweise*



### **Zugehörige Informationen**

- [Vor der Verwendung des Druckers](#)
-

## Warenzeichen und Lizenzen

- Apple, App Store, AirPrint, iPadOS, iPad, iPhone, iPod touch und Safari sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.
- Android und Google Chrome sind Warenzeichen von Google LLC.
- Google Play und das Google Play-Logo sind Warenzeichen von Google LLC.
- Die Wortmarke Bluetooth® und die dazugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen im Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Jede Nutzung dieser Zeichen durch Brother Industries, Ltd. erfolgt unter Lizenz. Weitere Warenzeichen und Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
- QR Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von DENSO WAVE INCORPORATED.
- Epson ESC/P ist ein eingetragenes Warenzeichen der Seiko Epson Corporation.
- Wi-Fi® ein eingetragenes Warenzeichen von Wi-Fi Alliance®.
- WPA, WPA2, WPA3, Wi-Fi Protected Setup und das Wi-Fi Protected Setup-Logo sind Warenzeichen von Wi-Fi Alliance®.
- Mozilla und Firefox sind eingetragene Warenzeichen der Mozilla Foundation.
- Programm zur Generierung von QR-Codes Copyright © 2008 DENSO WAVE INCORPORATED.
- BarStar Pro Encode Library (PDF417, Micro PDF417, DataMatrix, MaxiCode, AztecCode, GS1 Composite, GS1 Databar, Code93, MSI/Plessey, POSTNET, Intelligent Mail Barcode)  
Copyright © 2007 AINIX Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
- Blue SDK  
Copyright © OpenSynergy GmbH, 2000–2024.  
Alle Rechte vorbehalten. Alle unveröffentlichten Rechte vorbehalten.
- Teile dieser Software sind durch das Copyright geschützt © 2014 The FreeType Project ([www.freetype.org](http://www.freetype.org)).  
Alle Rechte vorbehalten.
- USB Type-C® ist ein eingetragenes Warenzeichen des USB Implementers Forum.

**Alle Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die auf Produkten, Dokumenten und anderen Materialien von Brother erscheinen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.**



### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Druckers](#)

## Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe

Dieses Produkt enthält Open-Source-Software.

Anmerkungen zur Open-Source-Lizenzvergabe finden Sie auf der Seite **Handbücher** des jeweiligen Modells auf der Brother Support Website unter [support.brother.com/manuals](http://support.brother.com/manuals).



### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Druckers](#)
-

## Wichtiger Hinweis

- Der Inhalt dieses Dokuments sowie die Spezifikationen des Produkts können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung für Schäden (einschließlich Folgeschäden), die durch das Vertrauen auf diese Materialien verursacht wurden, einschließlich aber nicht beschränkt auf offensichtliche Druck- und andere Fehler in Verbindung mit den Veröffentlichungen.
- In diesem Dokument enthaltene Abbildungen von Bildschirmen können je nach Betriebssystem Ihres Computers, Produktmodell und Software abweichen.
- Lesen Sie vor der Verwendung des Druckers unbedingt alle mitgelieferten Dokumente, da diese wichtige Informationen zur Sicherheit und zum Betrieb des Geräts enthalten.
- Der in den Abbildungen dargestellte Drucker kann sich von Ihrem Drucker unterscheiden.
- Die verfügbaren Verbrauchsmaterialien können je nach Land oder Region variieren.
- Wir empfehlen, die aktuelle Version des P-touch Editor zu verwenden. Die aktuelle Version finden Sie auf der Seite **Downloads** für Ihr Modell unter [support.brother.com/downloads](http://support.brother.com/downloads).
- Damit Ihr Beschriftungsgerät immer auf dem neuesten Stand der Technik ist, sollten Sie unter [support.brother.com/downloads](http://support.brother.com/downloads) regelmäßig prüfen, ob Firmware-Updates vorliegen. Andernfalls stehen einige Funktionen Ihres Druckers eventuell nicht zur Verfügung.
- Wir empfehlen dringend, das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, um alle persönlichen Daten zu löschen, bevor Sie es jemand anderem geben, es austauschen oder entsorgen.



### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Druckers](#)

## Drucker einrichten

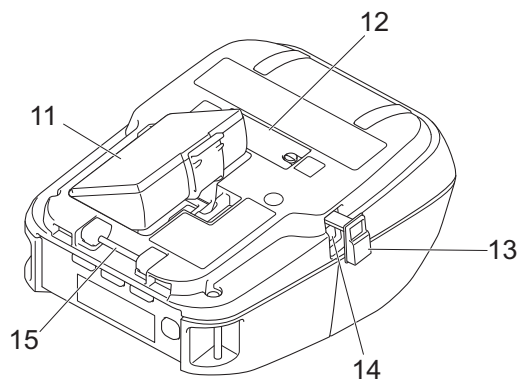
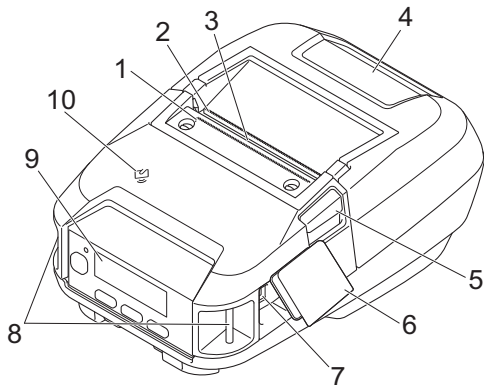
- Beschreibung der Einzelteile
- Bedienfeld – Übersicht
- Übersicht über das LCD
- LED-Muster und -Anzeigen
- Lithium-Ionen-Akku einsetzen
- Lithium-Ionen-Akku laden
- Gerät ein-/ausschalten
- Sprache einstellen
- Zugriff auf Verwaltungsmenüpunkte einschränken
- Menüsicherung einrichten
- Rolle einlegen
- Gürtelklammer anbringen

## Beschreibung der Einzelteile

>> [RJ-3235B/RJ-3255WB](#)

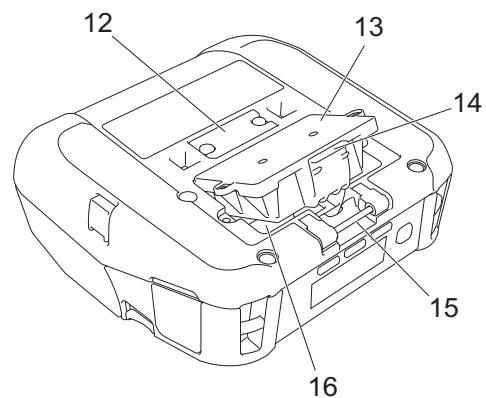
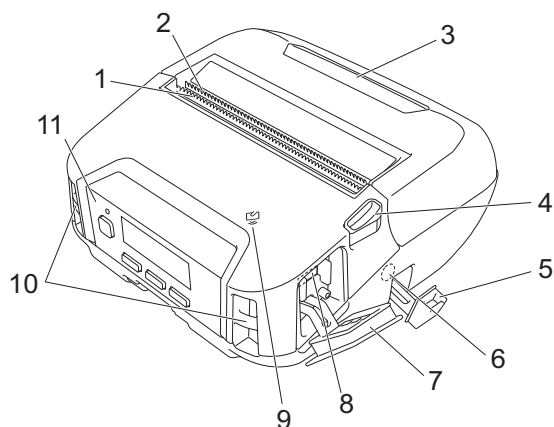
>> [RJ-4235B/RJ-4255WB](#)

### RJ-3235B/RJ-3255WB



1. Obere Abreißkante
2. Untere Abreißkante
3. Papierausgabe-Schlitz
4. Rollenfachabdeckung
5. Lösehebel für die Rollenabdeckung
6. Schnittstellenabdeckung
7. USB Type-C<sup>®</sup>-Anschluss
8. Schultergurt-Schlitze
9. Bedienfeld
10. Near-Field-Communication (NFC) Sensor
11. Fach des Lithium-Ionen-Akkus
12. Ladeschalen-Anschlussabdeckung
13. Gleichstromanschluss-Abdeckung
14. Gleichstromanschluss
15. Haken für Gürtelschlaufe

### RJ-4235B/RJ-4255WB



1. Obere Abreißkante
2. Untere Abreißkante
3. Rollenfachabdeckung

- 
4. Lösehebel für die Rollenabdeckung
  5. Gleichstromanschluss-Abdeckung
  6. Gleichstromanschluss
  7. Schnittstellenabdeckung
  8. USB Type-C-Anschluss
  9. Near-Field-Communication (NFC) Sensor
  10. Schultergurt-Schlitz
  11. Bedienfeld
  12. Ladeschalen-Anschlussabdeckung
  13. Abdeckung des Fachs für den Lithium-Ionen-Akku <sup>1</sup>
  14. Abdeckungsriegel für das Fach des Lithium-Ionen-Akkus
  15. Haken für Gürtelschlaufe
  16. Fach des Lithium-Ionen-Akkus



## Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)

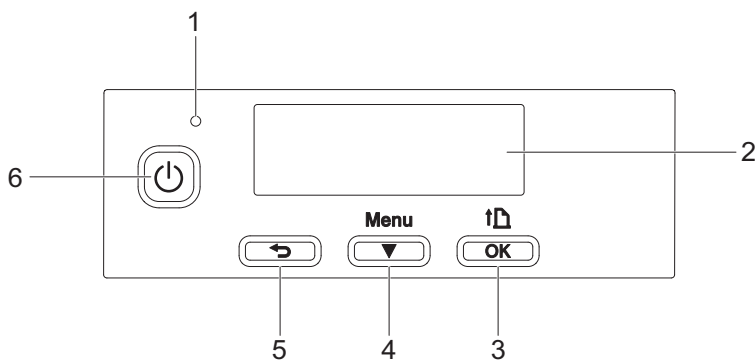
### Verwandte Themen:

- [Bedienfeld – Übersicht](#)
- 

---

<sup>1</sup> Für das Modell ohne Akku

## Bedienfeld – Übersicht



1. LED-Anzeige
2. LCD
3. Taste (Vorschub) / **OK**

Funktion	Bedienung
Papier zuführen	Wenn als Druckmedium <b>Einzel</b> oder <b>Black Mark</b> eingestellt ist: Drücken Sie , damit das Papier automatisch bis zur Druckposition eingezogen wird. Wenn als Druckmedium <b>Endlos</b> eingestellt ist: Drücken Sie , um das Papier zuzuführen.
Druckerinformationen drucken	Vergewissern Sie sich, dass eine Rolle eingelegt ist, und halten Sie  gedrückt, um die Druckerinformationen zu drucken.
Ausgewählte Menüoption aktivieren	Drücken Sie , um die ausgewählte Menüoption zu aktivieren.




4. Taste **Menu** / ▼ (Auswahl)

Funktion	Bedienung
Der Menüauswahlmodus wird gestartet	Wenn der Drucker eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste <b>Menu</b> / ▼ (Auswahl).
Die Menüoption wird ausgewählt	Wenn das Menü angezeigt wird, drücken Sie die Taste <b>Menu</b> / ▼ (Auswahl), um die nächste Option auszuwählen.
Eine im Massenspeicherbereich gespeicherte Datei ausführen	Wenn Sie diese Taste drücken, während sich der Drucker im Massenspeichermodus befindet, können Sie eine im Massenspeicherbereich abgelegte Befehlsdatei ausführen. Weitere Informationen >> <i>Verwandte Themen</i>

5. Taste (Zurück)

Funktion	Bedienung
Menüauswahl abbrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.	Drücken Sie die Taste  (Zurück), um zur vorherigen Einstellungskategorie zurückzukehren.
Aktuellen Druckauftrag abbrechen	Drücken Sie die Taste  (Zurück), um den aktuellen Druckauftrag abzuberechnen.

6. Taste (Ein/Aus)

Funktion	Bedienung
Drucker einschalten	Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste  (Ein/Aus).
Drucker ausschalten	Wenn der Drucker eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste  , bis die Meldung <code>System Aus</code> auf dem LCD erscheint. (Wenn in den Geräteeinstellungen die Funktion <b>Automatische Abschaltung</b> aktiviert wurde, schaltet sich der Drucker nach der eingestellten Zeit der Inaktivität automatisch aus.)
Drucker im Massenspeichermodus starten	Wenn Sie die Taste  (Ein/Aus) und gleichzeitig die Taste <b>Menu / ▼</b> (Auswahl) drücken, startet der Drucker im Massenspeichermodus. Weitere Informationen ►► <i>Verwandte Themen</i>



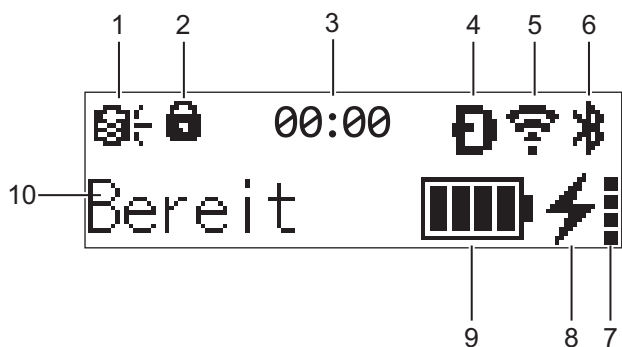
## Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)

### Verwandte Themen:

- [Übersicht über das LCD](#)
- [LED-Muster und -Anzeigen](#)
- [Über die USB-Schnittstelle drucken \(Massenspeichermodus\)](#)

## Übersicht über das LCD



### 1. Update (RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB)

Zeigt den Status der FTP-Verbindung und des Update-Vorgangs an.

	Es sind neue Daten vorhanden.
	Die Datenaktualisierung war nicht erfolgreich.
	Verbindung mit dem Server nicht möglich.

### Remote-Update(RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB)

Die Funktion „Remote-Update“ ermöglicht die halbautomatische Aktualisierung der Druckereinstellungen, indem eine Verbindung zu einem Netzwerkordner hergestellt wird, der die erforderlichen Aktualisierungsdateien enthält.

Bereiten Sie ein Remote-Update vor:

Öffnen Sie das BRConfiguration Tool auf Ihrem Computer und konfigurieren Sie die Einstellungen im Menü **Kommunikationseinstellungen**.

Führen Sie ein Remote-Update über Ihren Drucker durch:

- Drücken Sie die Taste **Menu** / ▼ (Auswahl), um das Menü [Update] auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste (Vorschub) / **OK**.
- Wählen Sie [Start], und drücken Sie dann die Taste (Vorschub) / **OK** nochmals.

Während der Aktualisierung zeigt das LCD die Meldung [Empfängt] oder [Download läuft] an.

Weitere Informationen über den Aktualisierungsvorgang von Daten finden Sie auf der Brother Support Website unter [support.brother.com](http://support.brother.com).

### 2. Menütastensperre

Wird angezeigt, wenn die **Funktion der Taste „Menü“** im BRConfiguration Tool auf **Deaktivieren** eingestellt ist.

### 3. Uhr

Wird angezeigt, wenn [Uhr] auf [Ein] eingestellt ist.

### 4. WirelessDirect (RJ-3255WB/RJ-4255WB)

Zeigt an, ob WirelessDirect verfügbar ist.

### 5. WLAN (RJ-3255WB/RJ-4255WB)





	Der Drucker ist mit dem Wireless-Netzwerk verbunden.
	Der Drucker sucht nach einem Wireless-Netzwerk.

## 6. Bluetooth®/MD

Zeigt an, ob Bluetooth eingeschaltet ist. Wenn das Symbol blinkt, versucht der Drucker automatisch, erneut eine Verbindung herzustellen. Weitere Informationen >> *Verwandte Themen*



## 7. Akkuzustand

Das Akkuzustand-Symbol wird nicht angezeigt, wenn kein Laden möglich ist.

Meldung	Symbol	Status
Akkuzustand Sehr gut		Keine Probleme. Der Lithium-Ionen-Akku kann verwendet werden.
Akkuzustand Gut		Der Akku ist noch brauchbar. Der Lithium-Ionen-Akku kann verwendet werden.
Akku schwach Bald ersetzen		Der Lithium-Ionen-Akku befindet sich in einem verschlechterten Zustand.
Akku schlecht Akku ersetzen		Der Lithium-Ionen-Akku ist stark gealtert.





## 8. Ladestatus

Zeigt den Status des Lithium-Ionen Akku-Ladevorgangs an.

	Wird geladen
	Wird nicht geladen (Der Lithium-Ionen-Akku kann nicht geladen werden, wenn seine Temperatur über 40 °C oder unter 0 °C liegt.)
Kein Symbol	Der Ladevorgang ist abgeschlossen oder wurde angehalten.

## 9. Ladezustand

Zeigt den verbleibenden Akkustand an.

	Voll
	Hoch
	Halbvoll
	Niedrig

## 10. Druckerstatus

Zeigt den Druckerstatus an.


















### Zugehörige Informationen



- [Drucker einrichten](#)

## LED-Muster und -Anzeigen

Das Leuchten und Blinken der Anzeige zeigt den jeweiligen Druckerstatus an. Dieser Abschnitt enthält folgende Symbole zur Kennzeichnung der verschiedenen Anzeigefarben und -muster:

 oder  oder 	Die Anzeige leuchtet in der dargestellten Farbe.
 oder  oder 	Die Anzeige blinkt in der dargestellten Farbe.
	Die Anzeige ist aus.

LED-Anzeige	Status
	Ausgeschaltet
	Ladevorgang abgeschlossen (bei ausgeschaltetem Gerät)
	Kein Ladevorgang (bei ausgeschaltetem Gerät)
	Ladezustand: mindestens halbvoll
	Ladevorgang abgeschlossen (bei eingeschaltetem Gerät)
	Eingeschaltet
	Kein Ladevorgang (bei eingeschaltetem Gerät)
	Wird geladen
	Boot-Modus <hr/>  Wenn die Anzeige rot leuchtet (Boot Modus), wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.
 (blinkt alle zwei Sekunden schnell)	Ladezustand: niedrig
	Energiesparmodus
	Rollenende
	Vorschubfehler
	Abdeckung geöffnet
	Kommunikationsfehler
	WPS-Verbindungsfehler
	BLF-Dateifehler
	Fehler: keine Vorlage
	Speicher voll
	ESC/P-Fehler, Speicher voll
	JPEG-Dateifehler
	Fehler bei unbrauchbarem Akku
	Massenspeicher-Fehler
	Ladezustand: leer
	Systemfehler
	Fehler bei der Datenbanksuche
Akkufehler (wenn der Lithium-Ionen-Akku nach der festgelegten Zeitspanne nicht vollständig geladen ist)	

LED-Anzeige	Status
	Uhr-Einstellungsfehler
	Fehler bei verbleibendem Akkustand
 (RJ-3235B/RJ-3255WB)	Die Ablöserfunktion kann wegen intensivem Umgebungslicht nicht verwendet werden.



### Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)

## Lithium-Ionen-Akku einsetzen

Laden Sie den Lithium-Ionen-Akku (PA-BT-006) vor der ersten Inbetriebnahme unbedingt im Drucker oder an der Akku-Ladestation auf.

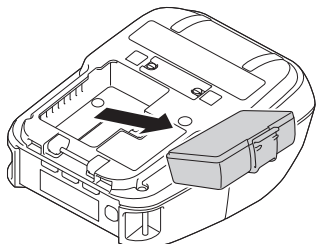
>> [RJ-3235B / RJ-3255WB / RJ-4235B-L \(mit Akku\) / RJ-4255WB-L \(mit Akku\)](#)

>> [RJ-4235B/RJ-4255WB](#)

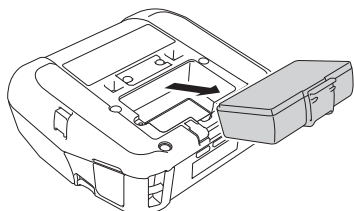
### RJ-3235B / RJ-3255WB / RJ-4235B-L (mit Akku) / RJ-4255WB-L (mit Akku)

1. Entriegeln Sie den Lithium-Ionen-Akku und entfernen Sie ihn.

**RJ-3235B/RJ-3255WB**

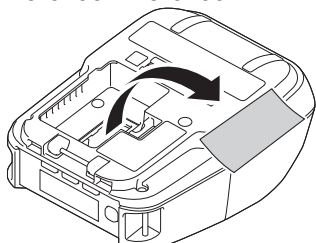


**RJ-4235B-L / RJ-4255WB-L**

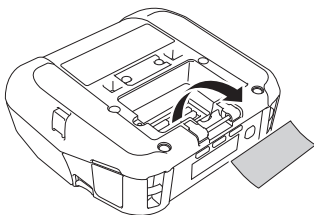


2. Entfernen Sie die Isolierfolie.

**RJ-3235B/RJ-3255WB**

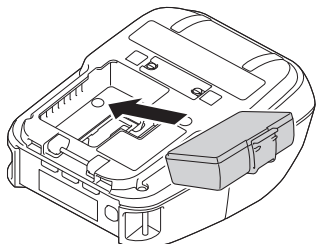


**RJ-4235B-L / RJ-4255WB-L**

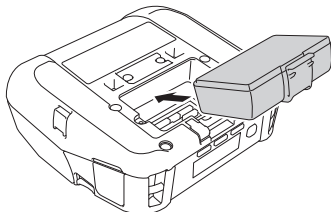


3. Schieben Sie den Lithium-Ionen-Akku hinein, bis er einrastet.

**RJ-3235B/RJ-3255WB**

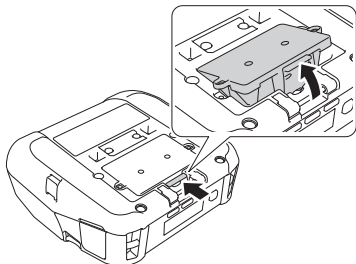


## RJ-4235B-L / RJ-4255WB-L

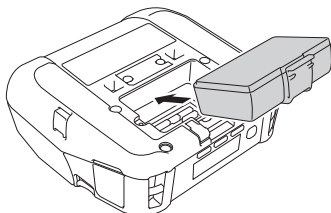


## RJ-4235B/RJ-4255WB

1. Entriegeln Sie die Akkufachabdeckung des Lithium-Ionen-Akkus und nehmen Sie sie ab.



2. Schieben Sie den Lithium-Ionen-Akku hinein, bis er einrastet.



- Zum Herausnehmen des Lithium-Ionen-Akkus gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor wie beim Einsetzen.
- Bewahren Sie die Fachabdeckung des Lithium-Ionen-Akkus gut auf. Sie muss später wieder angebracht werden.



### Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)

## Lithium-Ionen-Akku laden

- >> [Tipps zur Verwendung des Lithium-Ionen-Akkus](#)
- >> [Lithium-Ionen-Akku mithilfe eines USB-Kabels aufladen](#)
- >> [Lithium-Ionen-Akku mithilfe eines Netzadapters \(optional\) aufladen](#)
- >> [Lithium-Ionen-Akku über einen Autoadapter \(optional\) aufladen](#)
- >> [Lithium-Ionen-Akku über die Akku-Ladestation \(optional\) oder die Ladeschale \(optional\) aufladen](#)
- >> [Bei Nichtverwendung des Lithium-Ionen-Akkus \(RJ-4235B/RJ-4255WB\)](#)
- >> [Laden des Lithium-Ionen-Akkus beenden](#)

### Tipps zur Verwendung des Lithium-Ionen-Akkus

Laden Sie den Lithium-Ionen-Akku vollständig auf, bevor Sie den Drucker verwenden.



- Das Drucken mit hoher Druckdichte (dunkel) führt zu einer schnelleren Entladung des Lithium-Ionen-Akkus als das Drucken mit niedriger Druckdichte. Sie können die Druckdichte in den Geräteeinstellungen anpassen. Weitere Informationen >> [Verwandte Themen](#)
- Das Aufladen des Lithium-Ionen-Akkus muss in einer Umgebung mit einer Temperatur zwischen 0 °C und 40 °C erfolgen. Andernfalls wird der Lithium-Ionen-Akku nicht geladen. Wird der Ladevorgang wegen zu niedriger oder zu hoher Temperatur gestoppt, stellen Sie den Drucker an einen Ort mit einer Umgebungstemperatur zwischen 0 und 40 °C und versuchen Sie, das Laden fortzusetzen.
- Der empfohlene Ladetemperaturbereich des Lithium-Ionen-Akkus liegt zwischen 5 °C und 35 °C.
- Wenn der Drucker mit eingesetztem Lithium-Ionen-Akku und angeschlossenem Netz- oder Autoadapter verwendet wird, kann der Ladevorgang möglicherweise auch dann beendet werden, wenn der Lithium-Ionen-Akku noch nicht voll aufgeladen ist.

### Eigenschaften des Lithium-Ionen-Akkus

Um eine optimale Leistung und lange Lebensdauer des Lithium-Ionen-Akkus sicherzustellen:

- Verwenden oder lagern Sie den Lithium-Ionen-Akku nicht an Orten, die extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt sind, da dies zu einer vorzeitigen Leistungsminderung des Lithium-Ionen-Akkus führen kann.
- Nehmen Sie den Lithium-Ionen-Akku heraus, wenn Sie den Drucker für längere Zeit lagern.
- Lagern Sie den Lithium-Ionen-Akku mit weniger als 50 % Ladezustand an einem kühlen, trockenen Ort, an dem er vor direktem Sonnenlicht geschützt ist.
- Laden Sie den Lithium-Ionen-Akku bei Lagerung über einen längeren Zeitraum alle sechs Monate neu auf.
- Es ist normal und ungefährlich, wenn der Drucker während des Aufladens warm wird. Trennen Sie die Verbindung zum Ladegerät und verwenden Sie den Drucker nicht weiter, wenn er heiß wird.
- Beim Einschalten des Druckers wird der Zustand des Lithium-Ionen-Akkus auf dem LCD angezeigt.

Zur Anzeige des Akkuzustands >> [Verwandte Themen](#)

### Lithium-Ionen-Akku mithilfe eines USB-Kabels aufladen



- Das USB Type-C-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.
  - Kompatibles USB-Kabel: USB Type-C auf USB Type-C (5 V, 1,5 A oder mehr)
  - Kompatibles USB-Ladegerät: USB Type-C (5 V, 1,5 A oder mehr)

1. Stellen Sie sicher, dass der Lithium-Ionen-Akku in den Drucker eingesetzt wurde.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des USB-Anschlusses.
3. Schließen Sie das USB-Kabel erst an den USB-Anschluss des Druckers und dann entweder an Ihren Computer oder an ein kompatibles USB-Ladegerät an.

## Lithium-Ionen-Akku mithilfe eines Netzadapters (optional) aufladen

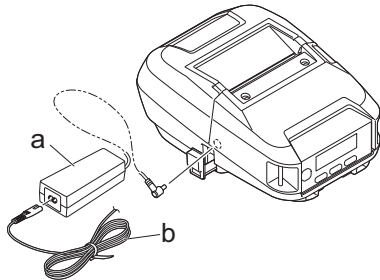
Achten Sie beim Kauf des Druckers auf den passenden Netzadapter und das passende Netzkabel für das Land, in dem der Drucker zum Einsatz kommen soll.



Netzadapter und Netzkabel sind optionales Zubehör.

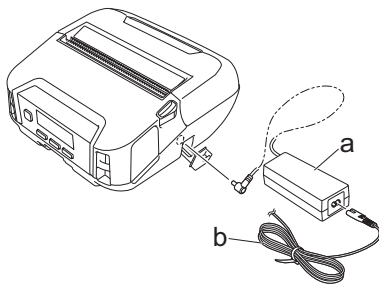
1. Stellen Sie sicher, dass der Lithium-Ionen-Akku in den Drucker eingesetzt wurde.
2. Öffnen Sie die Gleichstromanschluss-Abdeckung und schließen Sie den Netzadapter (PA-AD-600A) an den Drucker an.
3. Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine in der Nähe befindliche Netzsteckdose (100–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz) an.

### RJ-3235B/RJ-3255WB



- a. Netzadapter
- b. Netzkabel

### RJ-4235B/RJ-4255WB



- a. Netzadapter
- b. Netzkabel

## Lithium-Ionen-Akku über einen Autoadapter (optional) aufladen

Schließen Sie den Drucker an die 12-V-Gleichstromsteckdose Ihres Fahrzeugs (Zigarettenanzünder o. Ä.) an, um den Lithium-Ionen-Akku aufzuladen.

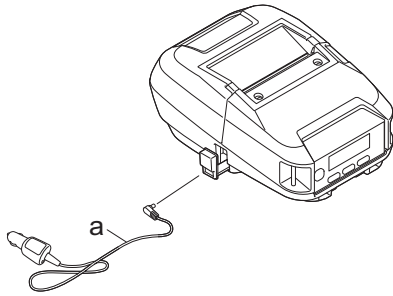


Der Autoadapter ist ein optionales Zubehörteil.

1. Stellen Sie sicher, dass der Lithium-Ionen-Akku in den Drucker eingesetzt wurde.
2. RJ-3235B/RJ-3255WB: Schließen Sie den Autoadapter (PA-CD-600CG) an eine 12-V-Gleichstrom-Steckdose des Fahrzeugs an.
3. RJ-4235B/RJ-4255WB: Schließen Sie den Autoadapter (PA-CD-600CG, PA-CD-600WR) an eine 12-V-Gleichstrom-Steckdose des Fahrzeugs an.

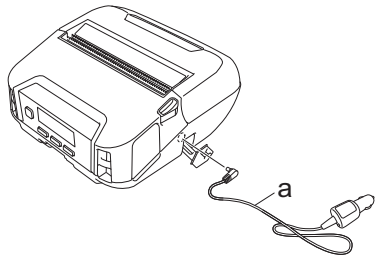
4. Öffnen Sie die Gleichstromanschluss-Abdeckung und schließen Sie den Autoadapter an den Drucker an.

**RJ-3235B/RJ-3255WB**



a. Autoadapter

**RJ-4235B/RJ-4255WB**



a. Autoadapter

## Lithium-Ionen-Akku über die Akku-Ladestation (optional) oder die Ladeschale (optional) aufladen

Der Lithium-Ionen-Akku kann über die Akku-Ladestation (optional) oder die Ladeschale (optional) geladen werden. Weitere Informationen ►► *Verwandte Themen*

## Bei Nichtverwendung des Lithium-Ionen-Akkus (RJ-4235B/RJ-4255WB)

Der Drucker kann folgendermaßen ohne den Lithium-Ionen-Akku betrieben werden:

- Wenn ein Netzadapter (PA-AD-600A) oder ein Autoadapter (PA-CD-600CG) an den Drucker angeschlossen ist.
- Wenn der Drucker in die Ladeschale (PA-CR-002A) eingesetzt ist.



Befestigen Sie die Akkufachabdeckung bei nicht eingesetztem Lithium-Ionen-Akku mit Blechschrauben (M 2,6 × 6 mm) (nicht im Lieferumfang enthalten).

## Laden des Lithium-Ionen-Akkus beenden

Um den Ladevorgang des Lithium-Ionen-Akkus zu beenden, trennen Sie den Drucker vom Computer oder der Stromquelle.



## ✓ Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)

### Verwandte Themen:

- [Übersicht über das LCD](#)
- [Ladeschale \(optional: PA-CR-005\)](#)
- [Vierfach-Ladeschale \(optional: PA-4CR-003\)](#)
- [Akku-Ladestation \(optional: PA-BC-003\)](#)

## Gerät ein-/ausschalten

- Zum Einschalten des Druckers drücken Sie .  
Die Netz-LED leuchtet grün.
- Zum Ausschalten des Druckers drücken Sie  so lange, bis die Meldung [System Aus] auf dem LCD erscheint.

### HINWEIS





- Wird der Drucker an den Netzadapter angeschlossen, schaltet er sich automatisch ein.
- Entfernen Sie den Lithium-Ionen-Akku erst, wenn sich das LCD ausschaltet, wenn der Netzadapter nicht an den Drucker und die Steckdose angeschlossen ist.



### Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)

## Sprache einstellen

1. Drücken Sie die Taste **Menu** / ▼ (Auswahl), um das Menü [Einstellng.] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / **OK**.
2. Wählen Sie  [Sprache] aus und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / **OK**.
3. Wählen Sie eine Sprache aus und drücken Sie die Taste  (Vorschub) / **OK**.



### Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)

## Zugriff auf Verwaltungsmenüpunkte einschränken

Zugriffsbeschränkungen können für jedes Element im Verwaltungsmenü festgelegt werden.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼, um Folgendes auszuwählen:
  - a. Wählen Sie [Admin-Menü] aus. Drücken Sie **OK**.
  - b. Wählen Sie [Menüsperre] aus. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie ▲, ▼ oder **OK** um die gewünschten Menüelemente auszuwählen.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um [Fertigst.] auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**, um die Einstellungen abzuschließen.



### Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)
-

## Menüsicherung einrichten

Durch das Einstellen der Menüsicherung kann der Zugriff auf den Verwaltungsmodus durch einen Code geschützt werden.

1. Drücken Sie **Menu**.
2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Folgendes auszuwählen:
  - a. Wählen Sie [Admin-Menü] aus. Drücken Sie **OK**.
  - b. Wählen Sie [Menüsicherh.] aus. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um [Ein] auszuwählen. Drücken Sie **OK**.
4. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die erste Nummer festzulegen, und drücken Sie dann **OK**, um zur nächsten Nummer zu gehen.

Wiederholen Sie diesen Schritt, um die restlichen drei Nummern festzulegen.

- Wenn ein Code eingerichtet wurde, wird der Bildschirm zur Eingabe des Codes immer dann angezeigt, wenn das Menü [Admin-Menü] aufgerufen wird. Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Eingabe des festgelegten vierstelligen Codes und drücken Sie dann **OK**.
- Um die Einstellungen für den Code zu löschen, wählen Sie das Menü [Admin-Menü] aus und geben Sie den Code ein. Wählen Sie dann [Menüsicherh.] > [Aus].
- Wenn Sie den Sicherheitscode vergessen haben, setzen Sie mithilfe des BRConfiguration Tool alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück und richten Sie den Sicherheitscode erneut ein.



### Zugehörige Informationen

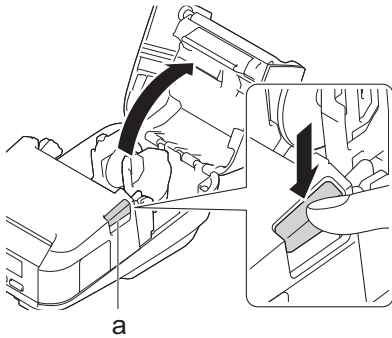
- [Drucker einrichten](#)

## Rolle einlegen

- >> Rolle einlegen
- >> Papier mit Blackmark vom linken zum rechten Ende (empfohlen)
- >> Papier mit Blackmark im Erfassungsbereich des Reflexions-/Blackmark-Sensors
- >> Medienrollenhalter auf individuelles Medienformat umstellen
- >> Medien abreißen

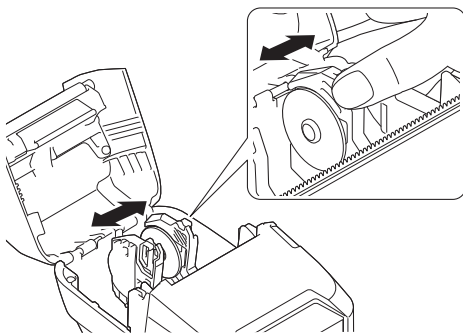
### Rolle einlegen

1. Betätigen Sie den Lösehebel für die Rollenabdeckung, um die Rollenfachabdeckung zu öffnen.



a. Lösehebel für die Rollenabdeckung

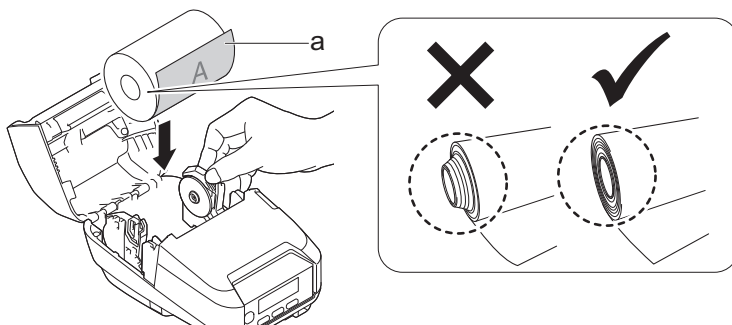
2. Schieben Sie beide Rollenführungen nach außen.



3. Vergewissern Sie sich, dass die Rolle korrekt ausgerichtet ist, und setzen Sie sie dann in das Rollenfach ein.

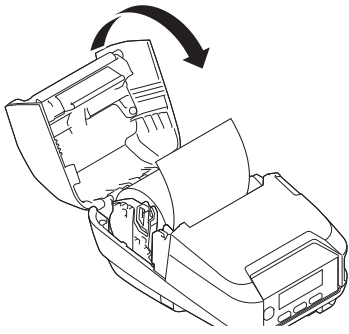
### HINWEIS

Falls der Kern der Rolle herausragt, schieben Sie seine Kante wie abgebildet bündig ein, bevor Sie die Rolle einsetzen.



a. Druckoberfläche (zeigt an der Rolle nach außen)

4. Schließen Sie die Rollenfachabdeckung so, dass sie einrastet.




5. Wenn [Medium wählen] oder [Aut. erkennen] auf dem LCD angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Option. Wenn Sie diese Einstellungen später vornehmen möchten, gehen Sie zu [Medien].

## HINWEIS

- Die beste Leistung erzielen Sie mit Originalmedien von Brother.
- Damit der Reflexions-/Blackmark-Sensor die Markierung erkennen und das Medium in die richtige Position einziehen kann, verwenden Sie Blackmark-Papier im Erfassungsbereich des Sensors.
- Verwenden Sie Papier, das eine der folgenden Bedingungen erfüllt, damit der Reflexions-/Blackmark-Sensor die Markierung richtig erkennen kann.



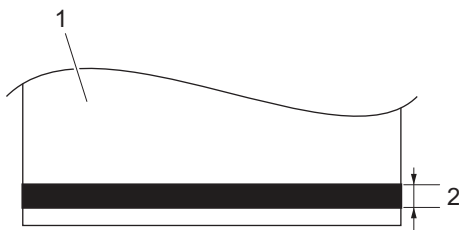
- Wenn Sie Einzel-Etiketten verwenden, stellen Sie als Druckmedium **Etiketten** ein und drücken Sie nach dem Einlegen der Rolle die Taste  (Vorschub) / **OK**. Der Drucker schiebt das Etikett in die korrekte Startposition vor.
- Gehen Sie zum Herausnehmen der Rolle in umgekehrter Reihenfolge wie beim Einsetzen vor.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die eingesetzte Rolle zwischen den Rollenführungen frei drehen lässt.

## Papier mit Blackmark vom linken zum rechten Ende (empfohlen)

Verwenden Sie Papier, das die in der folgenden Abbildung beschriebenen Bedingungen erfüllt.

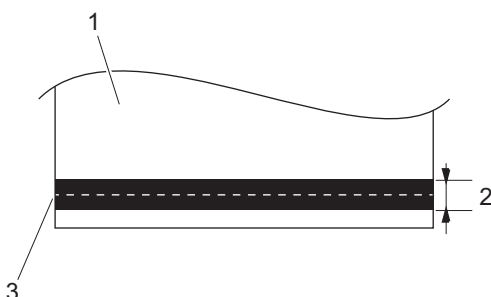
Obwohl der Erfassungsbereich des Reflexions-/Blackmark-Sensors je nach verwendetem Druckermodell unterschiedlich ist, ist die in der Abbildung beschriebene Blackmark lang genug, um den Erfassungsbereich des Sensors unabhängig vom Modell abzudecken.

- **Medien ohne Falzlinien wie Perforationen**



1. Medienrückseite
2. mindestens 3 mm

- **Medien mit Falzlinien wie Perforationen**

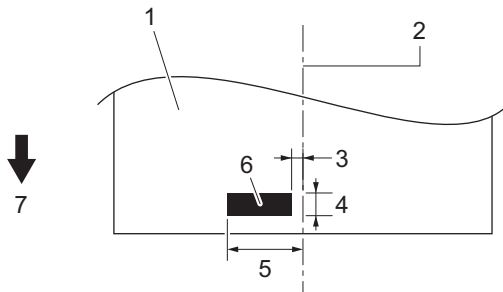


1. Medienrückseite
2. mindestens 4 mm
3. Faltnlinien wie Perforationen

## Papier mit Blackmark im Erfassungsbereich des Reflexions-/Blackmark-Sensors

Verwenden Sie Papier, das die in der folgenden Abbildung beschriebenen Bedingungen erfüllt.

Da der Erfassungsbereich des Reflexions-/Blackmark-Sensors je nach verwendetem Druckermodell unterschiedlich ist, ist auch die Länge der Blackmark je nach Modell unterschiedlich.



1. Medienrückseite
2. Mittellinie der Medien
3. 1,5 mm oder darunter
4. mindestens 3 mm  
(Medien mit Falzlinien wie Perforationen: 4 mm oder mehr)
5. mindestens 10 mm
6. Blackmark
7. Einzugsrichtung

## Medienrollenhalter auf individuelles Medienformat umstellen

Ihr Produkt ist mit zwei Medienrollenhaltern vorinstalliert und der Kerndurchmesser ist wie folgt:

- RJ-3235B/RJ-3255WB: 25,4 mm
- RJ-4235B/RJ-4255WB: 25,4 mm

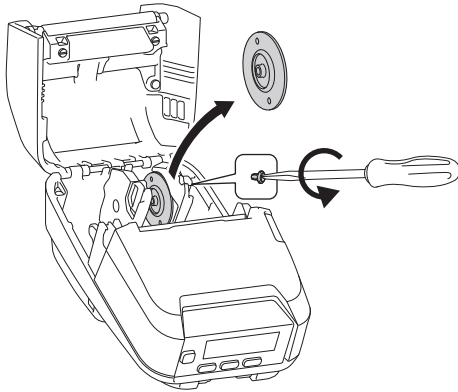
Um individuelle Medienformate zu verwenden, bringen Sie die Medienrollenhalter, die der Kerngröße Ihres Mediums entsprechen, an den Rollenführungen an.

## HINWEIS

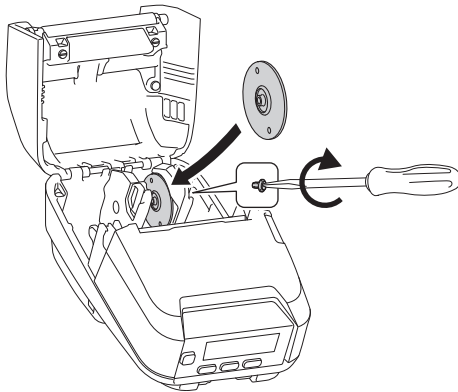
- Ein Satz von zwei Medienrollenhaltern ist im Lieferumfang Ihres Geräts enthalten. Die Kerndurchmesser von zwei Medienrollenhaltern sind wie folgt:
  - RJ-3235B/RJ-3255WB: 12,7 mm–13,0 mm/19,0 mm
  - RJ-4235B/RJ-4255WB: 12,7 mm–13,0 mm/19,0 mm
- Möglicherweise sind nicht alle Arten von Medienrollenhaltern im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten. Zum Kauf von weiteren Medienrollenhaltern wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Händler vor Ort.
- Um festzustellen, welche Kerngröße der jeweilige Medienrollenhalter unterstützt, sehen Sie in den Angaben in der Mitte des Medienrollenhalters nach.
- Achten Sie bei Verwendung von Medienrollenhaltern unterschiedlicher Größe darauf, dass bei der Anbringung an den Rollenführungen jeweils die Seiten von gleicher Größe einander gegenüberliegen.

1. Betätigen Sie den Lösehebel für die Rollenabdeckung, um die Rollenfachabdeckung zu öffnen.

- Halten Sie die linke Rollenführung so, dass sie sich nicht dreht, und entfernen Sie den jeweils eingebauten Medienrollenhalter mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.



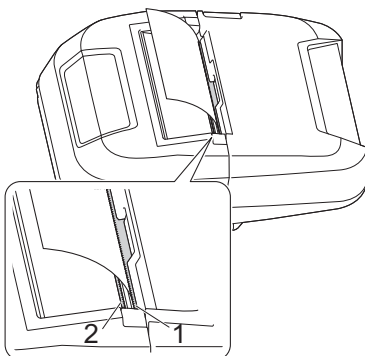
- Halten Sie die rechte Rollenführung so, dass sie sich nicht dreht, und entfernen Sie den jeweils eingebauten Medienrollenhalter mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
- Bringen Sie die Medienrollenhalter, die der Kerngröße Ihrer Medien entsprechen, mit einem Kreuzschlitzschraubendreher an den Rollenführungen an. Achten Sie darauf, dass Sie Medienrollenhalter derselben Größe verwenden.



- Legen Sie die Rolle ein. Weitere Informationen, >> *Verwandte Themen*
- Schließen Sie die Rollenfachabdeckung und drücken Sie darauf, bis sie einrastet.
- Wenn auf dem LCD automatisch [Medium wählen] oder [Aut. erkennen] angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Option. Wenn Sie diese Einstellungen später vornehmen möchten, verwenden Sie das Menü [Medien].

## Medien abreißen

Papierbelege, Etiketten und Papierschilder lassen sich durch ruckartiges Ziehen am Druckmedium je nach eingestellter Schnittposition nach oben oder unten abreißen. Linerless-Medien lassen sich nur nach oben abreißen.



- Obere Abreißkante
- Untere Abreißkante

## VORSICHT

Berühren Sie nicht die Klinge der Abreißkante.



- Die Standardeinstellung für die [Abreißkante] ist [Nach oben]. (Wenn **Linerless** auf **Ein** auf der Registerkarte **Erweitert** des BRConfiguration Tool eingestellt ist, ist die Einstellung [Abreißkante] nicht verfügbar.)
- Um die Schneideposition einzustellen, öffnen Sie das BRConfiguration Tool, gehen Sie zu **Druckposition / Sensoren** in den **Geräteeinstellungen** und geben Sie dann die gewünschte Einstellung im Feld **Abstand Schnittkante** ein. Weitere Informationen ►► *Verwandte Themen*



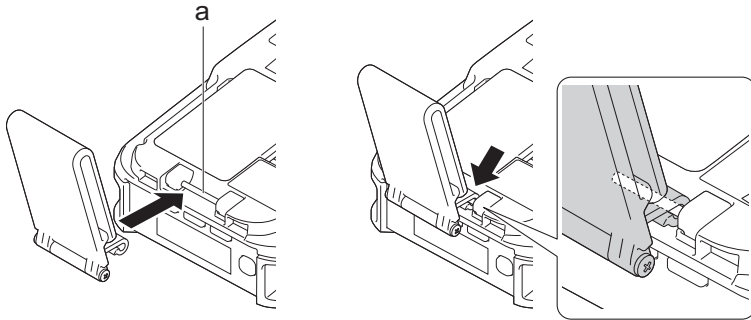
## Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)

## Gürtelklammer anbringen

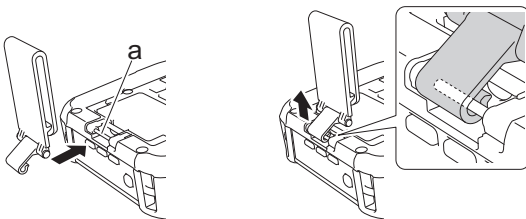
1. Befestigen Sie den Gürtel Clip wie abgebildet am Haken des Druckers für die Gürtelschlaufe:

**RJ-3235B/RJ-3255WB**



a. Haken für Gürtelschlaufe

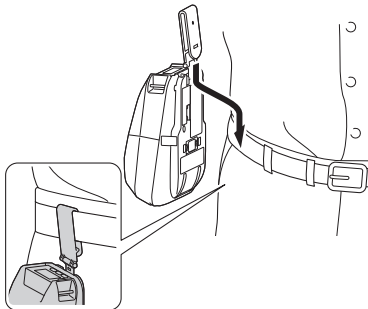
**RJ-4235B/RJ-4255WB**



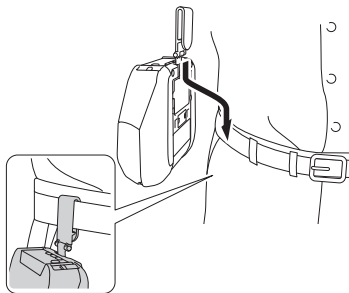
a. Haken für Gürtelschlaufe

2. Befestigen Sie den Gürtel Clip wie abgebildet an Ihrem Gürtel.

**RJ-3235B/RJ-3255WB**



**RJ-4235B/RJ-4255WB**



- Achten Sie darauf, dass der Gürtel Clip fest am Drucker angebracht ist.
- Gehen Sie zum Abnehmen des Gürtel Clips in umgekehrter Reihenfolge vor.
- Wir empfehlen einen Gürtel, der weniger als 5 mm dick und weniger als 47,63 mm breit ist.



### Zugehörige Informationen

- [Drucker einrichten](#)

## Software installieren

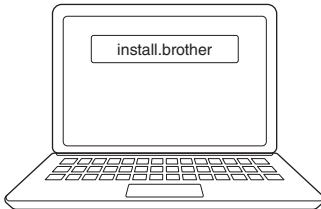
- [Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren](#)
- [Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät verbinden](#)

## Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren

Installieren Sie für das Drucken vom Computer aus den Druckertreiber und weitere zusätzliche Software. >>

*Zugehörige Informationen:* Verfügbare Anwendungen

1. Geben Sie in die Adressleiste [install.brother](#) und laden Sie das Installationsprogramm für Software/ Dokumentation herunter.



2. Doppelklicken Sie auf das heruntergeladene Installationsprogramm und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

### HINWEIS

Um die erweiterten Funktionen Ihres Druckers zu nutzen, wählen Sie während der Installation zusätzliche Software aus, die Sie verwenden möchten.



- RJ-3255WB/RJ-4255WB:

Um den Drucker über WLAN mit einem Computer zu verbinden, empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

- Notieren Sie sich die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort (Netzwerkschlüssel) Ihres Wireless-Netzwerks, bevor Sie beginnen. Wenn Sie diese Informationen nicht finden können, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder wenden Sie sich an den Hersteller des WLAN-Routers/Wireless Access Points.
- Um den Drucker über WirelessDirect mit einem Computer zu verbinden, müssen Sie während der Installation als Verbindungsart „USB-Verbindung“ auswählen. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf den Link „WirelessDirect“.
- Um den Drucker mit einer anderen als der während der Installation von Ihnen ausgewählten Verbindungsart zu nutzen, starten Sie das Installationsprogramm erneut, um die Software und den Druckertreiber neu zu installieren, und wählen Sie eine andere Verbindungsart.




### Zugehörige Informationen

- [Software installieren](#)
- [Verfügbare Anwendungen](#)

## Verfügbare Anwendungen



Diese Anwendungen sind nur für Windows verfügbar.

Anwendung	Funktionen
P-touch Editor	Mit diesem Programm lassen sich benutzerdefinierte Etiketten entwerfen und ausdrucken. Mithilfe integrierter Zeichenwerkzeuge können unterschiedliche Schriftarten und Textstile erstellt, Bilder importiert und Barcodes eingefügt werden.
P-touch Update Software	Prüft und aktualisiert die Software und Firmware auf die neueste Version.
BRConfiguration Tool	Ermöglicht es Ihnen, die Druckereinstellungen von einem Computer aus zu konfigurieren.
BRAdmin Professional (RJ-3235B/ RJ-3255WB/ RJ-4255WB)	Sucht den Drucker im Netzwerk und wird zum Konfigurieren der grundlegenden Einstellungen und Updates von einem Computer aus verwendet.
Font Manager	<p>Ermöglicht das Übertragen von Schriftarten an den Drucker sowie das Löschen von Schriftarten aus dem Drucker. Übertragene Schriftarten können mithilfe verschiedener Druckbefehle abgerufen und ausgedruckt werden.</p> <p>Das Installationsprogramm steht im <b>Downloads</b>-Bereich Ihres Modells auf der Brother Support Website unter <a href="http://support.brother.com">support.brother.com</a>.</p> <hr/> <p> <b>Schriftart-Berechtigungen</b></p> <p>Bei der Verwendung von Schriftarten müssen Sie alle Nutzungsbedingungen einhalten, die vom jeweiligen rechtmäßigen Eigentümer der Schriftarten festgelegt wurden. Bevor Sie Schriftarten herunterladen, müssen Sie bestätigen, dass Sie über gültige Lizenzen zur Nutzung der Schriftarten verfügen und die zugehörigen Bestimmungen einhalten. Andernfalls dürfen Sie Schriftarten nicht herunterladen.</p>
Web-based Management	Ermöglicht Ihnen die Verwendung eines standardmäßigen Webbrowsers, um über HTTPS die Drucker in Ihrem Netzwerk zu verwalten.
LabelCLT (Command Line Tool)	<p>Ermöglicht die Übertragung von Firmware auf einen über USB angeschlossenen oder vernetzten Drucker. Die von den einzelnen Tools gespeicherten Vorlagen und Konfigurationsdateien können auf den Drucker übertragen werden.</p> <p>LabelCLT kann im <b>Downloads</b>-Bereich Ihres Modells auf der Brother Support Website unter <a href="http://support.brother.com">support.brother.com</a>.</p>



### Zugehörige Informationen

- [Druckertreiber und Software auf einem Computer installieren](#)

#### Verwandte Themen:

- [Kompatible Druck-Apps](#)

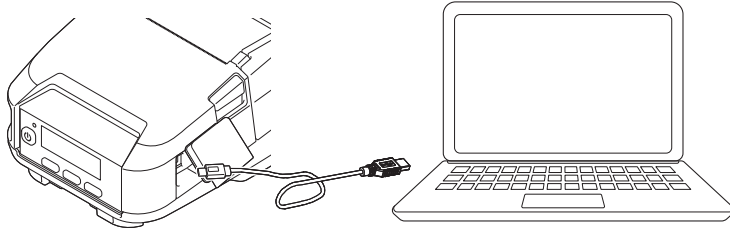
## Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät verbinden

- [Verbindung über ein USB-Kabel herstellen](#)
- [Verbindung über WLAN](#)
- [Über Bluetooth verbinden](#)
- [Drucker über NFC mit einem Mobilgerät verbinden \(Android\)](#)

## Verbindung über ein USB-Kabel herstellen

Das USB Type-C-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Schließen Sie das USB-Kabel erst an den USB-Anschluss (USB Type-C) des Druckers und dann an Ihren Computer an.



3. Schalten Sie den Drucker ein.



### Zugehörige Informationen

- [Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät verbinden](#)

## Verbindung über WLAN

Für folgende Modelle: RJ-3255WB/RJ-4255WB

Die folgenden WLAN-Verbindungsarten werden unterstützt:






- >> Über einen WLAN-Router/Wireless Access Point (Infrastruktur-Modus)
- >> Ohne einen WLAN-Router/Wireless Access Point (WirelessDirect)
- >> Über gleichzeitige Verwendung von Infrastruktur-Modus und WirelessDirect
- >> Über WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

### Über einen WLAN-Router/Wireless Access Point (Infrastruktur-Modus)








Im Infrastruktur-Modus können Sie den Drucker mit einem Computer oder einem Mobilgerät über einen WLAN-Router/Wireless Access Point verbinden.

#### • Vorbereitung

Zunächst müssen Sie die WLAN-Einstellungen des Druckers konfigurieren, um mit Ihrem WLAN-Router/Wireless Access Point kommunizieren zu können. Nachdem der Drucker eingerichtet wurde, können die Computer und Mobilgeräte im Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

- Bevor Sie den Drucker mit dem Netzwerk verbinden, kontaktieren Sie zur Bestätigung Ihrer WLAN-Einstellungen Ihren Systemadministrator.
- Wenn Sie die WLAN-Einstellungen neu konfigurieren möchten oder der Status der WLAN-Verbindung des Druckers unbekannt ist, setzen Sie die WLAN-Einstellungen des Druckers zurück.
  1. Halten Sie die Tasten  (Vorschub) / **OK** und  (Ein/Aus) ca. fünf Sekunden lang gedrückt. Die LED-Anzeige beginnt, grün zu blinken.
  2. Halten Sie die  (Ein/Aus)-Taste gedrückt und drücken Sie zweimal die Taste  (Vorschub) / **OK**.
  3. Lassen Sie die Taste  (Ein/Aus) los.
- Um optimale Ergebnisse im alltäglichen Druckbetrieb zu erzielen, sollten Sie den Drucker möglichst nahe am WLAN-Router/Wireless Access Point aufstellen und darauf achten, dass sich möglichst keine Hindernisse dazwischen befinden. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Geräte können die Geschwindigkeit der Druckdatenübertragung beeinträchtigen.

#### • Drucker mit dem WLAN-Router/Wireless Access Point verbinden


1. Notieren Sie die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort (Netzwerkschlüssel) Ihres WLAN-Routers/Access Points.
2. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer.
3. Drücken Sie am Drucker die Taste **Menu** /  (Auswahl), um das Menü [WLAN] auszuwählen, und anschließend die Taste  (Vorschub) / **OK**, um [Ein/Aus] auf [Ein] zu setzen.
4. Sie können den Infrastruktur-Modus des Druckers mit einer der folgenden Methoden konfigurieren.
  - Benutzung des LCD des Druckers und eines Windows-Computers:
    - a. Drücken Sie die Taste **Menu** /  (Auswahl), um das Menü [WLAN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / **OK**.
    - b. Drücken Sie die Taste **Menu** /  (Auswahl), um das Menü [Modus] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / **OK**.
    - c. Wählen Sie die Option [Infrastruktur] und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / **OK**.
    - d. Starten Sie das BRConfiguration Tool auf Ihrem Computer und klicken Sie auf die Option **Geräteeinstellungen bearbeiten**.

- e. Wählen Sie das Menü **Kommunikationseinstellungen** und gehen Sie dann auf die Registerkarte **Wireless-LAN**.
  - f. Geben Sie die von Ihnen notierte SSID ein oder klicken Sie auf **Suchen**, um die SSID aus der angezeigten Liste auszuwählen.
- Über einen Windows-Computer:
    - a. Starten Sie das BRConfiguration Tool auf Ihrem Computer und klicken Sie auf die Option **Geräteinstellungen bearbeiten**.
    - b. Wählen Sie das Menü **Kommunikationseinstellungen**, gehen Sie zur Registerkarte **Wireless-LAN** und wählen Sie die Option **Infrastruktur** aus der Dropdown-Liste **Ausgewählte Schnittstelle**.
    - c. Geben Sie die von Ihnen notierte SSID ein oder klicken Sie auf **Suchen**, um die SSID aus der angezeigten Liste auszuwählen.
5. Geben Sie das Kennwort als **Schlüsselsatz(Passphrase)** ein.

## HINWEIS

Die während dieses Prozesses erforderlichen Informationen hängen von der Authentifizierungsmethode und dem Verschlüsselungsmodus ab.

6. Klicken Sie auf **Anwenden**.





Wenn die Verbindung zwischen dem Drucker und dem WLAN-Router/Wireless Access Point hergestellt ist, erscheint das Symbol  (Wi-Fi) auf dem LCD des Druckers. Computer und Mobilgeräte, die sich im selben Netzwerk wie der Drucker befinden, haben Zugang zum Drucker.



Mithilfe des BRConfiguration Tool können Sie auch andere Netzwerkeinstellungen ändern.

## Ohne einen WLAN-Router/Wireless Access Point (WirelessDirect)




Mit WirelessDirect können Sie den Drucker ohne einen WLAN-Router/Wireless Access Point direkt mit Ihrem Computer oder Mobilgerät verbinden. Dabei dient der Drucker als Wireless Access Point.

1. Bestätigen Sie die Wireless-Direct-Einstellungen des Druckers.
  - Über das LCD-Menü:
    - a. Drücken Sie die Taste **Menu / ▼** (Auswahl), um das Menü [WLAN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / **OK**.
    - b. Drücken Sie die Taste **Menu / ▼** (Auswahl), um das Menü [Modus] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / **OK**.
    - c. Wählen Sie [Direkt], und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / **OK**.
  - Über einen Windows-Computer:
    - a. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer.
    - b. Starten Sie das BRConfiguration Tool auf Ihrem Computer und klicken Sie auf die Option **Geräteinstellungen bearbeiten** und wählen Sie das Menü **Kommunikationseinstellungen**.
    - c. Bestätigen Sie, dass **Wireless Direct** für **Netzwerkmodus** auf der Registerkarte **Wireless-LAN** ausgewählt ist.
2. Drücken Sie am Drucker die Taste **Menu / ▼** (Auswahl), um das Menü [WLAN] auszuwählen, und anschließend die Taste  (Vorschub) / **OK**. Stellen Sie [Ein/Aus] auf [Ein] ein. Das WirelessDirect-Symbol erscheint auf dem LCD.
3. Wählen Sie über Ihren Computer oder Ihr Mobilgerät die SSID des Druckers aus („DIRECT\*\*\*\*\*\_RJ-3255WB“ oder „DIRECT\*\*\*\*\*\_RJ-4255WB“). Geben Sie bei Bedarf das Kennwort ein (das Kennwort befindet sich auf dem Sockel des Geräts und ist mit „WDP“ gekennzeichnet).

## HINWEIS

- „DIRECT\*\*\*\*\*\_RJ-“, wobei \*\*\*\*\* die letzten fünf Ziffern der Seriennummer des Druckers sind.
- WDP (Wired Direct Password) und die Seriennummer befinden sich an der Unterseite des Druckers. Weitere Informationen >> *Verwandte Themen*
- Verwenden Sie das BRConfiguration Tool zum Ändern der Netzwerkeinstellungen des Druckers.
- Über das BRConfiguration Tool können Sie die Netzwerkeinstellungen auf mehrere Drucker anwenden.
- Während der Verwendung von WirelessDirect kann keine Internetverbindung über WLAN hergestellt werden. Zur Nutzung des Internets stellen Sie eine Verbindung über einen WLAN-Router/Wireless Access Point her (Infrastruktur-Modus).
- Wir empfehlen, über das BRConfiguration Tool ein neues Wireless Direct-Kennwort festzulegen, um Ihren Drucker vor unbefugtem Zugriff zu schützen.




## Über gleichzeitige Verwendung von Infrastruktur-Modus und WirelessDirect

1. Stellen Sie den Drucker auf Infrastruktur-Modus und WirelessDirect ein.
  - Über das LCD-Menü:
    - a. Drücken Sie die Taste **Menu** / ▼ (Auswahl), um das Menü [WLAN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / **OK**.
    - b. Drücken Sie die Taste **Menu** / ▼ (Auswahl), um das Menü [Modus] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / **OK**.
    - c. Wählen Sie [Direkt/Infra] aus und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / **OK**.
  - Über einen Windows-Computer:
    - a. Starten Sie das BRConfiguration Tool auf Ihrem Computer und klicken Sie auf die Option **Geräteeinstellungen bearbeiten**.
    - b. Wählen Sie das Menü **Kommunikationseinstellungen** und gehen Sie zur Registerkarte **Wireless-LAN**.
    - c. Bestätigen Sie, dass die Option **Infrastruktur/Wireless Direct** für die Einstellung **Netzwerkmodus** ausgewählt ist.

## Über WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

1. Vergewissern Sie sich zunächst, dass Ihr WLAN-Router/Wireless Access Point mit dem WPS-Symbol gekennzeichnet ist.



2. Stellen Sie den Drucker in Reichweite Ihres WLAN-Routers/Wireless Access Points auf.  
Die Reichweite kann je nach Umgebung unterschiedlich sein. Lesen Sie die Anleitung für Ihren WLAN-Router/Wireless Access Point.
3. Drücken Sie die WPS-Taste am WLAN-Router/Wireless Access Point.
4. Drücken Sie am Drucker die Taste **Menu** / ▼ (Auswahl), um das Menü [WLAN] auszuwählen, und anschließend die Taste  (Vorschub) / **OK**.
5. Drücken Sie die Taste **Menu** / ▼ (Auswahl), um das Menü [WPS] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / **OK**.
6. Wählen Sie das Menü [Tastendruck] oder [PIN-Code] aus und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / **OK**.

---

Weitere Informationen finden Sie in der mitgelieferten Anleitung des WLAN-Routers/Wireless Access Points. Sobald die Verbindung hergestellt wurde, erscheint das WLAN-Symbol auf dem LCD des Druckers. Computer und Mobilgeräte, die sich im selben Netzwerk wie der Drucker befinden, haben Zugang zum Drucker.



- Der Drucker versucht zwei Minuten lang, eine Verbindung über WPS herzustellen. Wenn während dieser Zeit die Taste **Menu / ▼** (Auswahl) gedrückt wird, versucht der Drucker weitere zwei Minuten lang, eine Verbindung herzustellen.
- Wenn der Computer oder das Mobilgerät die Authentifizierungsmethode mit PIN unterstützt, wählen Sie [PIN-Code], da dies eine erhöhte Sicherheit bietet.



### Zugehörige Informationen

- [Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät verbinden](#)

#### Verwandte Themen:



- [Druckereinstellungen mit dem BRConfiguration Tool \(Windows\) ändern](#)
  - [Druckereinstellungen bestätigen](#)
-

## Über Bluetooth verbinden

Folgen Sie den Empfehlungen des Herstellers für Ihre Bluetooth-fähigen Geräte (Computer und Mobilgeräte) oder Ihren Bluetooth-Adapter und installieren Sie die notwendige Hard- und Software.

### HINWEIS

- Die Kommunikationseinstellungen des Druckers können auch über das BRConfiguration Tool geändert werden. Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*
- Wir empfehlen, über das BRConfiguration Tool einen neuen Bluetooth-PIN-Code festzulegen, um Ihren Drucker vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

1. Drücken Sie die Taste **Menu / ▼** (Auswahl), um das Menü [Bluetooth] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / **OK**.
2. Wählen Sie das Menü [Ein/Aus] aus und drücken Sie die Taste  (Vorschub) / **OK**. Wählen Sie [Ein] aus.
3. Verwenden Sie zur Erkennung des Druckers die Bluetooth-Management-Software.  
Wählen Sie den Druckernamen aus (wobei „XXXX“ für die letzten vier Ziffern der Seriennummer des Druckers steht). Das Etikett mit der Seriennummer finden Sie an der Unterseite des Druckers.  
Falls während des Verbindens der Sicherheitscode auf dem LCD angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass er mit dem des Computers oder Mobilgeräts übereinstimmt, und drücken Sie dann die Taste **OK**.  
Die Bluetooth-Kommunikation ist jetzt verfügbar.

### HINWEIS

Der Bluetooth-Modus ist standardmäßig auf [Klassisch+spar] eingestellt. Dadurch kann es vorkommen, dass zwei identische Bluetooth-Namen (für die Modi Klassisch und Energie sparen) im Bluetooth-Menü Ihres Android-Geräts angezeigt werden.



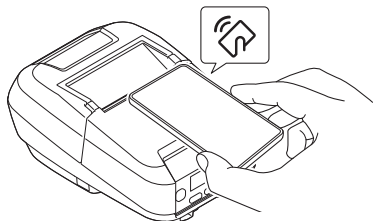
### Zugehörige Informationen

- [Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät verbinden](#)

## Drucker über NFC mit einem Mobilgerät verbinden (Android)

Die Standard-Verbindungseinstellungen unterscheiden sich je nach Land und Region.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Einstellungen des Druckers und die Bluetooth- und NFC-Einstellungen des Mobilgeräts aktiviert sind.
2. Bringen Sie Ihr Mobilgerät in Berührung mit dem NFC-Symbol auf dem Drucker.



- Der Bluetooth-Modus des Druckers muss auf [Klassisch+spar], [Klassisch] oder [Strom sparen] eingestellt sein.
- Eventuell stellen nicht alle Android-Geräte erfolgreich eine Verbindung mit dem Drucker her. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Mobilgeräts.



### Zugehörige Informationen

- [Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät verbinden](#)

## Etiketten mit dem Computer erstellen und drucken

- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen und drucken \(Windows\)](#)
- [Tipps für bessere Druckergebnisse bei der Verwendung von P-touch Editor](#)
- [Erstellen und Drucken von Etiketten ohne Installation von Software und Treibern](#)
- [Etiketten mithilfe des Druckertreibers drucken \(Windows\)](#)

## Etiketten mit P-touch Editor erstellen und drucken (Windows)

Installieren Sie den Druckertreiber für Ihr Modell und P-touch Editor auf Ihrem Computer, um den Drucker mit Ihrem Windows-Computer zu verwenden.

Die aktuellen Treiber- und Softwareversionen finden Sie auf der Seite **Downloads** für Ihr Modell unter [support.brother.com/downloads](http://support.brother.com/downloads).

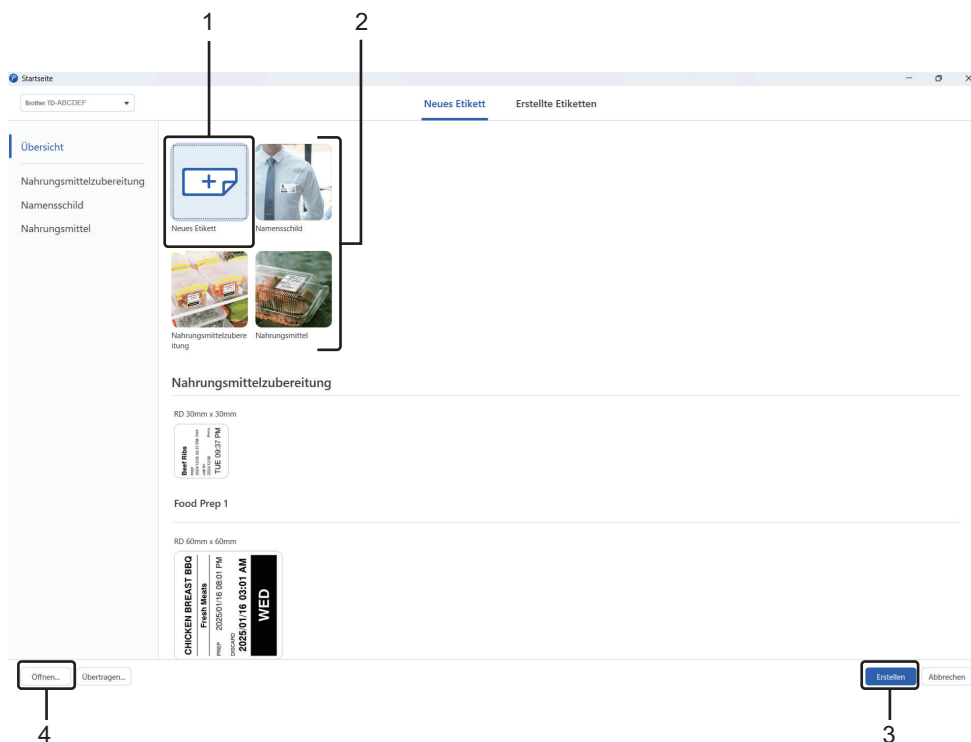
1. Starten Sie den P-touch Editor .

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor** auf dem Desktop.

### HINWEIS

\*Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Brother P-touch-Ordner erstellt werden oder nicht.

2. Stellen Sie sicher, dass der Name Ihres Modells auf dem Startbildschirm ausgewählt ist.
3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Um ein neues Layout zu erstellen, klicken Sie auf die Registerkarte **Neues Etikett** und dann auf die Schaltfläche **Neues Etikett** (1).
  - Um ein neues Layout anhand eines voreingestellten Layouts zu erstellen, klicken Sie auf die Registerkarte **Neues Etikett** und dann auf eine Kategorie-Schaltfläche (2), wählen Sie eine Vorlage aus und klicken Sie dann auf **Erstellen** (3).
  - Um ein vorhandenes Layout zu öffnen, klicken Sie auf **Öffnen** (4).



4. Klicken Sie auf das Symbol **Drucken**.
5. Legen Sie die gewünschten Druckereinstellungen fest und klicken Sie dann auf **Drucken**.



### Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit dem Computer erstellen und drucken](#)

## Tipps für bessere Druckergebnisse bei der Verwendung von P-touch Editor

### 1. Ersetzung von Schriften

Wenn Sie beim Erstellen einer Etikettenvorlage in P-touch Editor eine Schriftart verwenden, die der Drucker nicht unterstützt, ersetzt der Drucker sie durch eine seiner integrierten Schriftarten, und das Druckergebnis unterscheidet sich von dem in P-touch Editor angezeigten Etikett.

Um die Ersetzung von Schriften zu verhindern, wählen Sie eine bereits im Drucker installierte Schrift aus oder übertragen Sie die gewünschte Schrift auf den Drucker.

Informationen zum Übertragen von Schriftarten finden Sie auf der Seite **FAQ & Fehlerbehebung** Ihres Modells unter [support.brother.com](http://support.brother.com).

### 2. Andere Faktoren

Es gibt noch andere Faktoren, die dazu führen können, dass die Druckergebnisse von dem im P-touch Editor angezeigten Etikett abweichen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Seite **FAQ & Fehlerbehebung** Ihres Modells unter [support.brother.com](http://support.brother.com).



### Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit dem Computer erstellen und drucken](#)

## **Erstellen und Drucken von Etiketten ohne Installation von Software und Treibern**


- [Über die USB-Schnittstelle drucken \(Massenspeichermodus\)](#)
- [Hinweise zum Drucken von Bildern ohne Verwendung des Druckertreibers](#)

## Über die USB-Schnittstelle drucken (Massenspeichermodus)

Mit der Massenspeicher-Funktion können Sie über die USB-Schnittstelle eine Datei an den Drucker senden. Der Druckertreiber muss dafür nicht installiert werden.

Diese Funktion ist hilfreich, um:

- die in einer Befehlsdatei (Dateiformat BIN) gespeicherten Druckereinstellungen anzuwenden und Vorlagen (Dateiformat BLF) ohne Software-Tools an den Drucker zu übertragen. Beide Dateitypen müssen von einem Administrator verteilt werden.
- Befehle ohne Installation des Druckertreibers auszuführen.
- ein Gerät mit einem Betriebssystem (einschließlich anderer Betriebssysteme als Windows) zu verwenden, auf dem eine USB-Hostfunktion zum Drucken und Übertragen von Daten vorhanden ist.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Halten Sie gleichzeitig die Taste **Menu** / ▼ (Auswahl) und  (Ein/Aus) gedrückt.

Der Drucker wird im Massenspeichermodus gestartet. Die Meldung [Massensp.] erscheint auf dem LCD.

3. Verbinden Sie den Computer oder das Mobilgerät über ein USB-Kabel mit dem Drucker.

Auf dem Bildschirm des Computers bzw. Geräts wird der Massenspeicherbereich des Druckers angezeigt.



Falls der Massenspeicherbereich nicht automatisch angezeigt wird, finden Sie Informationen zum Zugriff auf den Massenspeicherbereich in der Anleitung des Betriebssystems Ihres Computers oder Mobilgeräts.

4. Ziehen Sie die gewünschte Datei in den Massenspeicherbereich und legen Sie sie dort ab.
5. Drücken Sie die Taste **Menu** / ▼ (Auswahl).  
Daraufhin wird die Befehlsdatei ausgeführt. Die Meldung [Empfängt] erscheint auf dem LCD.
6. Nachdem die Datei ausgeführt wurde, erscheint die Meldung [Massensp.] auf dem LCD.
7. Um den Massenspeichermodus zu verlassen, schalten Sie den Drucker aus.  
Der Drucker wird im normalen Betriebsmodus gestartet.

### HINWEIS

- Beim Ausschalten des Druckers werden der Massenspeichermodus deaktiviert und alle im Massenspeicherbereich enthaltenen Dateien gelöscht.
- Diese Funktion unterstützt nur die Dateiformate BIN, BLF und JPG.
- Erstellen Sie im Massenspeicherbereich keine neuen Ordner. Der Zugriff auf die Dateien in neu erstellten Ordnern ist nicht möglich.
- Der Massenspeicherbereich hat eine Datenspeicherkapazität von 15,8 MB.
- Falls mehrere Dateien kopiert werden, können die Befehle möglicherweise nicht ausgeführt werden.
- Während sich der Drucker im Massenspeichermodus befindet, steht nur die USB-Verbindung zur Verfügung.
- Öffnen Sie keine anderen Dateien im Massenspeicherbereich, solange eine kopierte Datei ausgeführt wird.



### Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Drucken von Etiketten ohne Installation von Software und Treibern](#)

## Hinweise zum Drucken von Bildern ohne Verwendung des Druckertreibers

Der Massenspeichermodus muss den Druck von JPEG-Bildern unterstützen. Der Drucker konvertiert unter Verwendung des Dithering-Verfahrens farbige JPEG-Dateien in einfarbige Dateien, was zu unscharfen Bildern führen kann. Um die Bildqualität zu verbessern, sollten Sie alle Funktionen, die Bilder vorverarbeiten, vermeiden oder ausschalten.



Ihr Drucker unterstützt beim Drucken über Bluetooth das Object Push Profile (OPP).

- Es können nur JPEG-Bilder gedruckt werden, d. h. diese Funktion ist auf Dateien mit der Erweiterung .jpg beschränkt.
- Die maximale Dateigröße beträgt 16 MB.
- Die maximalen Auflösungen betragen:
  - RJ-3235B/RJ-3255WB  
Höhe × Breite = 24.000 × 576 Bildpunkte
  - RJ-4235B/RJ-4255WB  
Höhe × Breite = 24.000 × 832 Bildpunkte

Beim Überschreiten dieser Werte werden die vom Drucker empfangenen Daten verworfen und nicht gedruckt.

- Beim Drucken ist 1 Pixel = 1 Bildpunkt
- Zum Drucken des Bildes führt der Drucker eine (einfache) binäre Verarbeitung durch.
- Das Bild wird im ursprünglichen Höhe-Breite-Verhältnis der empfangenen Daten gedruckt.



### Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Drucken von Etiketten ohne Installation von Software und Treibern](#)

## Etiketten mithilfe des Druckertreibers drucken (Windows)

Vergewissern Sie sich, dass Sie den Druckertreiber installiert haben.

Die aktuellen Treiber- und Softwareversionen finden Sie auf der Seite **Downloads** für Ihr Modell unter [support.brother.com/downloads](http://support.brother.com/downloads).

1. Verbinden Sie den Drucker mit einem Computer.
2. Öffnen Sie das Dokument, das gedruckt werden soll.
3. Aktivieren Sie den Druckbefehl in Ihrer Anwendung.
4. Wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Druckeigenschaften“ oder „Voreinstellungen“.

Das Druckertreiber-Fenster wird angezeigt.

5. Ändern Sie ggf. die Druckertreibereinstellungen.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Führen Sie den Druckvorgang durch.



### Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit dem Computer erstellen und drucken](#)

## Etiketten mit Mobilgeräten drucken

- [Kompatible Druck-Apps](#)
- [AirPrint – Übersicht](#)
- [Auf einem Computer erstellte Vorlagen mit einem Mobilgerät an einen Drucker übertragen](#)

## Kompatible Druck-Apps

- RJ-3255WB/RJ-4255WB:  
Brother bietet verschiedene kostenlose Apps an, die mit dem Drucker genutzt werden können, z. B. Anwendungen zum direkten Drucken über iPhone, iPad oder iPod touch sowie über Android™-Mobilgeräte. Des Weiteren stehen Apps zur drahtlosen Übertragung von auf Computern erstellten Daten, z. B. Vorlagen, Symbole und Datenbanken, an das Standalone-Beschriftungsgerät zur Verfügung.
- RJ-3235B/RJ-4235B:  
Brother bietet verschiedene Apps an, die mit dem Drucker genutzt werden können, z. B. Apps zum direkten Drucken über iPhone, iPad oder iPod touch sowie über Android™-Mobilgeräte.

Weitere Informationen über die für Ihren Drucker verfügbaren Mobile Apps finden Sie unter [support.brother.com/g/d/f5f9/](https://support.brother.com/g/d/f5f9/)

### iOS-Geräte

Software	Funktionen
Print SDK	Laden Sie das Software Development Kit (SDK) aus dem Brother Developer Center ( <a href="https://support.brother.com/g/s/es/dev/en/index.html">https://support.brother.com/g/s/es/dev/en/index.html</a> ) herunter.
Mobile Transfer Express	Diese Anwendung ermöglicht es, über ein Mobilgerät (mit P-touch Editor auf einem Computer erstellte und bei einem Cloud-Dienst gespeicherte) Datenbanken und Layouts herunterzuladen und an den Drucker zu senden. Laden Sie diese Brother-App aus dem App Store herunter.
AirPrint (RJ-3255WB/RJ-4255WB)	Ermöglicht es, ohne die Installation zusätzlicher Software bequem von einem Apple-Gerät (iPad, iPhone oder iPod touch) aus zu drucken.
Mobile Deploy	Ermöglicht das Aktualisieren der Einstellungen und Firmware von Druckern mit einem Mobilgerät. Diese Software sendet auf Dropbox oder einen HTTP(S)-Server hochgeladene Update-Dateien an die entsprechenden Zieldrucker. Laden Sie diese Brother-App aus dem App Store herunter.

### Android-Geräte

Software	Funktionen
Print SDK	Laden Sie das Software Development Kit (SDK) aus dem Brother Developer Center ( <a href="https://support.brother.com/g/s/es/dev/en/index.html">https://support.brother.com/g/s/es/dev/en/index.html</a> ) herunter.
Mobile Transfer Express	Diese App ermöglicht es, über ein Mobilgerät (mit P-touch Editor auf einem Computer erstellte und bei einem Cloud-Dienst gespeicherte) Datenbanken und Layouts herunterzuladen und an den Drucker zu senden. Laden Sie diese Brother-App von Google Play™ herunter.
Print Service Plugin	Mit diesem Plug-in kann von einem Android-Gerät aus gedruckt werden.
Mobile Deploy	Ermöglicht das Aktualisieren der Einstellungen und Firmware von Druckern mit einem Mobilgerät. Diese Software sendet auf Dropbox oder einen HTTP(S)-Server hochgeladene Update-Dateien an die entsprechenden Zieldrucker. Laden Sie diese Brother-App von Google Play™ herunter.



### Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit Mobilgeräten drucken](#)

## AirPrint – Übersicht

Für folgende Modelle: RJ-3255WB/RJ-4255WB

AirPrint ist eine Drucklösung für Apple-Betriebssysteme, mit der Sie Fotos, E-Mails, Webseiten und Dokumente drahtlos von Ihrem iPad, iPhone und iPod touch drucken können, ohne einen Treiber installieren zu müssen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Apple.

Das Logo "Works with Apple" gibt an, dass sich ein Zubehörteil speziell für die Verwendung mit der im Logo angegebenen Technologie eignet und die Einhaltung der Apple Leistungsstandards vom Entwickler zertifiziert wurde.



### Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit Mobilgeräten drucken](#)

## Auf einem Computer erstellte Vorlagen mit einem Mobilgerät an einen Drucker übertragen

Speichern Sie mit P-touch Editor erstellte Vorlagendaten im BLF- oder im PDZ-Format. Mit Mobile Transfer Express können Sie die gespeicherte Datei von Ihrem Mobilgerät an den Drucker senden und drucken.

Vergewissern Sie sich, dass Mobile Transfer Express auf dem Mobilgerät installiert ist.

1. Speichern Sie die Vorlagendaten mit P-touch Editor.



Weitere Informationen ►► *Verwandte Themen: Erstellen von Übertragungsdateien oder Transfer-Package-Dateien (Windows)*

2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Speichern Sie die Datei bei einem Cloud-Speicherdienst und geben Sie die Datei dann mit der Mobile Transfer Express-App auf Ihrem Mobilgerät frei.
  - Senden Sie die Datei als eine E-Mail-Anlage von Ihrem Computer an ein Mobilgerät und speichern Sie sie anschließend auf dem Mobilgerät.
3. Verbinden Sie den Drucker mit Ihrem Mobilgerät und starten Sie dann Mobile Transfer Express.  
Die Vorlagendaten werden angezeigt.
4. Wählen Sie die zu druckende Vorlage aus und tippen Sie dann auf **Übertragen**, um sie anschließend an den Drucker zu übertragen.



(RJ-3255WB/RJ-4255WB)

Um die Datei von einem Cloud-Speicherdienst auf Ihr Mobilgerät herunterzuladen, müssen Sie das Mobilgerät per Infrastruktur-Modus mit dem Drucker verbinden. So können heruntergeladene Dateien (nur BLF-Dateien) schneller übertragen werden.



### Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit Mobilgeräten drucken](#)

#### Verwandte Themen:

- [Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen \(Windows\)](#)
- [Verbindung über WLAN](#)

## Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken (P-touch Template)

- [P-touch Template Funktionsübersicht](#)
- [Etiketten mit P-touch Editor erstellen und drucken \(Windows\)](#)
- [Vorlagen oder andere Daten vom Computer an das Gerät übertragen \(Windows\)](#)
- [Mehrere Elemente vom Computer an das Gerät übertragen \(Windows\)](#)
- [Einstellungen für Barcode-Scanner festlegen \(Windows\)](#)
- [Gerät über Bluetooth mit einem Barcode-Scanner verbinden](#)
- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)

## P-touch Template Funktionsübersicht

Der P-touch Template-Modus ermöglicht das Einfügen von Daten in Text und Barcode-Objekte auf Vorlagen, die mit anderen an den Drucker angeschlossenen Geräten übertragen wurden.



- Der P-touch Template-Modus ist auch mit anderen Eingabegeräten wie Waagen, Prüfmaschinen, Steuerungen oder programmierbaren logischen Bauteilen kompatibel.
- Weitere Informationen >> *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website herunterladen unter [support.brother.com/manuals](http://support.brother.com/manuals).

### Grundfunktionen

#### Druck zurückrufen

Übertragen Sie häufig verwendete Vorlagen und Bilder im Voraus auf den Drucker. Bereiten Sie einen Barcode vor, der Zahlen für die Auswahl der Vorlage und Informationen zum Druckstart enthält. Lesen Sie den Barcode mit einem an den Drucker angeschlossenen Barcode-Scanner, um die Vorlage auszuwählen und den Druck zu starten.

#### Druck zusammenführen

Laden Sie eine Vorlage herunter und scannen Sie einen Barcode, um eine Kopie zu drucken oder die gescannten Daten in eine andere Vorlage einzufügen.

#### Druckfunktion Datenbanksuche

Laden Sie eine Datenbank herunter, die mit einer Vorlage verknüpft ist. Scannen Sie dann einen Barcode, um einen Datensatz zu finden, der in die Vorlage eingefügt und gedruckt werden soll.

>> *Zugehörige Informationen*

### Erweiterte Funktionen

#### Druckfunktion Nummerierung (serialisierte Nummer)

Ein Text oder Barcode kann in einer beliebigen heruntergeladenen Vorlage erhöht werden.

>> *Zugehörige Informationen*



### Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)


#### Verwandte Themen:

- [An Drucker übertragene Vorlage abrufen und drucken \(Abrufdruck\)](#)
- [Informationen in eine an den Drucker übertragene Vorlage einfügen und drucken \(Seriendruck\)](#)
- [Zur Datenbank gehörige Vorlagen drucken \(Druckfunktion Datenbanksuche\)](#)
- [Übertragene Vorlagen in Serialisierter \(numerischer\) Reihenfolge \(Nummerierung \(Serialisierte Nummer\) drucken\)](#)

## Etiketten mit P-touch Editor erstellen und drucken (Windows)

Installieren Sie den Druckertreiber für Ihr Modell und P-touch Editor auf Ihrem Computer, um den Drucker mit Ihrem Windows-Computer zu verwenden.

Die aktuellen Treiber- und Softwareversionen finden Sie auf der Seite **Downloads** für Ihr Modell unter [support.brother.com/downloads](http://support.brother.com/downloads).

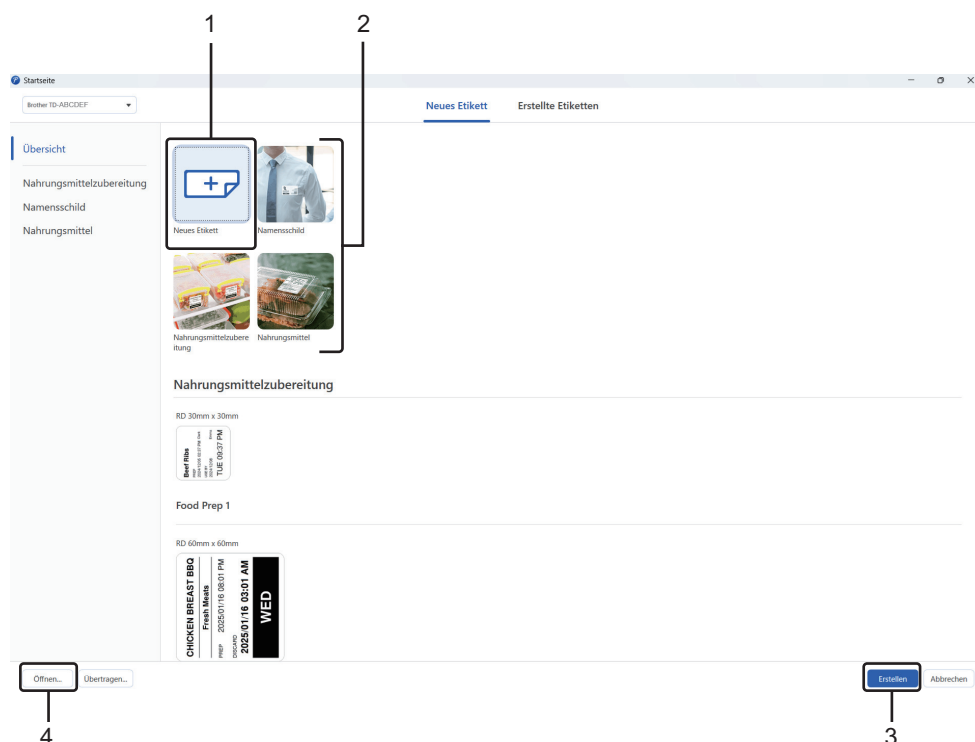
1. Starten Sie den P-touch Editor .

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor** auf dem Desktop.

### HINWEIS

\*Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Brother P-touch-Ordner erstellt werden oder nicht.

2. Stellen Sie sicher, dass der Name Ihres Modells auf dem Startbildschirm ausgewählt ist.
3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Um ein neues Layout zu erstellen, klicken Sie auf die Registerkarte **Neues Etikett** und dann auf die Schaltfläche **Neues Etikett** (1).
  - Um ein neues Layout anhand eines voreingestellten Layouts zu erstellen, klicken Sie auf die Registerkarte **Neues Etikett** und dann auf eine Kategorie-Schaltfläche (2), wählen Sie eine Vorlage aus und klicken Sie dann auf **Erstellen** (3).
  - Um ein vorhandenes Layout zu öffnen, klicken Sie auf **Öffnen** (4).



4. Klicken Sie auf das Symbol **Drucken**.
5. Legen Sie die gewünschten Druckereinstellungen fest und klicken Sie dann auf **Drucken**.



### Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)

## Vorlagen oder andere Daten vom Computer an das Gerät übertragen (Windows)

1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel/Netzwerk mit dem Computer und schalten Sie den Drucker anschließend ein.
2. Starten Sie den P-touch Editor .

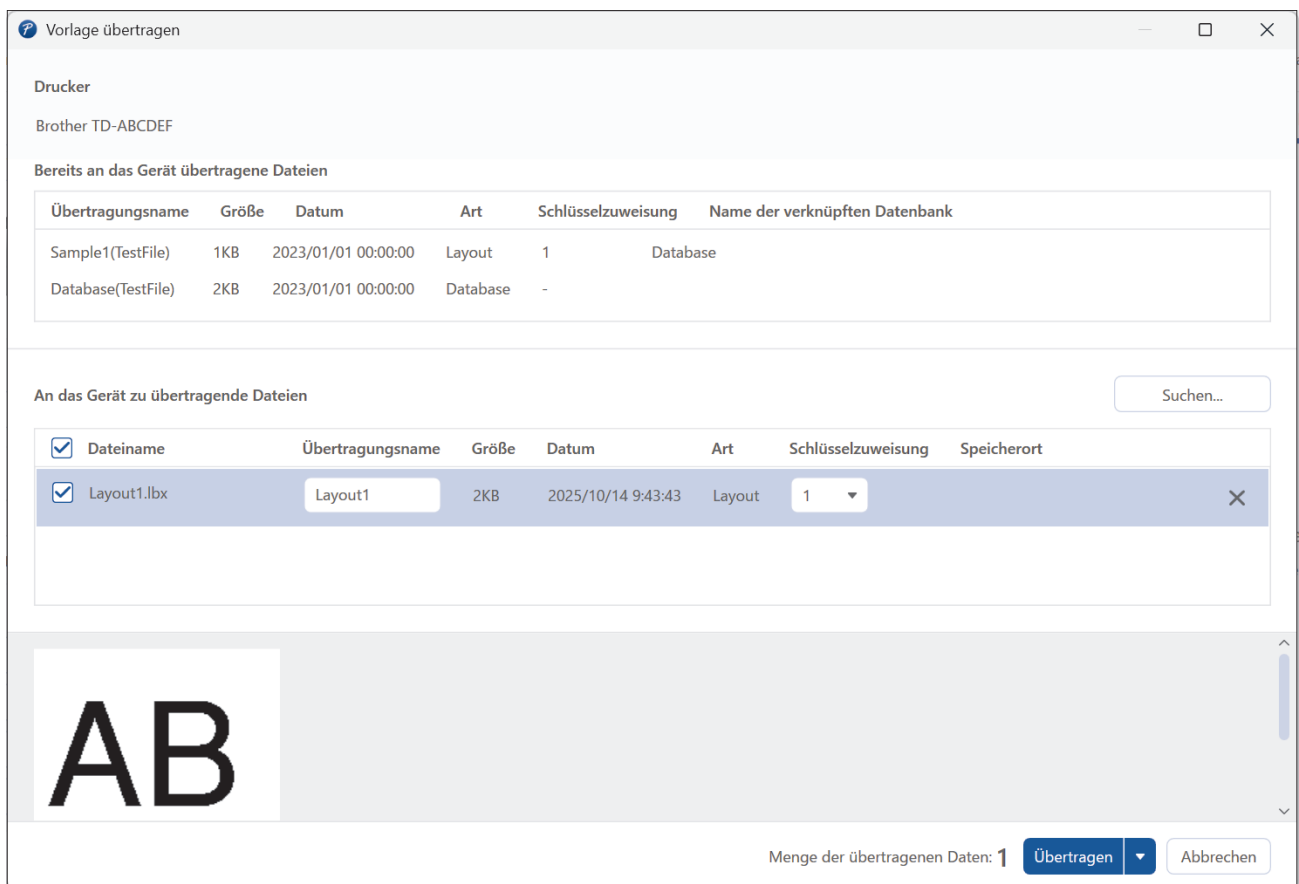
Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor** auf dem Desktop.

### HINWEIS

\*Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Brother P-touch-Ordner erstellt werden oder nicht.

3. Stellen Sie sicher, dass der Name Ihres Modells auf dem Startbildschirm ausgewählt ist.
4. Öffnen Sie die gewünschte Vorlage oder erstellen Sie ein neues Layout.
5. Klicken Sie auf **Datei > Vorlage übertragen**.

Das Übertragungsfenster wird angezeigt. Die Vorlage oder andere Daten werden im Fenster unter **Übertragungsname** angezeigt.



Übertragungsname	Größe	Datum	Art	Schlüsselzuweisung	Name der verknüpften Datenbank
Sample1(TestFile)	1KB	2023/01/01 00:00:00	Layout	1	Database
Database(TestFile)	2KB	2023/01/01 00:00:00	Database	-	

Dateiname	Übertragungsname	Größe	Datum	Art	Schlüsselzuweisung	Speicherort
<input checked="" type="checkbox"/> Layout1.lbx	Layout1	2KB	2025/10/14 9:43:43	Layout	1	

6. Um die **Schlüsselzuweisung**-Nummer zu ändern (also den Dateispeicherort im Gerät), die einer Vorlage zugeordnet ist, klicken Sie auf die gewünschte Vorlagendatei und wählen sie dann die **Schlüsselzuweisung**-Nummer aus.



Verwenden Sie die Schlüssel-zuordnen-Nummern, um nach Vorlagendateien auf Ihrem Gerät zu suchen.

---

## HINWEIS

- Der Datenbank ist keine „Schlüssel zuordnen“-Nummer zugewiesen.
- Das Gerät überschreibt alle zuvor gespeicherten Vorlagen, die dieselbe Schlüssel-zuordnen-Nummer wie die neue Vorlage haben, die an das Gerät übertragen wird.

7. Um den Übertragungsnamen der Vorlage oder anderer Daten zu ändern, klicken Sie auf das gewünschte Element und geben Sie dann den neuen Namen ein.

Die Anzahl der Zeichen, die für einen Dateinamen verwendet werden darf, variiert je nach Druckermodell.

8. Wählen Sie aus der Dateiliste die Vorlage oder andere zu übertragende Daten aus und klicken Sie dann auf **Übertragen**.

9. Klicken Sie auf **OK**.

Die ausgewählten Daten werden an den Drucker übertragen.



---

Sie können mehrere Vorlagen oder andere Daten gleichzeitig übertragen. Weitere Informationen >>  
*Verwandte Themen: Mehrere Elemente vom Computer an das Gerät übertragen (Windows)*

---



## Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)

### Verwandte Themen:


- [Auf einem Computer erstellte Vorlagen mit einem Mobilgerät an einen Drucker übertragen](#)
  - [Druckereinstellungen bestätigen](#)
  - [Mehrere Elemente vom Computer an das Gerät übertragen \(Windows\)](#)
-

## Mehrere Elemente vom Computer an das Gerät übertragen (Windows)

Wenn Sie mehrere Objekte mit P-touch Editor übertragen, beachten Sie diese Hinweise.

Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
Vorlage	255	Jede Vorlage kann bis zu 255 Objekte (Text und Barcodes) enthalten.
Datenbank	255	<ul style="list-style-type: none"><li>• Es können nur CSV-Dateien übertragen werden.</li><li>• Jede CSV-Datei kann maximal 100 Spalten und 10.000 Datensätze enthalten.</li></ul>
Bild (übertragene Symbole)	255	<ul style="list-style-type: none"><li>• Es können nur *.bmp-Dateien übertragen werden.</li><li>• Es werden monochrome *.bmp-Dateien empfohlen.</li><li>• Die maximale Größe beträgt 1296 x 1296 Pixel.</li><li>• Breite Bilder werden möglicherweise abgeschnitten.</li></ul>

1. Verbinden Sie das Gerät über ein USB-Kabel/Netzwerk mit dem Computer und schalten Sie das Gerät anschließend ein.

2. Starten Sie den P-touch Editor .

Klicken Sie auf **Start** > **Brother P-touch** > **P-touch Editor** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor** auf dem Desktop.

### HINWEIS

\*Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Brother P-touch-Ordner erstellt werden oder nicht.

3. Stellen Sie sicher, dass der Name Ihres Modells auf dem Startbildschirm ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **Übertragen**.

4. Klicken Sie im Fenster **Übertragen** auf **Suchen** und geben Sie die Elemente an, die Sie übertragen möchten.

Die festgelegten Elemente werden in der Dateiliste angezeigt.

5. Vergewissern Sie sich, dass die Elemente, die Sie übertragen möchten, in der Dateiliste ausgewählt sind, und klicken Sie dann auf **Übertragen**.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Die ausgewählten Daten werden an den Drucker übertragen.



### Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)

#### Verwandte Themen:

- [Vorlagen oder andere Daten vom Computer an das Gerät übertragen \(Windows\)](#)

## Einstellungen für Barcode-Scanner festlegen (Windows)

Bevor Sie den Barcode-Scanner an den Drucker anschließen, legen Sie über die P-touch Template-Einstellungen (im BRConfiguration Tool) die Einstellungen für den Barcode-Scanner fest.

Weitere Informationen zum BRConfiguration Tool finden Sie im *BRConfiguration Tool Handbuch* unter [support.brother.com/g/s/es/html/doc/brconfiguration/ger/index.html](http://support.brother.com/g/s/es/html/doc/brconfiguration/ger/index.html).



### Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)
-



## Gerät über Bluetooth mit einem Barcode-Scanner verbinden


Wir empfehlen, dass Sie einen zuverlässigen und hochwertigen Barcode-Scanner verwenden und vor der Entscheidung für ein Modell die Spezifikationen des Barcode-Scanners überprüfen.

Wir empfehlen, beim Scannen über Bluetooth Modelle zu verwenden, die das Serial Port Profile (SPP) unterstützen.



- Für den P-touch Template-Modus müssen Sie zunächst mit P-touch Editor Vorlagen von einem Computer auf das Gerät herunterladen.
- Weitere Informationen zur Nutzung und Programmierung bestimmter Barcode-Scanner erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller.
- Folgen Sie den Empfehlungen des Herstellers Ihrer Bluetooth-fähigen Geräte, z. B. des Barcode-Scanners, und installieren Sie die erforderliche Hard- und Software.
- Die Bluetooth-Verbindungseinstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Druckers weiterhin gespeichert.


1. Drücken Sie die Taste **Menu** / ▼ (Auswahl), um das Menü [Bluetooth] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / **OK**.
2. Wählen Sie das Menü [Ein/Aus] aus und drücken Sie die Taste  (Vorschub) / **OK**. Wählen Sie [Ein] aus.

 erscheint auf dem LCD.

3. Koppeln Sie den Drucker über Bluetooth mit dem Barcode-Scanner.

Drücken Sie die Taste **Menu** / ▼ (Auswahl) und wählen Sie dann [Bluetooth] > [Barcode-Druck] aus, um die Bluetooth-Adresse für die Verbindung mit einem Bluetooth-Barcode-Scanner zu drucken.

Falls Sie die PIN des Geräts benötigen: Die Standard-PIN besteht aus den letzten vier Ziffern der Produktseriennummer. Die Seriennummer befindet sich auf der Unterseite. Sie können die PIN im BRConfiguration Tool ändern.

- Während der Kopplung kann der Bluetooth-Hauptschlüssel auf dem Bildschirm erscheinen. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Für die Kopplung ist eine Benutzerbestätigung am Drucker erforderlich** auf der Registerkarte „Bluetooth“ im Dialogfeld „Kommunikationseinstellungen“ aktiviert haben, drücken Sie die Taste  (Vorschub) / **OK** am Gerät.
- Je nach den Spezifikationen des Barcode-Scanners kann die Kopplung nicht erfolgreich sein, wenn die Einstellung eine Tastenbedienung des Geräts während der Kopplung erfordert. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen **Für die Kopplung ist eine Benutzerbestätigung am Drucker erforderlich** auf der Registerkarte „Bluetooth“ des Dialogfelds „Kommunikationseinstellungen“.

Wenn eine Verbindung hergestellt wurde, bleibt diese bestehen, bis der Drucker ausgeschaltet wird. Dadurch wird verhindert, dass er eine Verbindung zu einem anderen Gerät aufbauen kann.



### Zugehörige Informationen

- [Etiketten mit einem Barcode-Scanner oder anderen Geräten drucken \(P-touch Template\)](#)

## **P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen**

- An Drucker übertragene Vorlage abrufen und drucken (Abrufdruck)
- Informationen in eine an den Drucker übertragene Vorlage einfügen und drucken (Seriendruck)
- Zur Datenbank gehörige Vorlagen drucken (Druckfunktion Datenbanksuche)
- Übertragene Vorlagen in Serialisierter (numerischer) Reihenfolge (Nummerierung (Serialisierte Nummer) drucken)
- Barcodes für die Angabe von Einstellungen

## An Drucker übertragene Vorlage abrufen und drucken (Abrufdruck)

Übertragen Sie häufig verwendete Vorlagen und Bilder im Voraus auf den Drucker. Bereiten Sie einen Barcode vor, der Zahlen für die Auswahl der Vorlage und Informationen zum Druckstart enthält. Lesen Sie den Barcode mit einem an den Drucker angeschlossenen Barcode-Scanner, um die Vorlage auszuwählen und den Druck zu starten.

Beispiel:



- Weitere Informationen über Barcodes und verschiedene Scaneinstellungen finden Sie ►► *Zugehörige Informationen*
- Zu Gruppen zusammengefasste Objekte werden konvertiert und als Bild gesendet.
- Je nach Modell sind einige Barcodes möglicherweise nicht verfügbar.

1. Übertragen Sie mit dem P-touch Editor eine Vorlage oder ein Etiketten-Layout vom Computer auf das Gerät. Detaillierte Informationen ►► *Zugehörige Informationen*

2. Scannen Sie den folgenden Barcode:

P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)



Esc|a3^II

3. Scannen Sie aus der folgenden Barcodeliste einen Barcode, um einen Befehl oder eine Einstellung an den Drucker zu senden:

Grundeinstellungen

Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem Etikett) + Schnitt am Ende ein  ^c01011	Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem zweiten Etikett) + Schnitt am Ende ein  ^c01021
Autoschnitt aus + Schnitt am Ende ein  ^c00001	Autoschnitt aus + Schnitt am Ende aus  ^c00000



- Die Einstellungen können mit mehreren Befehlen vorgenommen werden.
- Wenn keine Einstellungen durch Scannen von Barcode-Befehlen festgelegt wurden, werden Vorlagen unter Verwendung der Einstellungen für P-touch Template gedruckt. In der Standardeinstellung von P-touch Template wird eine einzelne Kopie mit aktiviertem Auto Cut gedruckt.  
Weitere Informationen über Einstellungen von P-touch Template zu P-touch Template-Einstellungen ►► *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website herunterladen unter [support.brother.com/manuals](http://support.brother.com/manuals).

4. Geben Sie die Anzahl der gewünschten Kopien an.

a. Scannen Sie den folgenden Barcode:

Anzahl der Kopien














b. Scannen Sie die folgenden Barcodes zur Angabe einer dreistelligen Zahl:

Beispiel:

Um die Anzahl anzugeben, scannen Sie die folgenden Barcodes: 7 Blätter drucken = [0][0][7], 15 Blätter drucken = [0][1][5]

Zur Eingabe von Zahlen

1  1	2  2
3  3	4  4
5  5	6  6
7  7	8  8
9  9	0  0
00  00	



Um die Anzahl der Kopien zu ändern, wiederholen Sie diese Schritte.

5. Scannen Sie einen der folgenden Barcodes mit derselben Nummer wie die Schlüssel zuordnen-Nummer für das gewünschte Etikettenlayout:

Nummer der vordefinierten Vorlagen

Vordefinierte Vorlage 1  ^TS001^FF	Vordefinierte Vorlage 2  ^TS002^FF
Vordefinierte Vorlage 3  ^TS003^FF	Vordefinierte Vorlage 4  ^TS004^FF
Vordefinierte Vorlage 5  ^TS005^FF	Vordefinierte Vorlage 6  ^TS006^FF

<p>Vordefinierte Vorlage 7</p>  <p>^TS007^FF</p>	<p>Vordefinierte Vorlage 8</p>  <p>^TS008^FF</p>
<p>Vordefinierte Vorlage 9</p>  <p>^TS009^FF</p>	<p>Vordefinierte Vorlage 10</p>  <p>^TS010^FF</p>

Das angegebene Etikett wird gedruckt.



## Zugehörige Informationen

- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)
  - [Etikettenbearbeitung sperren](#)

### Verwandte Themen:

- [Barcodes für die Angabe von Einstellungen](#)

## Etikettenbearbeitung sperren

Um häufig genutzte Vorlagen vor unerwünschten Änderungen zu schützen, wandeln Sie ein Textobjekt im Etikettenlayout in ein Bild um. Nach der Umwandlung des Etikettenlayouts in ein Bild kann der Text nicht mehr geändert werden.

1. Wenn Sie ein Textobjekt in das P-touch Editor-Layoutfenster einfügen, wird die Registerkarte **Erweitert** in den Eigenschaften auf der rechten Seite angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Mehr** und markieren Sie dann das Kontrollkästchen **Textbearbeitung deaktivieren**.



### Zugehörige Informationen

- [An Drucker übertragene Vorlage abrufen und drucken \(Abrufdruck\)](#)
-

## Informationen in eine an den Drucker übertragene Vorlage einfügen und drucken (Seriendruck)

Übertragen Sie eine Vorlage an den Drucker. Drucken Sie die übertragene Vorlage aus, indem Sie die von dem an den Drucker angeschlossenen Barcode-Scanner gelesenen Informationen einfügen.



- Weitere Informationen über Barcodes und verschiedene Scaneinstellungen finden Sie >> *Zugehörige Informationen*
- Weist der Barcode ein anderes Protokoll auf als die bereits im Drucker registrierte Vorlage, kann er möglicherweise nicht erstellt oder gedruckt werden.
- Abhängig vom Modell des Barcode-Scanners werden einige Barcode-Standards oder -Protokolle möglicherweise nicht von diesem Drucker unterstützt.

1. Übertragen Sie mit dem P-touch Editor eine Vorlage oder ein Etiketten-Layout vom Computer auf das Gerät. Detaillierte Informationen >> *Zugehörige Informationen*

### HINWEIS

Beim Entwurf einer Vorlage ist es wichtig, die Barcode-Symbolik und Protokollanforderungen einzuhalten, insbesondere im Hinblick auf die Etikettengröße und die Barcode-Position auf dem Etikett. Die maximale Anzahl und die Art der vom Barcode-Scanner eingefügten Zeichen sind zu berücksichtigen. Ein Barcode in der Vorlage kann nicht erstellt oder gescannt werden, wenn die einzufügenden Daten nicht vollständig auf den druckbaren Bildbereich des Etiketts passen.

2. Öffnen Sie die gewünschte Vorlage oder erstellen Sie ein neues Layout und klicken Sie auf **Datei > Vorlage übertragen**.
  - Um die einem Eintrag zugeordnete Schlüssel-zuordnen-Nummer (Speicherort im Gerät) zu ändern, klicken Sie auf den gewünschten Eintrag und wählen dann die Nummer aus.
  - Um den Übertragungsnamen der Vorlage oder anderer Daten zu ändern, klicken Sie auf das gewünschte Element und geben Sie dann den neuen Namen ein. Die Anzahl der Zeichen ist je nach Druckermodell unterschiedlich.

### HINWEIS

- Der Datenbank ist keine „Schlüssel zuordnen“-Nummer zugewiesen.
- Der Drucker überschreibt alle zuvor gespeicherten Vorlagen, die dieselbe Schlüsselnummer wie die neue Vorlage haben, die an den Drucker übertragen wird.





3. Vergewissern Sie sich, dass die Vorlage oder die anderen Daten, die Sie übertragen möchten, in der Dateiliste ausgewählt sind, und klicken Sie dann auf **Übertragen** und auf **OK**.
4. Scannen Sie den folgenden Barcode:

P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)



Esqjia3^11

5. Scannen Sie aus der folgenden Barcodeliste einen Barcode, um einen Befehl oder eine Einstellung an den Drucker zu senden:  
Grundeinstellungen

Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem Etikett) + Schnitt am Ende ein  ^c01011	Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem zweiten Etikett) + Schnitt am Ende ein  ^c01021
Autoschnitt aus + Schnitt am Ende ein  ^c00001	Autoschnitt aus + Schnitt am Ende aus  ^c00000
Anzahl der Kopien  ^cN	



- Die Einstellungen können mit mehreren Befehlen vorgenommen werden.
  - Wenn keine Einstellungen durch Scannen von Barcode-Befehlen festgelegt wurden, werden Vorlagen unter Verwendung der Einstellungen für P-touch Template gedruckt. In der Standardeinstellung von P-touch Template wird eine einzelne Kopie mit aktiviertem Auto Cut gedruckt.
- Weitere Informationen über Einstellungen von P-touch Template zu P-touch Template-Einstellungen ►► *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website herunterladen unter [support.brother.com/manuals](http://support.brother.com/manuals).

6. Geben Sie die Anzahl der gewünschten Kopien an.

- a. Scannen Sie den folgenden Barcode:

Anzahl der Kopien




- b. Scannen Sie die folgenden Barcodes zur Angabe einer dreistelligen Zahl:

Beispiel:

Um die Anzahl anzugeben, scannen Sie die folgenden Barcodes: 7 Blätter drucken = [0][0][7], 15 Blätter drucken = [0][1][5]

Zur Eingabe von Zahlen

1  1	2  2
3  3	4  4
5  5	6  6
7  7	8  8

9  9	0  0
00  00	



Um die Anzahl der Kopien zu ändern, wiederholen Sie diese Schritte.

7. Scannen Sie den folgenden Barcode:

Vorlage auswählen














8. Scannen Sie die folgenden Barcodes mit der (dreistelligen) Nummer, die der für die heruntergeladenen und zu druckenden Vorlagen verwendeten Schlüssel zuzuordnen-Nummer entspricht:

Beispiel:

Zahlen geben Sie an, indem Sie die folgenden Barcodes scannen: die Zahl 7 drucken = [0][0][7], die Zahl 15 drucken = [0][1][5]

Zur Eingabe von Zahlen

1  1	2  2
3  3	4  4
5  5	6  6
7  7	8  8
9  9	0  0
00  00	

Die heruntergeladene Vorlage wird nach dem Scannen der dreistelligen Nummer automatisch ausgewählt.



Sie können mit P-touch Editor ein Etikett mit einem einzelnen Barcode erstellen und drucken.

Beispiel:



9. Scannen Sie einen Barcode mit den Daten, die in das ausgewählte und heruntergeladene Barcode-Objekt der Vorlage eingefügt werden sollen.

Beispiel:



10. Scannen Sie den folgenden Barcode, um den Befehl zum Starten des Druckvorgangs zu senden:

Ausdruck starten



Der Barcode in der gedruckten Vorlage enthält die Daten aus dem gescannten Barcode.

Beispiel:



## Zugehörige Informationen

- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)

### Verwandte Themen:

- [Barcodes für die Angabe von Einstellungen](#)

## Zur Datenbank gehörige Vorlagen drucken (Druckfunktion Datenbanksuche)

Überträgt die Vorlage und die mit der Vorlage verknüpfte Datenbank an den Drucker. Durch die Verwendung des Barcodes als Schlüsselwort ist es möglich, die Datenbank nach Datensätzen zu durchsuchen, die das Schlüsselwort enthalten, und die Vorlage mit dem Suchergebnis zu drucken.



- Weitere Informationen über Barcodes und verschiedene Scaneinstellungen finden Sie >> *Zugehörige Informationen*
- Der Drucker hat die äußerste linke Spalte „A“ einer heruntergeladenen verknüpften Datenbank für diese Funktion reserviert. Aus diesem Grund muss sich das von einem Barcode gescannte Schlüsselwort in dieser Datenbankspalte befinden.
- Damit der Drucker Schlüsselwörter finden kann, müssen die Daten in der äußersten linken Spalte „A“ genau mit den Schlüsselwörtern übereinstimmen, die von einem Barcode gescannt wurden.
- P-touch Editor und der Drucker können immer nur eine Datenzeile in jedem Feld der verknüpften Datenbank lesen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, keine Datenbanken mit zwei oder mehr Zeilen in der äußersten linken Spalte „A“ zu verwenden.

1. Erstellen Sie mit P-touch Editor eine Vorlage und eine Verknüpfung mit einer Datenbankdatei.



- Sie können beliebig viele Spalten mit einem Text und Barcode-Objekten in der Vorlage verknüpfen.
- Achten Sie darauf, dass sich die Schlüsselwörter in der äußersten linken Spalte „A“ befinden. Verknüpfen Sie jedoch keinen Text und kein Barcode-Objekt in der Vorlage mit Feld „A“, wenn Sie die Daten nicht auf dem ausgedruckten Etikett benötigen.



- Weitere Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie im Menü **P-touch Editor Hilfe**.

2. Übertragen Sie mit dem P-touch Editor eine Vorlage oder ein Etiketten-Layout vom Computer auf das Gerät.

Um weitere Informationen zu erhalten >> *Zugehörige Informationen*

Die verknüpfte Datenbankdatei wird ebenfalls übertragen.

3. Wählen Sie die übertragene Vorlage aus und klicken Sie anschließend auf **Übertragen**, um die Vorlage auf den Drucker herunterzuladen und ihr die Schlüssel-zuordnen-Nummer zuzuweisen.



4. Scannen Sie den folgenden Barcode:

P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)



5. Scannen Sie aus der folgenden Barcodeliste einen Barcode, um einen Befehl oder eine Einstellung an den Drucker zu senden:

Grundeinstellungen

Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem Etikett) + Schnitt am Ende ein  <sup>^c01011</sup>	Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem zweiten Etikett) + Schnitt am Ende ein  <sup>^c01021</sup>
Autoschnitt aus + Schnitt am Ende ein  <sup>^c00001</sup>	Autoschnitt aus + Schnitt am Ende aus  <sup>^c00000</sup>
Anzahl der Kopien  <sup>^cN</sup>	



- Die Einstellungen können mit mehreren Befehlen vorgenommen werden.
  - Wenn keine Einstellungen durch Scannen von Barcode-Befehlen festgelegt wurden, werden Vorlagen unter Verwendung der Einstellungen für P-touch Template gedruckt. In der Standardeinstellung von P-touch Template wird eine einzelne Kopie mit aktiviertem Auto Cut gedruckt.
- Weitere Informationen über Einstellungen von P-touch Template zu P-touch Template-Einstellungen ►► *P-touch Vorlagen-Handbuch/ Programmierhandbuch* (nur auf Englisch verfügbar). Sie können die aktuelle Version von der Brother Support Website herunterladen unter [support.brother.com/manuals](http://support.brother.com/manuals).

6. Geben Sie die Anzahl der gewünschten Kopien an.

a. Scannen Sie den folgenden Barcode:

Anzahl der Kopien






b. Scannen Sie die folgenden Barcodes zur Angabe einer dreistelligen Zahl:

Beispiel:

Um die Anzahl anzugeben, scannen Sie die folgenden Barcodes: 7 Blätter drucken = [0][0][7], 15 Blätter drucken = [0][1][5]

Zur Eingabe von Zahlen

1  <sub>1</sub>	2  <sub>2</sub>
3  <sub>3</sub>	4  <sub>4</sub>
5  <sub>5</sub>	6  <sub>6</sub>
7  <sub>7</sub>	8  <sub>8</sub>

9  9	0  0
00  00	



Um die Anzahl der Kopien zu ändern, wiederholen Sie diese Schritte.

7. Scannen Sie den folgenden Barcode:

Vorlage auswählen














8. Scannen Sie die folgenden Barcodes mit der (dreistelligen) Nummer, die der für die heruntergeladenen und zu druckenden Vorlagen verwendeten Schlüssel zuzuordnen-Nummer entspricht:

Beispiel:

Zahlen geben Sie an, indem Sie die folgenden Barcodes scannen: die Zahl 7 drucken = [0][0][7], die Zahl 15 drucken = [0][1][5]

Zur Eingabe von Zahlen

1  1	2  2
3  3	4  4
5  5	6  6
7  7	8  8
9  9	0  0
00  00	

Die heruntergeladene Vorlage wird nach dem Scannen der dreistelligen Nummer automatisch ausgewählt.



Sie können mit P-touch Editor ein Etikett mit einem einzelnen Barcode erstellen und drucken.

Beispiel:



9. Scannen Sie einen Barcode, der das in der heruntergeladenen Datenbank zu suchende Schlüsselwort enthält.

Beispiel:



10. Scannen Sie den folgenden Barcode, um den Befehl zum Durchsuchen der heruntergeladenen Datenbank nach dem gescannten Schlüsselwort zu senden:

Trennzeichen



11. Scannen Sie den folgenden Barcode, um den Befehl zum Starten des Druckvorgangs zu senden:

Ausdruck starten

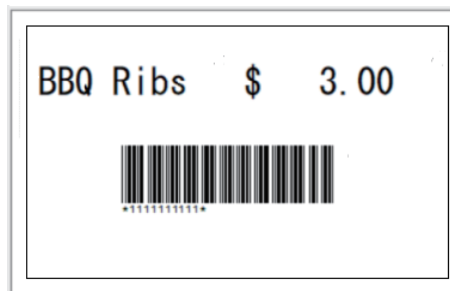


Sie können mit P-touch Editor ein Etikett mit einem einzelnen Barcode erstellen und drucken.

Beispiel:



Der Drucker druckt die Vorlage mit den aus dem Datenbank-Datensatz eingefügten Daten, die mithilfe des eingescannten Schlüsselwortes gefunden wurden.



### Zugehörige Informationen

- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)

#### Verwandte Themen:

- [Barcodes für die Angabe von Einstellungen](#)

## Übertragene Vorlagen in Serialisierter (numerischer) Reihenfolge (Nummerierung (Serialisierte Nummer) drucken)

Sie können beim Drucken von heruntergeladenen Vorlagen Text- oder Barcode-Nummern erhöhen (bis 999). Wählen Sie die während des Druckens zu erhöhenden Text- oder Barcode-Objekte aus.

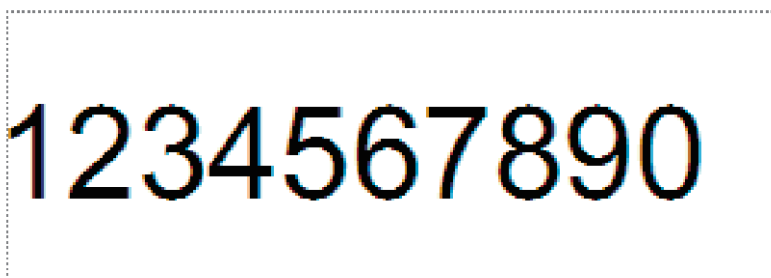
>> [Textnummerierung \(Serialisierung\)](#)

>> [Barcode-Nummerierung \(Serialisierung\)](#)

>> [Verwenden Sie die erweiterte Funktion Nummerierung \(Serialisierung\)](#)

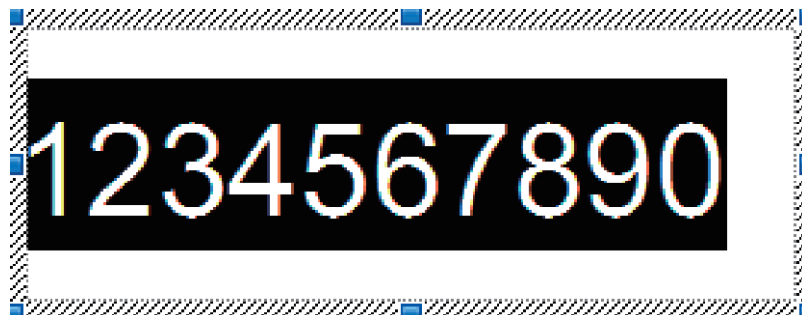
### Textnummerierung (Serialisierung)

1. Erstellen oder öffnen Sie eine Vorlage mit P-touch Editor und wählen Sie ein Textobjekt aus, das während des Drucks erhöht werden soll.



2. Markieren oder ziehen Sie den Cursor über eine Gruppe aus Zahlen und Buchstaben im Textobjekt, die erhöht werden soll.

Die ausgewählte Gruppe ist das so genannte Nummerierungsfeld.



3. Wenn Sie ein Textobjekt in das P-touch Editor-Layoutfenster einfügen, wird die Registerkarte **Text** in den Eigenschaften auf der rechten Seite angezeigt. Wählen Sie auf der Registerkarte **Text** das Menü **Nummerierung**.

### Barcode-Nummerierung (Serialisierung)

1. Erstellen oder öffnen Sie eine Vorlage mit P-touch Editor und wählen Sie ein Barcode-Objekt, das während des Drucks erhöht werden soll.
2. Klicken Sie auf das Barcode-Objekt, und die Registerkarte **Barcode** wird in den Eigenschaften auf der rechten Seite angezeigt. Wählen Sie auf der Registerkarte **Barcode** das Menü **Nummerierung**.

### Verwenden Sie die erweiterte Funktion Nummerierung (Serialisierung)

1. Übertragen Sie mit dem P-touch Editor eine Vorlage oder ein Etiketten-Layout vom Computer auf das Gerät.  
Weitere Informationen >> [Zugehörige Informationen](#)
2. Scannen Sie den folgenden Barcode:  
Anzahl der serialisierten Kopien














3. Scannen Sie die folgenden Barcodes mit der Anzahl der Kopien, die Sie drucken möchten (drei Ziffern):

Beispiel:

Wenn fünf Kopien gedruckt werden sollen, scannen Sie die Barcodes [0][0][5] als dreistellige Zahl zur Festlegung der Kopienzahl

Zur Eingabe von Zahlen

1  1	2  2
3  3	4  4
5  5	6  6
7  7	8  8
9  9	0  0
00  00	

4. Befolgen Sie die grundlegenden Verfahren des P-touch Template-Modus, um den Druckvorgang zu starten.



- Das Nummerierungsfeld wird bei jedem gedruckten Etikett um eine Zahl oder einen Buchstaben erhöht und diese Anzahl dauerhaft im Drucker gespeichert.
- Um einen Text oder ein Barcode-Objekt wieder auf den ursprünglichen Wert zurückzusetzen, scannen Sie den folgenden Barcode:

Vorlagendaten initialisieren



### Zugehörige Informationen

- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)

#### Verwandte Themen:

- [Barcodes für die Angabe von Einstellungen](#)

## Barcodes für die Angabe von Einstellungen








- Wenn Sie die Barcodes in dieser Liste verwenden, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.
  - Drucker: Setzen Sie die Optionen **Trigger for P-touch Template Printing (Auslöser für P-touch Template-Druck)** und **Command Prefix Character (Präfixzeichen des Befehls)** im Tool P-touch Template-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
  - Barcode-Scanner: Entfernen Sie alle Präfix- und Suffixzeichen.
- Achten Sie darauf, die Barcodes in hoher Auflösung zu scannen, damit der Barcode-Scanner sie korrekt erfassen kann und die gewünschten Etiketten gedruckt werden können.

P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)










Grundeinstellungen

Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem Etikett) + Schnitt am Ende ein  ^c01011	Autoschnitt ein (Schnitt nach jedem zweiten Etikett) + Schnitt am Ende ein  ^c01021
Autoschnitt aus + Schnitt am Ende ein  ^c00001	Autoschnitt aus + Schnitt am Ende aus  ^c00000
Anzahl der Kopien  ^CN	

- Zur Eingabe von Zahlen

Diese Barcodes werden zum Festlegen der Anzahl der zu druckenden Kopien und zum Auswählen einer Vorlagennummer verwendet. Scannen Sie Barcodes, um eine dreistellige Zahl wie etwa [0][0][7] oder [0][1][5] anzugeben. Die Einstellung wird nach Eingabe von drei Ziffern angewendet. Wenn Sie die Anzahl der Kopien ändern möchten, scannen Sie erneut den Barcode „Anzahl der Kopien“. Wenn Sie die Vorlagennummer ändern möchten, scannen Sie erneut den Barcode „Vorlage wählen“. Scannen Sie anschließend die Barcodes für die neue dreistellige Zahl.

1  1	2  2
3  3	4  4
5  5	6  6

7  7	8  8
9  9	0  0
00  00	

- Nummer der vordefinierten Vorlagen

Vordefinierte Vorlage 1  ^TS001^FF	Vordefinierte Vorlage 2  ^TS002^FF
Vordefinierte Vorlage 3  ^TS003^FF	Vordefinierte Vorlage 4  ^TS004^FF
Vordefinierte Vorlage 5  ^TS005^FF	Vordefinierte Vorlage 6  ^TS006^FF
Vordefinierte Vorlage 7  ^TS007^FF	Vordefinierte Vorlage 8  ^TS008^FF
Vordefinierte Vorlage 9  ^TS009^FF	Vordefinierte Vorlage 10  ^TS010^FF

- Vorlage auswählen



- Anzahl der serialisierten Kopien



- Trennzeichen



- Vorlagendaten initialisieren



- Ausdruck starten



## Zugehörige Informationen

- [P-touch Template-Funktion mithilfe der Barcode-Liste testen](#)
-

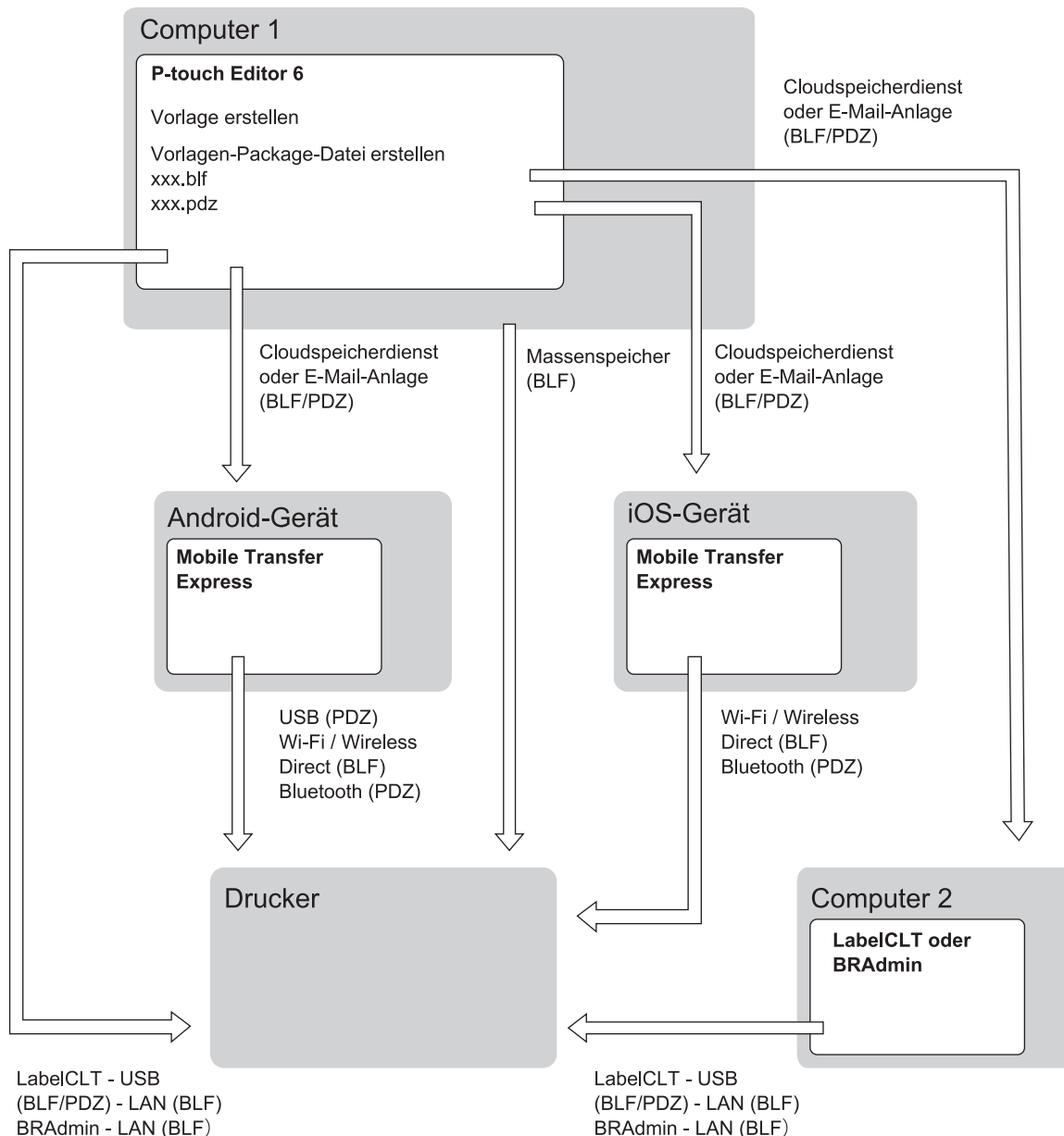
## Vorlagen mit Ihrem Computer an das Gerät übertragen (Windows)

- [Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen \(Windows\)](#)

## Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen (Windows)


Erstellen Sie Übertragungsdateien (BLF) oder Transfer-Package-Dateien (PDZ) mit beigefügten Vorlagen, so dass diese Vorlagen von anderen Remote-Geräten verwendet werden können.

Zudem können Sie im Massenspeichermodus Dateien im BLF-Format drucken.



Methode zum Übertragen von Vorlagen		Dateiformat
von einem Mobilgerät aus (mit Mobile Transfer Express)	über USB	PDZ

Methode zum Übertragen von Vorlagen		Dateiformat
	über WLAN (RJ-3255WB/ RJ-4255WB)	BLF
	über WirelessDirect (RJ-3255WB/ RJ-4255WB)	BLF
	über Bluetooth	PDZ
	Massenspeicher	BLF
von einem Computer aus	Massenspeicher	BLF

1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel/Netzwerk mit dem Computer und schalten Sie den Drucker anschließend ein.
2. Starten Sie den P-touch Editor .

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor** auf dem Desktop.

## HINWEIS

\*Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Brother P-touch-Ordner erstellt werden oder nicht.

3. Stellen Sie sicher, dass der Name Ihres Modells auf dem Startbildschirm ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **Übertragen**.
4. Klicken Sie im Fenster **Übertragen** auf **Suchen** und geben Sie die Elemente an, die Sie übertragen möchten.  
Die festgelegten Elemente werden in der Dateiliste angezeigt.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Elemente, die Sie exportieren möchten, in der Dateiliste ausgewählt sind, und klicken Sie dann auf **Exportieren**.
6. Geben Sie den Dateipfad und den Dateinamen an und wählen Sie Übertragungsdateien (BLF) oder Transfer-Package-Dateien (PDZ) als Dateityp aus.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.



## Zugehörige Informationen

- [Vorlagen mit Ihrem Computer an das Gerät übertragen \(Windows\)](#)

## Netzwerk

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

- [Wichtige Sicherheitsinformationen](#)
- [Einstellungen für das Wireless-Netzwerk](#)
- [Netzwerkfunktionen](#)
- [Brother-Management-Tools](#)

## Wichtige Sicherheitsinformationen

- Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Wir empfehlen, das Standardkennwort zum Schutz des Geräts vor unbefugtem Zugriff umgehend zu ändern.
- Wenn Sie Ihr Gerät mit einem externen Netzwerk wie dem Internet verbinden, stellen Sie sicher, dass Ihre Netzwerkkumgebung mit einer separaten Firewall oder auf andere Weise geschützt ist, um Datenlecks aufgrund von nicht ordnungsgemäßen Einstellungen oder des nicht autorisierten Zugriffs durch böswillige Dritte zu vermeiden.
- Gibt es ein Signal in der Nähe, können Sie per WLAN eine LAN-Verbindung herstellen. Sind jedoch die Sicherheitseinstellungen nicht korrekt konfiguriert, kann das Signal von böswilligen Dritten abgefangen werden, was folgende Konsequenzen haben kann:
  - Diebstahl von persönlichen oder vertraulichen Informationen
  - Unbefugte Übertragung von Informationen an Parteien, die sich als die angegebenen Personen ausgeben
  - Verbreitung von übertragenen Kommunikationsinhalten, die abgefangen wurden



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerk](#)

## Einstellungen für das Wireless-Netzwerk

Für folgende Modelle: RJ-3255WB/RJ-4255WB

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)
- [WLAN aktivieren/deaktivieren](#)

## Verwenden des Wireless-Netzwerks

Für folgende Modelle: RJ-3255WB/RJ-4255WB

- [Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk](#)

## Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk

Für folgende Modelle: RJ-3255WB/RJ-4255WB

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie versuchen, ein Wireless-Netzwerk zu konfigurieren:

- Wenn Sie ein Wireless-Firmennetzwerk verwenden, müssen Sie die Benutzer-ID und das Kennwort kennen.
- Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beim alltäglichen Drucken von Dokumenten sollten Sie Ihr Gerät möglichst nah am WLAN Access Point/Router des Netzwerkes aufstellen und darauf achten, dass keine Hindernisse den Funkkontakt beeinträchtigen. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Einrichtungen können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

Daher ist eine drahtlose Verbindung möglicherweise nicht die beste Verbindungsmethode zur Übertragung aller Arten von Dokumenten und Anwendungen.

- Gibt es ein Signal in der Nähe, können Sie per WLAN eine LAN-Verbindung herstellen. Sind jedoch die Sicherheitseinstellungen nicht korrekt konfiguriert, kann das Signal von böswilligen Dritten abgefangen werden, was folgende Konsequenzen haben kann:
  - Diebstahl von persönlichen oder vertraulichen Informationen
  - Unbefugte Übertragung von Informationen an Parteien, die sich als die angegebenen Personen ausgeben
  - Verbreitung von übertragenen Kommunikationsinhalten, die abgefangen wurden



Halten Sie den Netzwerknamen (SSID) Ihres WLAN-Routers/Zugangspunkts und den Netzwerkschlüssel (Kennwort) bereit. Wenn Sie nicht über diese Informationen verfügen, wenden Sie sich an den Hersteller Ihres drahtlosen Routers/Zugangspunkts, Ihren Systemadministrator oder Internetanbieter. Brother kann diese Informationen nicht bereitstellen.





### Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

## WLAN aktivieren/deaktivieren

Für folgende Modelle: RJ-3255WB/RJ-4255WB

1. Drücken Sie die Taste **Menu** / ▼ (Auswahl), um das Menü [WLAN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / **OK**.
2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Um die WLAN-Funktion zu aktivieren, drücken Sie auf [Ein].
  - Um die WLAN-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie auf [Aus].
3. Wählen Sie [Ein/Aus] aus und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / **OK**.



### Zugehörige Informationen

- [Einstellungen für das Wireless-Netzwerk](#)

## Netzwerkfunktionen

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

- [Synchronisieren der Zeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management](#)

## Synchronisieren der Zeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Das Simple Network Time Protocol (SNTP) wird dafür verwendet, die vom Gerät verwendete Zeit zur Authentifizierung mit dem SNTP-Zeitserver zu synchronisieren. Sie können die vom Gerät verwendete Zeit automatisch oder manuell mit der UTC-Zeit (Coordinated Universal Time) synchronisieren, die vom SNTP-Zeitserver bereitgestellt wird.

- [Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management](#)

## Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Konfigurieren Sie Zeit und Datum, um die vom Gerät verwendete Zeit mit der des SNTP-Zeitserverns zu synchronisieren.

Diese Funktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

Die IP-Adresse Ihres Geräts finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Administrator > Datum/Uhrzeit**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Überprüfen Sie die Einstellungen unter **Zeitzone**.



Wählen Sie den Zeitunterschied zwischen Ihrem Standort und der UTC aus der Dropdown-Liste **Zeitzone**.  
Beispiel: Für die Eastern Time in den USA und Kanada ist die Zeitzone UTC-05:00.

6. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Synchronisieren der Zeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management](#)

## Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Konfigurieren Sie das SNTP-Protokoll, um die vom Gerät aufgewendete Zeit zur Authentifizierung mit der vom SNTP-Server verwalteten Zeit zu synchronisieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

Die IP-Adresse Ihres Geräts finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SNTP**, um die Einstellungen zu aktivieren.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Starten Sie das Brother-Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.
8. Klicken Sie neben dem SNTP-Kontrollkästchen auf **Erweitere Einstellungen**.
9. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Option	Beschreibung
<b>Status</b>	Zeigt an, ob das SNTP-Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist.
<b>Synchronisationsstatus</b>	Überprüfen Sie den letzten Synchronisationsstatus.
<b>SNTP-Server-Methode</b>	Wählen Sie <b>AUTO</b> oder <b>STATISCH</b> . <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>AUTO</b> Wenn ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, erhält der SNTP-Server seine IP-Adresse von diesem Server automatisch.</li><li>• <b>STATISCH</b> Geben Sie die gewünschte Adresse ein.</li></ul>
<b>Adresse des primären SNTP-Servers</b> <b>Adresse des sekundären SNTP-Servers</b>	Geben Sie die Serveradresse ein (bis zu 64 Zeichen). Die sekundäre SNTP-Serveradresse wird als Backup für die primäre SNTP-Serveradresse verwendet. Falls der primäre Server nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Server registrieren lassen.
<b>Port des primären SNTP-Servers</b> <b>Port des sekundären SNTP-Servers</b>	Geben Sie die Portnummer ein (1 bis 65535). Der sekundäre SNTP-Serverport wird als Backup für den primäre SNTP-Serverport verwendet. Falls der primäre Port nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Port registrieren lassen.
<b>Synchronisationsintervall</b>	Geben Sie die Stundenanzahl zwischen den Versuchen zur Synchronisation des Servers ein (1 bis 168 Stunden).

10. Klicken Sie auf **Senden**.



## Zugehörige Informationen

- Synchronisieren der Zeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management

## Brother-Management-Tools

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Verwenden Sie die Management-Tools von Brother für die Konfiguration der Netzwerkeinstellungen Ihres Brother-Gerätes.

Öffnen Sie die **Downloads**-Seite Ihres Modells unter [support.brother.com/downloads](http://support.brother.com/downloads), um die Tools herunterzuladen.



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerk](#)

## Sicherheit

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

- Bevor Sie Sicherheitsfunktionen verwenden
- Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit
- Verwenden von SSL/TLS
- Verwenden von SNMPv3
- Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für Ihr Netzwerk

## Bevor Sie Sicherheitsfunktionen verwenden

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Ihr Gerät verwendet einige der neuesten Netzwerksicherheits- und Verschlüsselungs-Protokolle. Integrieren Sie diese Netzwerkfunktionen in das Gesamtsicherheitskonzept für Ihr Netzwerk, um Ihre Daten zu schützen und unautorisierten Zugriff auf das Gerät zu verhindern.



Es wird empfohlen, das FTP- und das TFTP-Protokoll zu deaktivieren. Der Zugriff auf das Gerät über diese Protokolle ist nicht sicher.



### Zugehörige Informationen

- [Sicherheit](#)

## Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Sie müssen ein Zertifikat konfigurieren, um Ihr Gerät sicher im Netzwerk mit SSL/TLS zu verwalten. Sie müssen ein Zertifikat mit Web Based Management konfigurieren.

- [Übersicht über die Funktionen von Sicherheitszertifikaten](#)
- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#)
- [Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats](#)
- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)
- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)
- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)
- [Verwalten mehrerer Zertifikate](#)

## Übersicht über die Funktionen von Sicherheitszertifikaten

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Sicherheitszertifikate, um eine sichere Verwaltung, Authentifizierung und Kommunikation mit dem Gerät zu ermöglichen. Die folgenden Sicherheitszertifikatsfunktionen können mit dem Gerät verwendet werden:

- SSL/TLS-Kommunikation
- IEEE 802.1x-Authentifizierung

Ihr Gerät unterstützt Folgendes:

- Vorinstalliertes Zertifikat

Ihr Gerät verfügt über ein vorinstalliertes privates Zertifikat. Mit diesem Zertifikat können Sie SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat erstellen oder installieren zu müssen.



Mit dem vorinstallierten selbstsignierten Zertifikat wird Ihre Kommunikation bis zu einem bestimmten Grad geschützt. Wir empfehlen die Verwendung eines Zertifikats, das von einer vertrauenswürdigen Organisation ausgestellt wurde, um eine höhere Sicherheit zu erzielen.

- Privates Zertifikat

Dieser PrintServer stellt sein eigenes Zertifikat aus. Mit diesem Zertifikat können Sie problemlos die SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle erstellen oder installieren zu müssen.

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (CA)

Es stehen zwei Verfahren zur Verfügung, mit denen ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle installiert werden kann. Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle haben oder ein Zertifikat von einer vertrauenswürdigen externen Zertifizierungsstelle verwenden möchten:

- Installation mit einer Zertifikatssignieranforderung (CSR, Certificate Signing Request) von diesem PrintServer.
- Installation mit Import eines Zertifikats und eines privaten Schlüssels (Private Key).

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA)

Zur Verwendung eines Zertifizierungsstellenzertifikats, das die Zertifizierungsstelle identifiziert und seinen privaten Schlüssel besitzt, müssen Sie das Zertifizierungsstellenzertifikat von der Zertifizierungsstelle importieren, bevor Sie die Sicherheitsfunktionen im Netzwerk konfigurieren.



- Wenn Sie die SSL/TLS-Kommunikation verwenden möchten, sollten Sie sich zuerst an Ihren Systemadministrator wenden.
- Wenn Sie den Druckserver auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen, wird das installierte Zertifikat einschließlich des privaten Schlüssels (Private Key) gelöscht. Wenn Sie nach dem Zurücksetzen des Druckers dasselbe Zertifikat und denselben privaten Schlüssel verwenden möchten, sollten Sie diese vor dem Zurücksetzen exportieren und danach erneut installieren.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

## Erstellen und Installieren eines Zertifikats

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Es gibt zwei Optionen, wenn Sie ein Sicherheitszertifikat wählen: Verwenden Sie ein selbstsigniertes Zertifikat oder ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle.

### Option 1

#### Selbstsigniertes Zertifikat

1. Erstellen Sie ein selbstsigniertes Zertifikat mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das selbstsignierte Zertifikat auf Ihrem Computer.

### Option 2

#### Zertifikat einer Zertifizierungsstelle

1. Erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat mit Web Based Management auf dem Brother-Gerät.
3. Installieren Sie das Zertifikat auf Ihrem Computer.



#### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

## Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

Die IP-Adresse Ihres Geräts finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Klicken Sie auf **Privates Zertifikat erstellen**.
6. Geben Sie einen **Allgemeine Name** und ein **Gültigkeitsdauer** ein.
  - Die Länge des **Allgemeine Name** muss weniger als 64 Byte betragen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf dieses Gerät über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt.
  - Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie das IPPS- oder HTTPS-Protokoll verwenden und einen anderen Namen in der URL als den **Allgemeine Name** eingeben, der für das selbstsignierte Zertifikat verwendet wurde.
7. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus.  
Der unterstützte Algorithmus für öffentliche Schlüssel ist **RSA(2048bit)** oder **RSA(1024bit)**.
8. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus.  
Der unterstützte Algorithmus für Nachrichtenzusammenfassungen ist **SHA1** oder **SHA256**.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

Home > [Sicherheit](#) > [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#) > Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)

## Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle (CA) haben, können Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät speichern und sie durch Im- und Exportieren verwalten. Wenn Sie kein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR), senden Sie sie zur Authentifizierung an eine Zertifizierungsstelle und installieren Sie das Zertifikat, das Sie erhalten, auf Ihrem Gerät.

- [Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\) erstellen](#)
- [Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät](#)

## Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) erstellen

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) ist eine Anforderung, die an eine Zertifizierungsstelle (CA) gesendet wird, um die im Zertifikat enthaltenen Informationen zu authentifizieren.

Wir empfehlen, vor der Erstellung der CSR ein Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf Ihrem Computer zu installieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

Die IP-Adresse des Geräts befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

Web Based Management wird angezeigt.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Klicken Sie auf **Zertifikatsignierungsanforderung (CSR) erstellen**.
6. Geben Sie einen **Allgemeine Name** (erforderlich) ein und ergänzen Sie weitere Informationen zu Ihrem **Organisation** (optional).



- Ihre Unternehmensinformationen sind erforderlich, damit die Zertifizierungsstelle Ihre Identität bestätigen und sie gegenüber anderen bezeugen kann.
- Der **Allgemeine Name** muss eine Länge von weniger als 64 Byte haben. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf diesen Drucker über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt. Der **Allgemeine Name** ist erforderlich.
- Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie in der URL einen anderen Namen als den allgemeinen Namen eingeben, der für das Zertifikat verwendet wurde.
- Die Länge von **Organisation, Organisationseinheit, Ort** und **Bundesland** muss weniger als 64 Byte betragen.
- Das **Land** muss ein ISO-3166-Ländercode mit zwei Buchstaben sein.
- Wenn Sie eine X.509v3-Zertifikaterweiterung konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweiterte Partition konfigurieren** und wählen Sie dann **Auto (IPv4 registrieren)** oder **Manuell** aus.

7. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.
8. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
9. Klicken Sie auf **Senden**.

Die CSR wird auf dem Bildschirm angezeigt. Speichern Sie die CSR als Datei oder kopieren Sie sie und fügen Sie sie in ein Online-CSR-Formular ein, das von einer Zertifizierungsstelle angeboten wird.

10. Klicken Sie auf **Speichern**.



- Befolgen Sie die Richtlinie Ihrer Zertifizierungsstelle hinsichtlich des Verfahrens, wie eine CSR an die Zertifizierungsstelle gesendet wird.
- Wenn Sie die Stammzertifizierungsstelle des Unternehmens von Windows Server 2012/2012 R2/2016/2019 verwenden, empfehlen wir die Verwendung des Webservers für die Zertifikatsvorlage, um das Client-Zertifikat sicher zu erstellen. Wenn Sie ein Clientzertifikat für eine IEEE 802.1x-Umgebung mit der EAP-TLS-Authentifizierung erstellen, empfehlen wir die Verwendung eines Benutzers für die Zertifikatsvorlage.



## Zugehörige Informationen

- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)

## Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Wenn Sie ein Zertifikat von der Zertifizierungsstelle erhalten, befolgen Sie die Schritte unten, um es auf dem Druckserver zu installieren:

Nur ein mit der Zertifikatsignaturanforderung (Certificate Signing Request, CSR) dieses Geräts ausgestelltes Zertifikat kann auf dem Gerät installiert werden. Wenn Sie eine andere CSR erstellen möchten, stellen Sie sicher, dass das Zertifikat installiert wurde, bevor Sie eine neue CSR erstellen. Erstellen Sie eine weitere CSR erst, nachdem Sie das Zertifikat auf dem Gerät installiert haben. Andernfalls ist die CSR, die Sie vor der Installation der neuen CSR gestellt haben, ungültig.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

Die IP-Adresse Ihres Geräts finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**.
6. Wechseln Sie zu der Datei, die das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat enthält, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat wird erstellt und im Speicher Ihres Geräts abgelegt.

- Das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat liegt im x.509-Format vor.
- Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



### Zugehörige Informationen

- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)

## Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

**Für folgende Modelle:** RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Speichern Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät und verwalten Sie sie durch Im- und Exportieren.

- [Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)
- [Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

## Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Importieren Sie das Zertifikat zusammen mit dem privaten Schlüssel im PKCS12-Format.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

Die IP-Adresse Ihres Geräts finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Klicken Sie auf **Zertifikat und Private Key importieren**.
6. Suchen und wählen Sie die Datei aus, die Sie importieren möchten.
7. Geben Sie das Kennwort ein, wenn die Datei verschlüsselt ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf das Gerät importiert.



### Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

## Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

Die IP-Adresse Ihres Geräts finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Klicken Sie auf **Exportieren**, das für **Zertifikatliste** angezeigt wird.
6. Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie die Datei verschlüsseln möchten.  
Wenn ein leeres Kennwort verwendet wird, wird die Ausgabe nicht verschlüsselt.
7. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein und drücken Sie dann **Senden**.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf Ihren Computer exportiert.

Sie können auch das Zertifikat auf Ihren Computer importieren.



### Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

## Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats

**Für folgende Modelle:** RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Sie können CA-Zertifikate im Brother-Gerät importieren, exportieren und speichern.

- [Importieren eines CA-Zertifikats](#)
- [Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

## Importieren eines CA-Zertifikats

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Das CA-Zertifikat liegt im PEM-Format vor. Wenn der Inhalt im PEM-Format vorliegt, können Sie .crt, .cer oder .pem verwenden – je nach bevorzugter Dateierweiterung.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

Die IP-Adresse Ihres Geräts finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Sicherheit > CA-Zertifikat**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat importieren**.
6. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
7. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

## Exportieren eines CA-Zertifikats

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).  
Beispiel:  
https://192.168.1.2  
Die IP-Adresse Ihres Geräts finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Sicherheit > CA-Zertifikat**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie exportieren möchten, und klicken Sie auf **Exportieren**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

## Verwalten mehrerer Zertifikate

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Mit dieser Funktion für mehrere Zertifikate können Sie alle auf dem Gerät installierten Zertifikate über Web Based Management verwalten. Navigieren Sie in Web Based Management zum Bildschirm **Zertifikat** oder **CA-Zertifikat**, um den Inhalt der Zertifikate anzuzeigen und die Zertifikate zu löschen oder zu exportieren.

	Maximale Anzahl von auf einem Brother-Gerät gespeicherten Zertifikaten
Selbstsigniertes Zertifikat oder durch eine Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat	5
CA-Zertifikat	6

Es wird empfohlen, weniger Zertifikate als möglich zu speichern und einen freien Speicherplatz für den Fall zu reservieren, dass ein Zertifikat abläuft. Wenn ein Zertifikat abläuft, importieren Sie ein neues Zertifikat in den reservierten Speicherplatz und löschen Sie das abgelaufene Zertifikat. Damit vermeiden Sie Konfigurationsfehler.



- Wenn Sie HTTPS/IPPS oder IEEE 802.1x verwenden, müssen Sie auswählen, welches Zertifikat benutzt werden soll.
- Wenn Sie für die SMTP-Kommunikation SSL verwenden, muss das Zertifikat nicht ausgewählt werden. Das erforderliche Zertifikat wird automatisch ausgewählt.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

## Verwenden von SSL/TLS

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

- [Einführung in SSL/TLS](#)
- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)
- [Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS](#)

## Einführung in SSL/TLS

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

SSL (Secure Socket Layer) oder TLS (Transport Layer Security) ist eine effiziente Methode für den Schutz von Daten, die über ein lokales Netzwerk oder über ein Wide Area Network (LAN oder WAN) gesendet werden. Es funktioniert durch eine Verschlüsselung von Daten, etwa bei einem Druckjob, die über ein Netzwerk gesendet werden, so dass diese für den Fall, dass sie abgefangen werden, nicht von anderen gelesen werden können.

SSL/TLS kann für verkabelte und Wireless-Netzwerke konfiguriert und mit anderen Sicherheitsmethoden wie z. B. WPA-Schlüsseln und Firewalls gemeinsam verwendet werden.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden von SSL/TLS](#)
  - [Eine kurze Erklärung zu SSL/TLS](#)
  - [Vorteile der Verwendung von SSL/TLS](#)

## Eine kurze Erklärung zu SSL/TLS

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

SSL/TLS wurde ursprünglich entwickelt, um Internetverkehrsinformationen zu schützen, insbesondere Daten, die zwischen Webbrowsern und Servern versendet werden. SSL wird jetzt auch mit weiteren Anwendungen verwendet, wie Telnet, Druckern und FTP-Software, und wurde so zu einer Universallösung für die Onlinesicherheit. Die ursprünglichen Entwicklungsüberlegungen werden noch heute von vielen Onlinehändlern und Banken genutzt, um sensible Daten, wie Kreditkartennummern, Kundendaten usw., zu schützen.

SSL/TLS verwendet eine extrem hohe Verschlüsselungsebene und wird von Banken weltweit vertraut.



### Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

## Vorteile der Verwendung von SSL/TLS

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Der wichtigste Vorteil bei der Verwendung von SSL/TLS ist die Möglichkeit zum sicheren Druck über ein IP-Netzwerk, indem nicht autorisierte Benutzer daran gehindert werden, Daten zu lesen, die vom Gerät gesendet wurden. Der wichtigste Vorteil von SSL ist, dass so vertrauliche Daten sicher gedruckt werden können. So wird zum Beispiel eine Personalabteilung eines großen Unternehmens regelmäßig Lohnabrechnungen drucken. Ohne Verschlüsselung können die Daten auf diesen Lohnabrechnungen von anderen Netzwerkbenutzern gelesen werden. Mit SSL/TLS sieht jeder, der versucht, die Daten abzufangen, eine Codeseite und keine tatsächliche Lohnabrechnung.



### Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

## Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

- Konfigurieren eines Zertifikats für SSL/TLS und der verfügbaren Protokolle
- Zugriff auf Web Based Management über SSL/TLS
- Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer als Administrator

## Konfigurieren eines Zertifikats für SSL/TLS und der verfügbaren Protokolle

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Konfigurieren Sie ein Zertifikat auf Ihrem Gerät unter Verwendung von Web Based Management, bevor Sie die SSL/TLS-Kommunikation verwenden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

Die IP-Adresse Ihres Geräts finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
6. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie konfigurieren möchten, in der Dropdown-Liste **Wählen Sie das Zertifikat** aus.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Klicken Sie auf **Ja**, um Ihren Druckserver neu zu starten.



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

## Zugriff auf Web Based Management über SSL/TLS

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Verwenden Sie Web Based Management mit dem HTTPS-Protokoll, um das Netzwerkgerät sicher zu verwalten.



- Zur Verwendung HTTPS-Protokolls muss HTTPS auf Ihrem Gerät aktiviert sein. Das HTTPS-Protokoll ist standardmäßig aktiviert.
- Sie können die HTTPS-Protokolleinstellungen über Web Based Management ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://Allgemeiner Name“ in die Adressleiste Ihres Browsers ein. (Wobei „Allgemeiner Name“ der allgemeine Name ist, den Sie dem Zertifikat zugewiesen haben; dies kann die IP-Adresse, der Knotenname oder der Domänenname sein.)
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

4. Sie können nun über HTTPS auf das Gerät zugreifen.



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

## Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer als Administrator

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

- Die folgenden Schritte gelten für Microsoft Edge. Wenn Sie einen anderen Webbrowser verwenden, lesen Sie in der Dokumentation oder der Onlinehilfe Ihres Webbrowsers nach, wie Zertifikate installiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das selbstsignierte Zertifikat mit Web Based Management erstellt haben.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Microsoft Edge** und klicken Sie dann auf **Als Administrator ausführen**.

Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

Die IP-Adresse Ihres Geräts finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Wenn Ihre Verbindung nicht privat ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert** und wechseln Sie zur Webseite.
4. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

6. Klicken Sie auf **Exportieren**.
7. Zum Verschlüsseln der Ausgabedatei geben Sie das Kennwort in das Feld **Kennwort eingeben** ein. Wenn das Feld **Kennwort eingeben** leer ist, wird Ihre Ausgabedatei nicht verschlüsselt.
8. Geben Sie im Feld **Kennwort bestätigen** das Kennwort erneut ein und klicken Sie dann auf **Senden**.
9. Klicken Sie auf die heruntergeladene Datei, um sie zu öffnen.
10. Wenn der **Zertifikatimport-Assistent** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **Weiter**.
12. Geben Sie falls erforderlich ein Kennwort ein und klicken Sie auf **Weiter**.
13. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern** und klicken Sie dann auf **Durchsuchen...**
14. Aktivieren Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen** und klicken Sie dann auf **OK**.
15. Klicken Sie auf **Weiter**.
16. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
17. Klicken Sie auf **Ja**, wenn der Fingerabdruck richtig ist.
18. Klicken Sie auf **OK**.



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

## Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

- [Drucken von Dokumenten mit IPPS](#)

## Drucken von Dokumenten mit IPPS

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Um Dokumente sicher mit dem IPP-Protokoll zu drucken, verwenden Sie das IPPS-Protokoll.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

Die IP-Adresse Ihres Geräts finden Sie im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **IPP** aktiviert ist.



Wenn das Kontrollkästchen **IPP** nicht aktiviert ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.

Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Kehren Sie nach dem Neustart des Geräts zur Webseite des Geräts zurück, geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.

6. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **HTTPS** im Bereich **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
8. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Die Kommunikation mit IPPS kann keinen unautorisierten Zugriff auf den Druckserver verhindern.



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS](#)

## Verwenden von SNMPv3

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

- [Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3](#)

## Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

SNMPv3 (Simple Network Management Protocol, Version 3) stellt Benutzerauthentifizierung und Datenverschlüsselung für eine sichere Verwaltung von Netzwerkgeräten zur Verfügung.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://Allgemeiner Name“ in die Adressleiste Ihres Browsers ein. (Wobei „Allgemeiner Name“ der allgemeine Name ist, den Sie dem Zertifikat zugewiesen haben; dies kann die IP-Adresse, der Knotenname oder der Domänenname sein.)
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **SNMP** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Erweitere Einstellungen**.
6. Konfigurieren Sie die SNMPv1/v2c-Moduseinstellungen.

Option	Beschreibung
<b>SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff</b>	Der Druckserver verwendet Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls. Sie können in diesem Modus alle Ihre Geräte-Anwendungen verwenden. Er ist aber nicht sicher, da der Benutzer nicht authentifiziert wird und die Daten nicht verschlüsselt sind.
<b>SNMP v1/v2c Nur-Lese-Zugriff</b>	Der Druckserver verwendet Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls mit schreibgeschütztem Zugriff.
<b>Deaktiviert</b>	Deaktivieren Sie Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls. Alle Anwendungen, die SNMPv1/v2c verwenden, werden eingeschränkt. Um die Verwendung von SNMPv1/v2c-Anwendungen zu erlauben, verwenden Sie den Modus <b>SNMP v1/v2c Nur-Lese-Zugriff</b> oder <b>SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff</b> .

7. Konfigurieren Sie die SNMPv3-Moduseinstellungen.

Option	Beschreibung
<b>Aktiviert</b>	Der Druckserver verwendet Version 3 des SNMP-Protokolls. Um den Druckserver sicher zu verwalten, verwenden Sie den SNMPv3-Modus und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
<b>Deaktiviert</b>	Deaktivieren Sie Version 3 des SNMP-Protokolls. Alle Anwendungen, die SNMPv3 verwenden, werden eingeschränkt. Um die Verwendung von SNMPv3-Anwendungen zu erlauben, verwenden Sie den SNMPv3-Modus.

8. Klicken Sie auf **Senden**.



Wählen Sie die gewünschten Optionen aus, wenn das Gerät die Protokolleinstellungen-Optionen anzeigt.

9. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.



## Zugehörige Informationen

- Verwenden von SNMPv3

## Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für Ihr Netzwerk

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

- [Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?](#)
- [Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung mithilfe von Web Based Management \(Webbrowser\)](#)
- [IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden](#)

## Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

IEEE 802.1x ist ein IEEE-Standard, der den Zugriff von unautorisierten Netzwerkgeräten beschränkt. Das Brother-Gerät sendet über den Zugangspunkt oder Hub eine Authentifizierungsanfrage an einen RADIUS-Server (Authentifizierungsserver). Nachdem Ihre Anfrage vom RADIUS-Server verifiziert wurde, kann das Gerät auf das Netzwerk zugreifen.

### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für Ihr Netzwerk](#)

## Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung mithilfe von Web Based Management (Webbrowser)

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

- Wenn Sie Ihr Gerät mit der EAP-TLS-Authentifizierung konfigurieren, müssen Sie das von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene Client-Zertifikat installieren, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Wenden Sie sich bezüglich des Client-Zertifikats an den Netzwerkadministrator. Wenn mehrere Zertifikate installiert wurden, sollte der Name des zu verwendenden Zertifikats notiert werden.
- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

Die IP-Adresse des Geräts befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

Web Based Management wird angezeigt.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Unterseite des Geräts angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet. Ändern Sie das Standardkennwort, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, wenn Sie sich zum ersten Mal anmelden.

4. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Netzwerk**.



Wenn die linke Navigationsleiste nicht angezeigt wird, navigieren Sie von ☰.

5. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Für das verkabelte Netzwerk  
Klicken Sie auf **Verkabelt > 802.1x-Authentifizierung**.
  - Für das Wireless-Netzwerk  
Klicken Sie auf **Kabellos > Kabellos (Firmenbereich)**.
6. Konfigurieren Sie die IEEE 802.1x-Authentifizierungseinstellungen.



- Um die IEEE 802.1x-Authentifizierung für verkabelte Netzwerke zu aktivieren, wählen Sie **Aktiviert** für **802.1x-Status (verkabelt)** auf der Seite **802.1x-Authentifizierung** aus.
- Wenn Sie die **EAP-TLS**-Authentifizierung verwenden, müssen Sie das Client-Zertifikat aus der Dropdown-Liste **Client-Zertifikat** auswählen, das zur Verifizierung installiert wurde (angezeigt mit dem Zertifikatsnamen).
- Wenn Sie die **EAP-FAST**-, **PEAP**-, **EAP-TTLS**- oder **EAP-TLS**-Authentifizierung auswählen, wählen Sie die Verifizierungsmethode aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus. Verifizieren Sie das Serverzertifikat über das CA-Zertifikat, das zuvor auf das Gerät importiert wurde und von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.

Wählen Sie eine der folgenden Verifizierungsmethoden aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus:

Optionen	Beschreibung
<b>Keine Verifizierung</b>	Dem Serverzertifikat kann immer vertraut werden. Die Verifizierung wird nicht durchgeführt.
<b>CA-Zert.</b>	Die Verifizierungsmethode zur Überprüfung der CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats mit dem CA-Zertifikat, das von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.
<b>CA-Zert. + Server-ID</b>	Die Verifizierungsmethode zur Überprüfung des allgemeinen Namens <sup>1</sup> Wert des Serverzertifikats, zusätzlich zur CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats.

7. Wenn Sie die Konfiguration abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Senden**.

Für verkabelte Netzwerke: Verbinden Sie das Gerät nach der Konfiguration mit dem IEEE 802.1x-unterstützten Netzwerk. Drucken Sie nach einigen Minuten den Netzwerkkonfigurationsbericht aus, um den **<Wired IEEE 802.1x>**-Status zu überprüfen.

Optionen	Beschreibung
<b>Success</b>	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert und die Authentifizierung war erfolgreich.
<b>Failed</b>	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert, die Authentifizierung ist aber fehlgeschlagen.
<b>Off</b>	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist nicht verfügbar.



## Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für Ihr Netzwerk](#)

### Verwandte Themen:

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

<sup>1</sup> Die Verifizierung des allgemeinen Namens vergleicht den allgemeinen Namen des Serverzertifikats mit der für die **Server-ID** konfigurierten Zeichenfolge. Bevor Sie diese Methode verwenden, kontaktieren Sie zunächst Ihren Systemadministrator bezüglich des allgemeinen Namens des Serverzertifikats und konfigurieren Sie dann die **Server-ID**.

## IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

### EAP-FAST

Das Extensible Authentication Protocol-Flexible Authentication via Secured Tunneling (EAP-FAST) wurde von Cisco Systems, Inc. entwickelt. Es verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für die Authentifizierung und symmetrische Schlüsselalgorithmen, um einen getunnelten Authentifizierungsprozess zu erzielen.

Ihr Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- EAP-FAST/NONE
- EAP-FAST/MS-CHAPv2
- EAP-FAST/GTC

### EAP-MD5 (Verkabeltes Netzwerk)

Der Extensible Authentication Protocol-Message Digest Algorithm 5 (EAP-MD5) verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für eine Anfrage-Antwort-Authentifizierung.

### PEAP

Das Protected Extensible Authentication Protocol (PEAP) ist eine Version der von Cisco Systems, Inc., Microsoft Corporation und RSA Security entwickelten EAP-Methode. PEAP erzeugt zum Senden einer Benutzer-ID und eines Kennwortes einen verschlüsselten Secure Sockets Layer (SSL)/Transport Layer Security (TLS)-Tunnel zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver. PEAP ermöglicht eine gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Ihr Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- PEAP/MS-CHAPv2
- PEAP/GTC

### EAP-TTLS

Die Extensible Authentication Protocol-Tunneled Transport Layer Security (EAP-TTLS) wurde von Funk Software und Certicom entwickelt. EAP-TTLS erstellt einen ähnlichen verschlüsselten SSL-Tunnel wie PEAP zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver, um eine Benutzer-ID und ein Kennwort zu senden. EAP-TTLS ermöglicht eine gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Ihr Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- EAP-TTLS/CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAPv2
- EAP-TTLS/PAP

### EAP-TLS

Die Extensible Authentication Protocol-Transport Layer Security (EAP-TLS) erfordert eine digitale Zertifikatauthentifizierung beim Client und einem Authentifizierungsserver.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für Ihr Netzwerk](#)

## Aktualisieren

- [P-touch Editor aktualisieren](#)
- [Firmware aktualisieren](#)

## P-touch Editor aktualisieren

Installieren Sie vor dem Aktualisieren des P-touch Editor den Druckertreiber.

1. Starten Sie den P-touch Editor .

Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Editor** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Editor** auf dem Desktop.

### HINWEIS

\*Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Brother P-touch-Ordner erstellt werden oder nicht.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neues Etikett**, um das Hauptfenster zu öffnen.
3. Klicken Sie auf **? (Hilfe) > Nach Updates suchen**.
4. Wenn die Aktualisierung verfügbar ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Klicken Sie auf **Herunterladen**.



### Zugehörige Informationen

- [Aktualisieren](#)

## Firmware aktualisieren

- Schalten Sie das Gerät während der Datenübertragung oder Firmware-Aktualisierung nicht aus und trennen Sie das Kabel nicht vom Gerät.
- Falls eine weitere Anwendung ausgeführt wird, beenden Sie diese bitte.

Vor dem Aktualisieren der Firmware müssen Sie zuerst den Druckertreiber installieren.

1. Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie das USB-Kabel an.
2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
3. Starten Sie die P-touch Update Software.  
Klicken Sie auf **Start > Brother P-touch > P-touch Update Software** oder doppelklicken Sie auf das Symbol **P-touch Update Software** auf dem Desktop.
4. Klicken Sie auf das Symbol **Firmware-Update**.
5. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Drucker**, wählen Sie Ihren Drucker und klicken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie **Sprache** aus der Dropdown-Liste.
7. Wählen Sie das Kontrollkästchen neben der zu aktualisierenden Firmware aus und klicken Sie anschließend auf **Übertragen**.
8. Klicken Sie auf **Start**.  
Das Firmware-Update beginnt.

### HINWEIS

Nach einem Firmware-Update müssen Sie möglicherweise die Bluetooth-Verbindung wiederherstellen. Löschen Sie die Bluetooth-Verbindungsinformationen und führen Sie eine erneute Koppelung durch.



### Zugehörige Informationen

- [Aktualisieren](#)

## Druckereinstellungen

- Druckereinstellungen mit dem BRConfiguration Tool (Windows) ändern
- Druckereinstellungen über Web Based Management ändern
- Druckereinstellungen bestätigen
- Druckereinstellungen am Drucker ändern

## Druckereinstellungen mit dem BRConfiguration Tool (Windows) ändern

Um Druckereinstellungen wie Kennwort, Energieoptionen (einschließlich Automatischer Ruhemodus und Automatisches Abschalten) sowie Druckereinstellungen wie Druckgeschwindigkeit und Druckdichte zu ändern, verwenden Sie das BRConfiguration Tool.

Weitere Informationen zum BRConfiguration Tool finden Sie im *BRConfiguration Tool Handbuch* unter [support.brother.com/g/s/es/html/doc/brconfiguration/ger/index.html](http://support.brother.com/g/s/es/html/doc/brconfiguration/ger/index.html).



### Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen](#)
  - [Die Papiergrößen-Einstellung \(für Windows\)](#)

## Die Papiergrößen-Einstellung (für Windows)

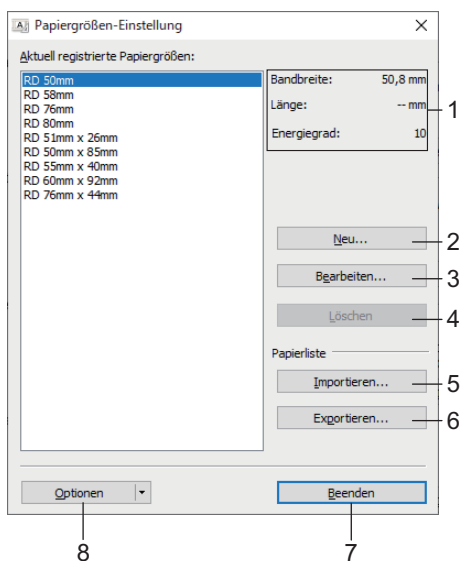
Verwenden Sie die Funktion „Papiergrößen-Einstellung“, um Papiergrößen hinzuzufügen, die nicht in der Liste **Papiergröße** des Druckertreibers enthalten sind.

Klicken Sie auf Ihrem Windows-PC auf **Start > Einstellungen** und wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste der Geräte aus. Klicken Sie auf **Druckereinstellungen > Papiergrößen-Einstellung**.

Bevor Sie auf einer neuen Papiergröße drucken, registrieren Sie das neue Format, indem Sie es gemäß den Anweisungen in diesem Abschnitt an Ihren Drucker senden.

Das Drucken auf einer Papiergröße, die nicht registriert wurde, kann zu einer falschen Druckausgabe führen.

### Dialogfeld „Papiergrößen-Einstellung“



#### 1. Aktuelle Einstellungen

Zeigt die aktuellen Einstellungen für das ausgewählte Papierformat an.

#### 2. Neu

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Neu** anzuzeigen und neue Papiergrößen zu registrieren.

## HINWEIS

Um fehlerhafte Druckergebnisse zu vermeiden, registrieren Sie keine Papiergrößen, die bereits registriert wurden. Um Papier zu verwenden, das der derzeit registrierten Größe entspricht, wählen Sie die gewünschte Größe aus der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen** im Dialogfeld **Papiergrößen-Einstellung** aus und ändern und überschreiben Sie dann die Einstellungen über das Dialogfeld **Bearbeiten**.

#### 3. Bearbeiten

Dient zum Bearbeiten der Einstellungen für das ausgewählte Papierformat.

Um das ausgewählte Papierformat mit den neuen Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf **Überschreiben**. Wenn Sie ein neues Papierformat mit den neuen Einstellungen hinzufügen möchten, ändern Sie den Namen im Feld **Papiergrößen-Name** und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.

#### 4. Löschen

Löscht das ausgewählte Papierformat. Ein gelöscht Papierformat kann nicht wiederhergestellt werden.

#### 5. Importieren

Liest die Textdatei mit den Papierformateinstellungen und ersetzt damit den Inhalt der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen**.

---

## HINWEIS

Beim Importieren der Liste wird der gesamte Inhalt der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen** durch die importierten Papierformate ersetzt.

---

### 6. Exportieren

Exportiert die Papierformate in der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen** in eine Datei. Die exportierten Formate können anschließend auf andere Computer verteilt werden.

### 7. Beenden

Schließt das Fenster **Papiergrößen-Einstellung**.

### 8. Optionen

Klicken Sie auf ▼ und wählen Sie dann eine Aktion aus.

Klicken Sie auf **Papierformat im Drucker registrieren**, um die Einstellungen für das ausgewählte Papierformat im Drucker zu registrieren.

Klicken Sie auf **In Befehlsdatei speichern**, um die Papiereinstellungen als Befehlsdatei zu exportieren. (Die Dateinamenerweiterung lautet BIN.)

---

## HINWEIS

Wenn das Papierformat im Drucker registriert ist und **Beenden** angeklickt wird, erscheint das Dialogfeld **Papiergrößen-Einstellung** mit den hinzugefügten Papiergrößen in der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen**. Wenn ein Softwareprogramm läuft, in dem Sie die neue Papiergröße verwenden möchten, beenden Sie das Softwareprogramm und starten Sie es anschließend neu, damit die neue Papiergröße in der Liste angezeigt wird.

---

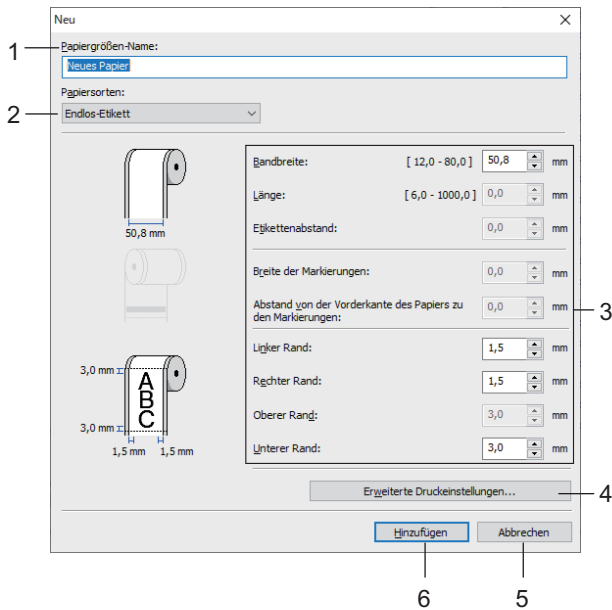


- Bei Verwendung der folgenden Funktionen können Sie deren Einstellungen schnell auf den Drucker anwenden:
    - Massenspeicher-Funktion
    - Bluetooth (Object Push Profile (OPP))
    - WLAN (File Transfer Protocol (FTP)) (RJ-3255WB/RJ-4255WB)
  - Diese Befehle sind nur zum Anwenden von Einstellungen auf einen Drucker vorgesehen. Diese Befehle können nicht in die Papierformat-Einstellung importiert werden.
- 

>> **Neu** Dialogfeld

>> **Erweiterte Druckeinstellungen** Dialogfeld

## Neu Dialogfeld



### 1. Papiergrößen-Name

Geben Sie den Namen des hinzuzufügenden Papierformats ein.

### 2. Papiersorten

Wählen Sie das gewünschte Druckmedium.

### 3. Detaillierte Einstellungen

Machen Sie genauere Angaben zum hinzuzufügenden Papierformat.

### 4. Erweiterte Druckeinstellungen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Erweiterte Druckeinstellungen** anzuzeigen und erweiterte Druckeinstellungen für die einzelnen Papierformate vorzunehmen.

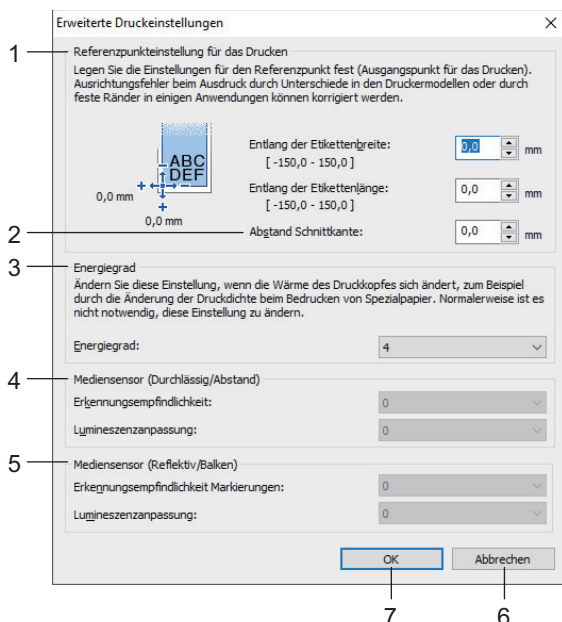
### 5. Abbrechen

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

### 6. Hinzufügen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Papierformat hinzuzufügen und die Einstellungen anzuwenden.

## Erweiterte Druckeinstellungen Dialogfeld



## 1. Referenzpunkteinstellung für das Drucken

Dient zum Einstellen der Position des Referenzpunkts (Ausgangspunkt für das Drucken). Hiermit korrigieren Sie Ausrichtungsfehler beim Drucken durch Unterschiede bei den Druckermodellen oder den festen Randeinstellungen einiger Softwareprogramme.

## 2. Abstand Schnittkante

Dient zur Einstellung der Schnittposition, wenn das Papier über die Abreißkante abgetrennt wird.

## 3. Energiegrad

Dient zur Einstellung der vom Druckkopf abgegebenen Wärme (Energie), z. B. bei Verwendung von Spezialpapier.



Der Kontrast des Druckergebnisses kann je nach Betriebsumgebung und verwendetem Medium variieren. Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

## 4. Mediensensor (Durchlässig/Abstand)

Dient zum Einstellen der Präzision, mit der der Durchlässigkeits-/Abstandssensor die Abstände für Einzel-Etiketten erkennt, sowie der vom Sensor ausgesendeten Lichtmenge.

Einstellungen können festgelegt werden, wenn **Papiersorten** auf **Etiketten** eingestellt ist.



Die Einstellungen für **Mediensensor (Durchlässig/Abstand)** im Dialogfeld **Geräteeinstellungen** können sich auf die Ergebnisse der Erkennung und Kalibrierung auswirken. Achten Sie darauf, die richtigen Werte einzugeben.

Beispielseinstellungen:

	Einstellung Bsp1	Einstellung Bsp2
<b>Geräteeinstellungen</b>	+2	-2
<b>Papiergrößen-Einstellung</b>	+2	+2
Tatsächliche Auswirkung	4	0

## 5. Mediensensor (Reflektiv/Balken)

Dient zum Einstellen der Präzision, mit der der Reflexions-/Schwarzmarkensensor die Schwarzmarken erkennt, sowie der vom Sensor ausgesendeten Lichtmenge.

Einstellungen können festgelegt werden, wenn **Papiersorten** auf **Medium mit Markierungen** eingestellt ist.



Die Einstellungen für **Mediensensor (Reflektiv/Balken)** im Dialogfeld **Geräteeinstellungen** können sich auf die Ergebnisse der Erkennung und Kalibrierung auswirken. Achten Sie darauf, die richtigen Werte einzugeben.

Beispielseinstellungen:

	Einstellung Bsp1	Einstellung Bsp2
<b>Geräteeinstellungen</b>	+2	-2
<b>Papiergrößen-Einstellung</b>	+2	+2
Tatsächliche Auswirkung	4	0

## 6. Abbrechen

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

## 7. OK

Speichert die Einstellungen und bringt Sie zum vorhergehenden Dialogfeld zurück.



## Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen mit dem BRConfiguration Tool \(Windows\) ändern](#)
- [Papierformate an andere Computer verteilen \(Windows\)](#)

## Papierformate an andere Computer verteilen (Windows)

Aus der Liste **Aktuell registrierte Papiergrößen** im Dialogfeld **Papiergrößen-Einstellung** exportierte Papierformate können an andere Computer verteilt werden. Wenn der Druckertreiber bereits auf dem Computer des Empfängers installiert wurde, müssen Sie nur die Papierformate verteilen.

1. Legen Sie auf dem Computer des Absenders die Papierformateinstellungen fest und klicken Sie anschließend auf **Exportieren**.

Die folgenden Dateien werden erstellt:

RJ-3235B	bsr3235ed.ptd bsr3235ed.txt pdt4737.bin
RJ-3255WB	bsr3255ed.ptd bsr3255ed.txt pdt4837.bin
RJ-4235B	bsr4235ed.ptd bsr4235ed.txt pdt4937.bin
RJ-4255WB	bsr4255ed.ptd bsr4255ed.txt pdt4A37.bin

2. Speichern Sie die TXT-Datei an einem beliebigen Speicherort auf dem Computer des Empfängers.
3. Klicken Sie auf dem Computer des Empfängers auf **Importieren**.

Die Papierformate werden durch die importierten Einstellungen ersetzt.

### Zugehörige Informationen

- [Die Papiergrößen-Einstellung \(für Windows\)](#)

## Druckereinstellungen über Web Based Management ändern

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Sie können einen Standardwebbrowser verwenden, um die Einstellungen Ihres Geräts mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) zu verwalten.

Über Web-based Management können die folgenden Operationen ausgeführt werden:

- Statusinformationen zu Ihrem Gerät anzeigen
- Netzwerkeinstellungen ändern, z. B. TCP/IP-Informationen
- Versionsinformationen der Gerätesoftware anzeigen
- Details in Netzwerk- und Gerätekonfiguration ändern



- Wir empfehlen Microsoft Edge für Windows. Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies im verwendeten Browser immer aktiviert sind.
- Das Standardanmeldekennwort zur Verwaltung der Geräteeinstellungen ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet. Wir empfehlen, dieses Kennwort zum Schutz Ihres Gerätes vor unberechtigtem Zugriff zu ändern.

Damit Sie Web Based Management nutzen können, muss Ihr Netzwerk TCP/IP verwenden. Außerdem müssen das Gerät und der Computer gültige IP-Adressen haben.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://Computer IP-Adresse“ in die Adresszeile Ihres Browsers ein.

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein Domain Name System verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, z. B. „Gemeinsamer\_Drucker“.

Beispiel:

https://Gemeinsamer\_Drucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brn123456abcdef

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.
4. Ändern Sie die Geräteeinstellungen.

Geben Sie bei jedem Zugriff auf Web Based Management das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**. Nach dem Konfigurieren der Einstellungen klicken Sie auf **Abmelden**.



### Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen](#)
  - [Anmeldekennwort für Web Based Management einrichten oder ändern](#)

## Anmeldekennwort für Web Based Management einrichten oder ändern

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB/RJ-4255WB

Um den unbefugten Zugriff auf Web Based Management zu verhindern, empfehlen wir Ihnen, das standardmäßige Anmeldekennwort zu ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://Computer IP-Adresse“ in die Adresszeile Ihres Browsers ein.

Beispiel:

https://192.168.1.2



Wenn Sie ein Domain Name System verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, z. B. „Gemeinsamer\_Drucker“.



Beispiel:

https://Gemeinsamer\_Drucker

Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel:

https://brn123456abcdef

3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Wenn Sie zuvor ein eigenes Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
  - Wenn Sie zuvor kein eigenes Kennwort festgelegt haben, geben Sie das Kennwort ein, das auf Ihrem Gerät angegeben und mit „Pwd“ gekennzeichnet ist, und klicken Sie danach auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Geben Sie das zu verwendende Kennwort im Feld **Neues Kennwort eingeben** ein (bis zu 32 Zeichen).
6. Geben Sie das Kennwort im Feld **Neues Kennwort bestätigen** erneut ein.
7. Klicken Sie auf **Senden**.





### Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen über Web Based Management ändern](#)



## Druckereinstellungen am Drucker ändern

1. Drücken Sie die Taste **Menu** / ▼ (Auswahl), um die Menüoption auszuwählen, und anschließend die Taste  (Vorschub) / **OK**.
2. Drücken Sie die Taste **Menu** / ▼ (Auswahl), um eine Option auszuwählen, und anschließend die Taste  (Vorschub) / **OK**.



- a. Die aktuelle Auswahl ist hervorgehoben.
- b. Die Scrollleiste zeigt die Position der hervorgehobenen Option auf der Liste an.



Alternativ können Sie zum Ändern der Druckereinstellungen das BRConfiguration Tool auf einem mit dem Drucker verbundenen Computer verwenden.

### Zugehörige Informationen

- [Druckereinstellungen](#)
  - [Einstellungstabellen](#)

#### Verwandte Themen:

- [Druckereinstellungen mit dem BRConfiguration Tool \(Windows\) ändern](#)

## Einstellungstabellen

In den Einstellungstabellen sind die Menüeinstellungen und Optionen beschrieben.



Je nach verwendeter Version der Firmware (Druckersoftware) weichen einige Einstellungen möglicherweise davon ab.

- >> [WLAN] (RJ-3255WB/RJ-4255WB)
- >> [Bluetooth]
- >> [Medien]
- >> [Einstellng.]
- >> [Admin-Menü]

### [WLAN] (RJ-3255WB/RJ-4255WB)

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Ein/Aus	Ein / Aus	Schaltet die WLAN-Funktion ein oder aus.
Modus	Direkt / Infrastruktur / Direkt / Infra	Wählt den Netzwerkmodus, der bei aktivierter WLAN-Funktion verwendet werden soll.
WPS	Tastendruck / PIN-Code	Wählt die WPS-Netzwerkeinstellungsmethode.
IP-Adresse		Zeigt die IP-Adresse an.

### [Bluetooth]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Ein/Aus	Ein / Aus	Schaltet die Bluetooth-Funktion ein oder aus.
Modus	Klassisch+spar / Klassisch / Strom sparen	Dient zur Auswahl des Bluetooth-Modus.
Aut. Neuverb.	Ein / Aus	Wechselt in den Modus zur automatischen Wiederverbindung (nur für Apple-Geräte: iPad, iPhone oder iPod touch).
Verl. Löschen		Löscht die Daten der am Drucker angemeldeten Geräte mit automatischer Verbindungswiederherstellung.
Code bestät.	Ein / Aus	Wählt aus, ob während der Bluetooth-Kopplung eine Bestätigung erfolgen soll.
Sicherh.-Mod.	Standardmodus / Sicherer Modus	Wählt den Sicherheitsmodus für die Bluetooth-Verbindung.
BT-Adresse		Zeigt die Bluetooth-Adresse an.
Barcode-Druck		Druckt die Bluetooth-Adresse und den entsprechenden Barcode.

### [Medien]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Medium wählen	-	Wählt die Etikettengröße und das Druckmedium aus oder prüft die aktuelle Etikettengrößen-Einstellung. Die Liste enthält Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standardmedien (neun Typen. Standard: 76 x 44 mm)</li> <li>• Benutzerdefinierte Medien (zehn Typen)</li> <li>• Automatisch erkannte Medien</li> <li>• Mit der Funktion <i>Aut. erkennen</i> ermittelte Medieneinstellungen.</li> </ul>

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Aut. erkennen	-	Stellt automatisch die Sensorempfindlichkeit ein und erkennt die Länge des eingestellten Druckmediums. Legt Einstellungen im Voraus fest.
Einstellungen <sup>1</sup>	-	Konfiguriert Einstellungen vor dem Ausführen von Aut. erkennen.
	Breite	Wählt die Papierbreite, die automatisch erkannt werden soll.
	Sensortyp	Wählt den Sensortyp: Einzel, Black Mark oder Endlos.
	Sensorkalibr.	Aktiviert oder deaktiviert die Sensorkalibrierung während der automatischen Erkennung.
	Anzeigedauer	Stellt das automatisch erkannte Papier auf Endlos ein, wenn Aut. erkennen keinen Abstand oder Blackmark entsprechend der Anzeigedauer-Länge findet.
Energiegrad	Wählt den Energiegrad zur Anpassung der Druckdichte.	

<sup>1</sup> Erfordert Firmware-Version 1.09 oder höher.


## [Einstellung.]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Ausgabepos. (RJ-3235B/ RJ-3255WB)	Abreißkante / Ablöser	Dient zur Auswahl der Medien-Ausgabemethode.
Sprache	Dansk / Deutsch / English / Español / Français / Italiano / Nederlands / Norsk / Português / Suomi / Svenska / 日本語	Dient zur Auswahl der Sprache.
LCD-Kontrast	+2 / +1 / 0 / -1 / -2	Legt den Kontrast des LCD fest. Je höher die Zahl, desto stärker der Kontrast.
Piepser	Ein / Aus	Aktiviert oder deaktiviert den Piepser.
Öko-Ladung	100% / 80%	Einstellungen für das Laden
Konfiguration		Prüft die Firmware- und die Schriftart-Version sowie den verfügbaren Speicher.
Abreißkante	Nach oben / Nach unten	Ermöglicht das Anpassen der Abreißposition. Diese Einstellung erscheint bei Einstellung von <b>Linerless</b> auf <b>Aus</b> auf der Registerkarte <b>Erweitert</b> des BRConfiguration Tool.
Abdeck-Einst. <sup>1</sup>	Medium wählen	Zeigt zehn Sekunden lang den Bildschirm Medium wählen an, wenn Sie die Rollenfachabdeckung schließen.
	Vorschub	Schiebt automatisch das Etikett vor, wenn Sie die Rollenfachabdeckung schließen.
	Auto-Erkennung	Führt automatisch die Funktion Auto-Erkennung aus, wenn Sie die Rollenfachabdeckung schließen. Der Drucker zeigt zunächst die erkannte Papiergröße und dann den Bildschirm „Ready“ (Bereit) an.
	Keine	Keine Aktion und keine Änderung auf dem LCD.
Uhr	Ein / Aus	Blendet das Uhrensymbol auf dem LCD ein oder aus.
Auto-Zeitsync	Ein / Aus	Diese Einstellung erscheint, wenn Uhr auf Ein eingestellt ist.
Zeitzone		Legt die Zeitzone fest. Diese Einstellung erscheint, wenn Uhr auf Ein eingestellt ist.

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Datum/Uhrzeit		Zeigt Zeit und Datum an. Diese Einstellung erscheint, wenn Uhr auf Ein eingestellt ist.

<sup>1</sup> Erfordert Firmware-Version 1.09 oder höher.

### [Admin-Menü]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Menüsperre	Update (RJ-3235B/ RJ-3255WB/ RJ-4255WB)	Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für alle Optionen, bei denen Sie verhindern möchten, dass Änderungen über das LCD des Druckers vorgenommen werden. Nachdem Sie die Kontrollkästchen ausgewählt haben, drücken Sie die Taste <b>Menu / ▼</b> (Auswahl), um Fertigst. auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Vorschub) / <b>OK</b> , um die Einstellungen abzuschließen.  Wenn die Menüsperre aktiviert ist, werden die ausgewählten Optionen nicht auf dem LCD angezeigt.
	WLAN (RJ-3255WB/ RJ-4255WB)	
	Bluetooth	
	LAN (RJ-3235B/ RJ-3255WB)	
	Medien	
	Einstellng.	
	Fertigst.	
Menüsicherh.	Ein / Aus	Bestimmt, ob zum Aufrufen des Verwaltungsmodus ein Sicherheitscode erforderlich ist. Legen Sie bei Aktivierung dieser Einstellung ein vierstelliges Kennwort fest.
Dump-Modus	Start / Zurück	Druckt Informationen über die bisher empfangenen Daten.
Web-Admin	Ein / Aus	Wählt aus, ob das Web Based Management verwendet werden soll.



### Zugehörige Informationen

- Druckereinstellungen am Drucker ändern

## Regelmäßige Wartung

- [Wartung](#)

## Wartung

Sie sollten den Drucker ab und zu reinigen, wenn dies erforderlich ist. Besondere Umgebungsbedingungen (z. B. ein staubiges Umfeld) machen möglicherweise eine häufigere Wartung notwendig.

- >> Drucker reinigen (Außenseite)
- >> Druckkopf reinigen
- >> Transportrolle reinigen
- >> Papierausgabe-Schlitz reinigen
- >> Wartung der Linerless-Transportwalze
- >> Wartung des Etikettenablösers (RJ-3235B/RJ-3255WB)

### Drucker reinigen (Außenseite)

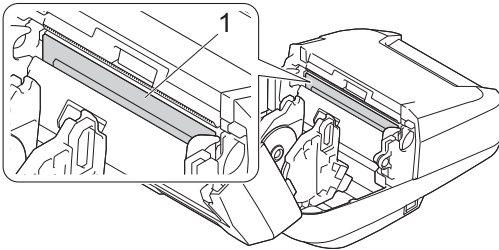
Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem weichen, trockenen Tuch ab, um Staub und Flecken zu beseitigen. Hartnäckige Flecken können mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch entfernt werden.

### WICHTIG

Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes keine Verdüner, Benzin, Alkohol oder andere organische Lösungsmittel. Diese können den Drucker beschädigen oder verformen.

### Druckkopf reinigen

Reinigen Sie den Druckkopf mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch. Führen Sie häufige Wartungen durch.



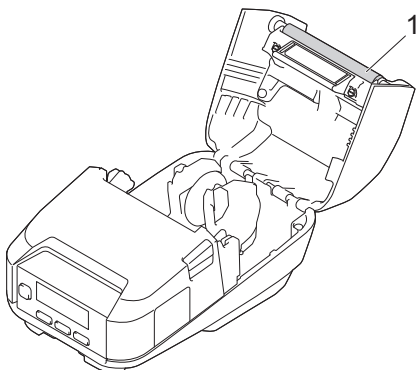
1. Druckkopf



Beachten Sie bei der Verwendung des Isopropylalkohols oder Ethanols die Sicherheitshinweise des Herstellers.

### Transportrolle reinigen

Reinigen Sie die Transportrolle mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch. Achten Sie darauf, dass nach dem Reinigen der Transportrolle keine Fusseln oder sonstigen Fremdkörper auf der Transportrolle verbleiben.



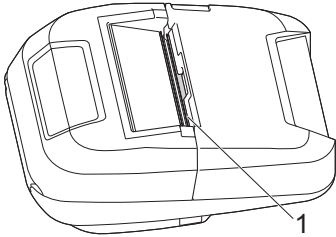
1. Transportrolle



Beachten Sie bei der Verwendung des Isopropylalkohols oder Ethanols die Sicherheitshinweise des Herstellers.

## Papierausgabe-Schlitz reinigen

Wenn sich am Papierausgabe-Schlitz Klebstoff ansammelt und es zu Medienstaus kommt oder der Papierausgabe-Schlitz verschmutzt ist, reinigen Sie diesen mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch.



1. Papierausgabe-Schlitz

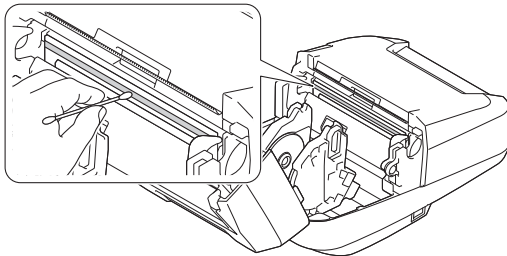


Beachten Sie bei der Verwendung des Isopropylalkohols oder Ethanols die Sicherheitshinweise des Herstellers.

## Wartung der Linerless-Transportwalze

- RJ-3235B/RJ-3255WB:  
Bei der Verwendung des Linerless-Transportwalzensets (PA-LPR-004) kann es vorkommen, dass sich Papierstaub auf dem Druckkopf abgelagert.
- RJ-4235B/RJ-4255WB:  
Bei der Verwendung des Linerless-Transportwalzensets (PA-LPR-001) kann es vorkommen, dass sich Papierstaub auf dem Druckkopf abgelagert.

Wischen Sie den Druckkopf regelmäßig mit einem mit Isopropylalkohol oder Ethanol angefeuchteten fusselfreien Tuch oder Wattestäbchen ab (siehe Abbildung).



Achten Sie darauf, dass nach dem Reinigen des Druckkopfs keine Fusseln oder sonstigen Fremdkörper auf dem Druckkopf verbleiben.



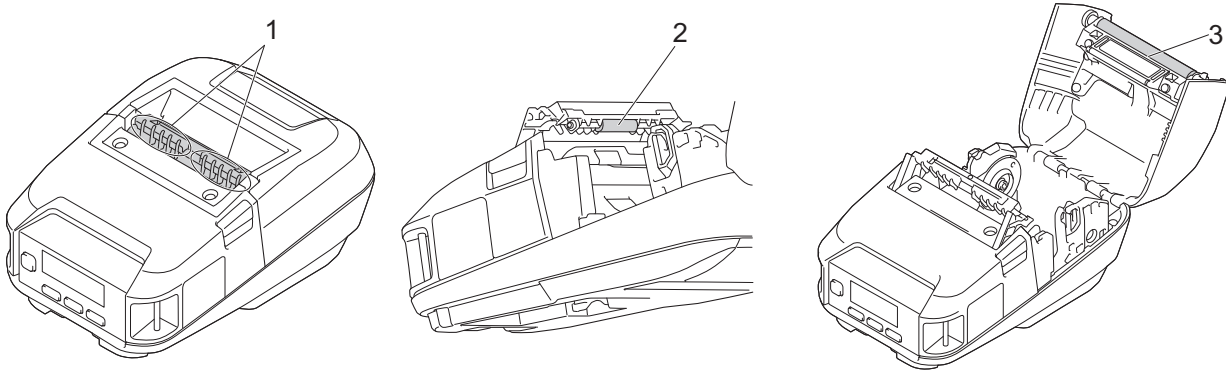
- Die Rolle der Linerless-Transportwalze sollte nicht gereinigt werden, da es sonst schneller zu Materialverschleiß kommen kann.
- Beachten Sie bei der Verwendung des Isopropylalkohols oder Ethanols die Sicherheitshinweise des Herstellers.

## Wartung des Etikettenablösers (RJ-3235B/RJ-3255WB)

Bei Verwendung des Etikettenablösers (PA-LP-007) kann sich Klebstoff am Schlitz und an den Teilen der Transportrolle ansammeln, was zu einem Medienstau oder zu einer Verschmutzung des Schlitzes und der Rollenteile führen kann.

---

Wischen Sie den Papierausgabe-Schlitz, die Ablöserrolle und die Transportwalze wie abgebildet mit einem fusselfreien, in Isopropylalkohol oder Ethanol getauchten Tuch ab.



1. Papierausgabe-Schlitz
2. Ablöserrolle
3. Transportwalze



Beachten Sie bei der Verwendung des Isopropylalkohols oder Ethanols die Sicherheitshinweise des Herstellers.

---



### Zugehörige Informationen

- [Regelmäßige Wartung](#)
-

## Problemlösung

- Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben
- Fehler- und Wartungsmeldungen
- Druckprobleme
- Netzwerkprobleme
- Versionsinformationen
- Drucker zurücksetzen
- Akku-Ladestation (optional) – Probleme
- Ladeschale (optional) – Probleme
- Linerless-Transportwalzenset (optional) – Probleme

## Wenn Sie Probleme mit dem Gerät haben

Falls einmal ein Problem bei der Verwendung des Druckers auftreten sollte, versuchen Sie, es mithilfe der Informationen aus diesem Kapitel zu lösen. Bei eventuellen Problemen mit dem Drucker prüfen Sie zunächst, ob Sie die folgenden Aufgaben korrekt ausgeführt haben.

- Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer oder setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku ein.
- Schließen Sie den Netzadapter an (optional). Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*
- Schließen Sie den Autoadapter an (optional). Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*
- Entfernen Sie sämtliche Schutzverpackung vom Drucker.
- Installieren und wählen Sie den richtigen Druckertreiber. Weitere Informationen >> *Verwandte Themen*
- Verbinden Sie den Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät. Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*
- Schließen Sie die Rollenfachabdeckung vollständig.
- Legen Sie das Medium korrekt ein. Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*

Falls weiterhin Probleme auftreten >> *Zugehörige Informationen* Wenn Sie nach Durchsicht der Themen keine Lösung finden können, besuchen Sie die Brother Support Website unter [support.brother.com](http://support.brother.com).



### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

#### Verwandte Themen:

- [Lithium-Ionen-Akku laden](#)
- [Lithium-Ionen-Akku einsetzen](#)
- [Verbindung über ein USB-Kabel herstellen](#)
- [Drucker über NFC mit einem Mobilgerät verbinden \(Android\)](#)
- [Rolle einlegen](#)

## Fehler- und Wartungsmeldungen

Fehlermeldung	Ursache/Lösung
Akku aufladen!	Weist der Lithium-Ionen-Akku eine geringe Ladung auf? Schließen Sie den Drucker mit dem Netzadapter und dem Netzkabel an eine Steckdose an oder verwenden Sie zum Aufladen des Lithium-Ionen-Akku den Autoadapter für den Anschluss an eine Gleichstromsteckdose. Sie können den Lithium-Ionen-Akku auch über ein USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) aufladen.
Akku schlecht Akku ersetzen	Die Leistungsfähigkeit des Lithium-Ionen-Akkus ist möglicherweise erschöpft. Ersetzen Sie den Lithium-Ionen-Akku durch einen neuen. Besuchen Sie die Brother Support Website unter <a href="http://support.brother.com">support.brother.com</a> .
Datenaktual. nicht möglich Datenaktual. neu versuchen.	Die Datenerfassung mit der Funktion <b>Remote Update</b> ist fehlgeschlagen oder die angegebene Datei existiert nicht. <ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie die FTP-Server-Einstellung der Funktion <b>Remote Update</b>.</li> <li>Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungsdatei am angegebenen Speicherort vorhanden ist.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass die in der Einstellungsdatei angegebene Aktualisierungsdatei verfügbar ist.</li> </ul>
Fehler Kommunikation!	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Datenübertragung ist fehlgeschlagen. Wenn Sie eine Vorlage als BLF-Datei versenden möchten, vergewissern Sie sich, dass der in der Datei angegebene Modellname dem Modellnamen Ihres Druckers entspricht.</li> <li>Wurde die WLAN- oder Bluetooth-Verbindung unterbrochen? Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.</li> </ul>
Gehäusedeckel schließen!	Ist die Rollenfachabdeckung geöffnet? Vergewissern Sie sich, dass die Rollenfachabdeckung geschlossen ist.
Hohe Temp.!	Ist die Druckertemperatur zu hoch? Wenn Linerless-Rolle eingestellt ist und der Drucker sich überhitzt, erscheint diese Fehlermeldung. Warten Sie, bis sich der Drucker abgekühlt hat.
Keine Vorlage ausgewählt!	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es existiert keine Vorlage mit der angegebenen Nummer. Geben Sie die korrekte Nummer an.</li> <li>Beim Drucken einer Vorlage wird ein Fehler angezeigt, wenn die angegebene Vorlage nicht existiert.</li> <li>Die Vorlage wurde nicht übertragen. Registrieren Sie die Vorlage mit der angegebenen Nummer im Drucker.</li> </ul>
Ladefehler Lädt nicht	Wird der Lithium-Ionen-Akku trotz unterbrechungsfreiem Ladevorgang nicht vollständig geladen? Überprüfen Sie, ob der Lithium-Ionen-Akku korrekt eingelegt ist. Wenn sich der Lithium-Ionen-Akku noch immer nicht laden lässt, ist er möglicherweise unbrauchbar. Ersetzen Sie den Lithium-Ionen-Akku durch einen neuen.
Massenspeich. Bedienungs-Fehler!	Befindet sich der Drucker im Massenspeichermodus? <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Dateisystem des Druckers ist möglicherweise beschädigt oder Name bzw. Inhalt einer Datei wurden geändert, während die Datei übertragen oder verarbeitet wurde. Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.</li> <li>Greifen Sie während der Massenspeicher-Verarbeitung nicht auf die Dateien auf dem Drucker zu, um weitere Probleme zu vermeiden.</li> </ul>
Media prüfen!	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ist die richtige Rolle eingelegt? Überprüfen Sie, ob das richtige Medium (Einzel- oder Endlos-Etiketten) und die richtige Etikettengröße eingelegt ist.</li> <li>Ist die Rolle richtig eingelegt?</li> </ul>

Fehlermeldung	Ursache/Lösung
	<p>Falls nicht, nehmen Sie die Rolle heraus und setzen Sie sie richtig ein. Weitere Informationen &gt;&gt; <i>Verwandte Themen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ist auf der Rolle noch genügend Vorrat vorhanden?</li> </ul> <p>Falls nicht, setzen Sie eine neue Rolle ein.</p>
Problem Aufzeichnung Datenbank!	Beim Drucken einer Vorlage, die auf einen falschen Code oder einen nicht vorhandenen Tastencode in einer verbundenen Datenbank verweist, tritt ein Fehler auf.
Speich. voll!	Vergewissern Sie sich, dass die übertragene Datenmenge nicht die Kapazität des Benutzer-Speicherbereichs übersteigt.
Systemfehler! XX	Wenn diese Fehlermeldung angezeigt wird, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.
Uhr nicht eingestellt	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.
WPS nicht verbunden 1 Verbindung neu versuchen WPS nicht verbunden 2 Verbindung neu versuchen	<p>Der WLAN-Router/Wireless Access Point konnte nicht gefunden werden oder es wurden mehrere WLAN-Router/Wireless Access Points gefunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie sicher, dass innerhalb der Reichweite nur an einem WLAN-Router/Wireless Access Point die WPS-Funktion aktiviert ist, und versuchen Sie es noch einmal.</li> <li>Versuchen Sie es nach einigen Minuten noch einmal, um Störungen durch andere Router/Access Points zu vermeiden.</li> </ul>



### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)



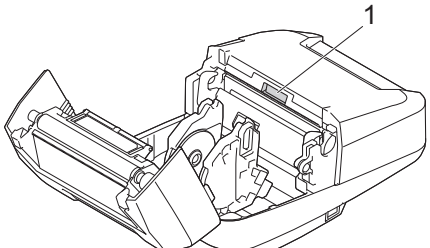
#### Verwandte Themen:

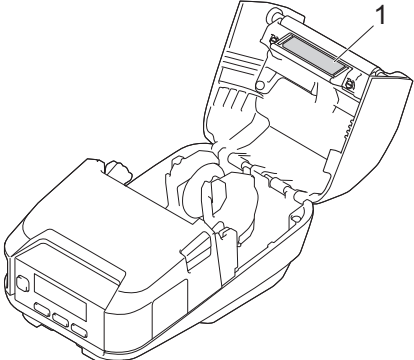
- [Rolle einlegen](#)

## Druckprobleme

- >> Druckprobleme
- >> Druckbildprobleme
- >> Druckerprobleme

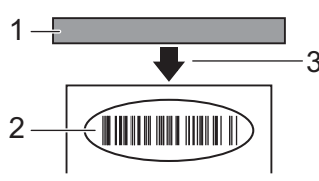
### Druckprobleme

Problem	Lösung
Der Drucker druckt nicht oder es liegt ein Druckfehler vor.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist das Kabel korrekt angeschlossen (bei Verwendung eines USB-Kabels)? Überprüfen Sie, ob das Kabel richtig angeschlossen ist.</li> <li>• Ist die Rolle richtig eingelegt? Wenn nicht, nehmen Sie die Rolle heraus und setzen Sie sie richtig ein Weitere Informationen &gt;&gt; <i>Verwandte Themen</i></li> <li>• Ist auf der Rolle noch genügend Vorrat vorhanden? Falls nicht, setzen Sie eine neue Rolle ein.</li> <li>• Ist die Rollenfachabdeckung geöffnet? Vergewissern Sie sich, dass die Rollenfachabdeckung geschlossen ist.</li> <li>• Ist ein Druckfehler oder Übertragungsfehler aufgetreten? Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Falls weiterhin ein Problem vorliegt, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.</li> </ul>
Der Drucker zieht kein Papier ein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befindet sich Schmutz oder Staub auf der Rolle, sodass diese sich nicht frei drehen kann? In diesem Fall sollten Sie die Transportrolle reinigen. Weitere Informationen &gt;&gt; <i>Verwandte Themen</i></li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Papierausgabe nicht blockiert ist.</li> <li>• Nehmen Sie die Rolle heraus und legen Sie sie dann wieder ein. Weitere Informationen &gt;&gt; <i>Verwandte Themen</i></li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Rollenfachabdeckung ganz geschlossen ist.</li> </ul>
Der Drucker zieht pausenlos Papier ein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie die Rollenfachabdeckung.</li> <li>• Drücken Sie die Taste  (Ein/Aus) oder die Taste  (Zurück), um den Druckauftrag abzubrechen.</li> <li>• Schalten Sie den Drucker aus.</li> </ul>
Der Drucker pausiert nicht zwischen den Etiketten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass Sie die Medieninformationen korrekt eingegeben haben. Sie können die Medieninformationen mit <b>Papiergrößen-Einstellung</b> einstellen.</li> <li>• Falls der Sensor verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit einem trockenen Wattestäbchen.</li> </ul> <div style="text-align: center;">  </div>



Problem	Lösung
	 <p>1. Mediensensor</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vergewissern Sie sich, dass der Sensor nicht verdeckt ist.</li> </ul>
Beim Drucken über das USB-Kabel unterbricht der Drucker wiederholt den Vorgang und fährt dann mit dem Drucken fort.	<p>Wurde der Drucker auf sequenzielles Drucken eingestellt? Falls ja, stellen Sie den Druckmodus so ein, dass erst nach dem Datenempfang einer Seite mit dem Druck gestartet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Windows 10/Windows Server 2016/Windows Server 2019/Windows Server 2022:</b> Klicken Sie auf <b>Start &gt; Einstellungen &gt; Geräte &gt; Drucker &amp; Scanner</b>. Klicken Sie auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf <b>Warteschlange öffnen</b>. Klicken Sie auf <b>Drucker &gt; Druckeinstellungen</b>. Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Andere</b> und wählen Sie die Option <b>Nach Empfang einer Seite</b> aus.</li> <li><b>Windows 8.1/Windows Server 2012/Windows Server 2012 R2:</b> Klicken Sie auf <b>Systemsteuerung</b> auf dem Bildschirm <b>Apps</b>. Klicken Sie auf <b>Hardware und Sound &gt; Geräte und Drucker</b>. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf das Menü <b>Druckeinstellungen</b>. Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Andere</b> und wählen Sie die Option <b>Nach Empfang einer Seite</b> aus.</li> <li><b>Windows 7:</b> Klicken Sie auf <b>Start &gt; Geräte und Drucker</b>. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, der eingerichtet werden soll, und dann auf das Menü <b>Druckeinstellungen</b>. Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Andere</b> und wählen Sie die Option <b>Nach Empfang einer Seite</b> aus.</li> </ul>
Ein Fehler tritt auf, wenn die Rolle nicht bis zur Druckstartposition eingezogen werden kann.	<p>Wenn ein Einzugsfehler auftritt, verwenden Sie <b>Papiergrößen-Einstellung</b>, um die richtigen Papiereinstellungen dem Drucker zuzuweisen, oder klicken Sie auf <b>Medium wählen</b>, um festzustellen, ob das richtige Medium im Drucker eingelegt ist.</p>

## Druckbildprobleme

Problem	Lösung
Das gedruckte Papier enthält Streifen oder schlecht lesbare Zeichen oder das Papier wird nicht korrekt vorgeschoben.	<p>Ist der Druckkopf oder die Transportrolle verschmutzt?</p> <p>Obwohl der Druckkopf bei normaler Verwendung des Gerätes im Allgemeinen sauber bleibt, kann sich Schmutz oder Staub von der Transportrolle am Druckkopf ansammeln. In diesem Fall sollten Sie die Transportrolle reinigen. Weitere Informationen ►► <i>Verwandte Themen</i></p>
Die Druckqualität ist schlecht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Befindet sich Staub oder Schmutz auf dem Druckkopf oder auf der Rolle, sodass diese sich nicht frei drehen kann? Reinigen Sie den Druckkopf oder die Transportrolle. Weitere Informationen ►► <i>Verwandte Themen</i></li> <li>Stellen Sie die Druckdichte ein. Die Druckdichte kann im BRConfiguration Tool eingestellt werden.</li> </ul>

Problem	Lösung
Die gedruckten Barcodes sind nicht lesbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Drucken Sie die Etiketten so, dass die Barcodes wie unten dargestellt am Druckkopf ausgerichtet sind.</li> </ul>  <ol style="list-style-type: none"> <li>Druckkopf</li> <li>Barcode</li> <li>Druckausrichtung</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>Versuchen Sie es mit einem anderen Barcode-Lesegerät.</li> <li>Wählen Sie unter <b>Druckgeschwindigkeit</b> eine langsamere Option. Die Druckgeschwindigkeit kann im BRConfiguration Tool eingestellt werden. Weitere Informationen &gt;&gt; <i>Verwandte Themen</i></li> <li>Passen Sie die <b>Druckdichte</b> an. Die Druckdichte kann im BRConfiguration Tool eingestellt werden. Weitere Informationen &gt;&gt; <i>Verwandte Themen</i></li> <li>Vergewissern Sie sich stets, dass die Barcode-Etiketten vom verwendeten Barcode-Lesegerät auch entschlüsselt werden können.</li> </ul>

## Druckerprobleme

Problem	Lösung
Die LED-Anzeige oder das LCD leuchtet nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ist der Lithium-Ionen-Akku (optional) richtig angeschlossen? Stellen Sie sicher, dass der Lithium-Ionen-Akku korrekt eingesetzt wurde. Wenn das der Fall ist, prüfen Sie, ob der Lithium-Ionen-Akku ausreichend geladen ist.</li> <li>Ist das Adapterkabel fest verbunden? Vergewissern Sie sich, dass das Kabel richtig angeschlossen ist.</li> <li>Wenn die LED-Anzeige oder das LCD weiterhin nicht leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Brother-Kundenservice.</li> </ul>
Auf dem Computer wird ein Datenübertragungsfehler angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wurde der richtige Anschluss gewählt? Vergewissern Sie sich, dass der richtige Anschluss gewählt wurde.</li> <li>Befindet sich der Drucker im Abkühlmodus? Die Meldung <b>Kühlen</b> erscheint auf dem LCD. Warten Sie bis zum Erlöschen der Meldung und versuchen Sie dann, erneut zu drucken.</li> <li>Sind nicht abgeschlossene Druckaufträge vorhanden? Wenn Sie versuchen zu drucken, während andere Benutzer bereits größere Druckaufträge an den Drucker gesendet haben, kann der Drucker Ihren Druckauftrag nicht verarbeiten, solange laufende Druckaufträge noch nicht abgeschlossen sind. Drucken Sie in diesem Fall erneut, nachdem der Drucker die anderen Druckaufträge abgeschlossen hat.</li> </ul>
Der Drucker soll zurückgesetzt bzw. die vom Computer übertragenen Daten sollen gelöscht werden.	>> <i>Verwandte Themen</i>
Der aktuelle Druckauftrag soll abgebrochen werden.	Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und drücken Sie dann die Taste  (Ein/Aus) oder die Taste  (Zurück).
Druckkopf, der Motor oder der Lithium-Ionen-Akku ist zu heiß.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Druckkopf: Wenn der Druckkopf zu heiß wird, werden möglicherweise Bereiche bedruckt, die nicht bedruckt werden sollen. Dies ist normal, wenn Sie Dokumente mit vielen „schwarzen“ Inhalten drucken. Der Druckvorgang wird angehalten und nach Abkühlen des Druckkopfes fortgesetzt.</li> </ul>

Problem	Lösung
	<p>Um diesen Zustand zu vermeiden oder zu verzögern, drucken Sie mit einer helleren Druckdichte, verringern Sie die Anzahl an schwarz gefärbten Druckbereichen (indem Sie z. B. die Hintergrundschattierungen und Farben beispielsweise von Diagrammen oder Präsentationen entfernen) und stellen Sie sicher, dass der Drucker ausreichend belüftet wird und sich nicht in einem geschlossenen Raum befindet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Motor oder Lithium-Ionen-Akku:</b> Betreiben Sie den Drucker nicht im Dauerbetrieb. Wenn der Drucker fortlaufend verwendet wird, läuft der Motor oder der Lithium-Ionen-Akku heiß. Der Druckvorgang wird in dem Fall angehalten und nach dem Abkühlen des Motors oder Lithium-Ionen-Akkus fortgesetzt.</li> </ul>
Bei der Übertragung des Programms ist ein Fehler aufgetreten.	Das System wird wiederhergestellt, wenn das Programm erneut übertragen wird. Wenden Sie sich in dem Fall an Ihren Brother-Händler oder an den Brother-Kundenservice.



### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)



#### Verwandte Themen:

- [Rolle einlegen](#)
- [Drucker zurücksetzen](#)
- [Druckereinstellungen mit dem BRConfiguration Tool \(Windows\) ändern](#)

## Netzwerkprobleme

- >> Probleme mit der Netzwerkeinrichtung
- >> Drucken über das Netzwerk nicht möglich / Drucker wird im Netzwerk auch nach erfolgreicher Installation nicht gefunden
- >> Probleme mit der Sicherheitssoftware
- >> Betrieb der Netzwerkgeräte prüfen

### Probleme mit der Netzwerkeinrichtung

Problem	Lösung
Sie verwenden eine Sicherheitssoftware	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestätigen Sie Ihre Einstellungen im Dialogfeld des Druckertreiber-Installationsprogramms.</li> <li>• Wenn während der Installation des Druckertreibers die Warnmeldung der Sicherheitssoftware angezeigt wird, erlauben Sie den Zugriff.</li> </ul>
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind nicht korrekt.	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerk-Sicherheitseinstellungen korrekt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen darüber, wo Sie die Sicherheitseinstellungen finden, sind der Anleitung zu entnehmen, die Sie mit dem WLAN-Router/Wireless Access Point erhalten haben.</li> <li>• Die Standard-SSID (Netzwerkname) entspricht möglicherweise dem Herstellernamen oder der Modellnummer Ihres WLAN-Routers/Wireless Access Points.</li> <li>• Wenden Sie sich an den Hersteller des WLAN-Routers/Wireless Access Points, Ihren Internetanbieter oder Ihren Netzwerkadministrator.</li> </ul>
Der Drucker kann über WLAN oder Bluetooth keine Verbindung zum Mobilgerät herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie den Drucker im Umkreis von ca. einem Meter vom Mobilgerät auf, wenn Sie die WLAN-Einstellungen konfigurieren.</li> <li>• Stellen Sie den Drucker in einen Bereich ohne Hindernisse.</li> <li>• Wenn sich ein WLAN-Computer, ein mit Bluetooth ausgestattetes Gerät, eine Mikrowelle, ein schnurloses Digitaltelefon oder ein anderes Gerät in der Nähe des Druckers oder des WLAN-Routers/Wireless Access Points befindet, platzieren Sie das Gerät in einiger Entfernung vom Drucker oder WLAN-Router/Wireless Access Point.</li> </ul>
Der Drucker kann über WLAN oder Bluetooth nicht drucken.	
Ihr Wireless Access Point/Router befindet sich im Stealth-Modus (die SSID wird nicht gesendet).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Sie die korrekte SSID bei der Installation oder bei Verwendung der <b>Communication Settings (Kommunikationseinstellungen)</b> im BRConfiguration Tool ein.</li> <li>• Schlagen Sie die SSID in der Bedienungsanleitung zu Ihrem WLAN-Router/Wireless Access Point nach und konfigurieren Sie Ihr Wireless-Netzwerk neu.</li> </ul>
Der Drucker ist nicht korrekt mit dem Netzwerk verbunden.	<p>Überprüfen Sie das WLAN-Symbol auf dem LCD.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="text-align: center;">  </div> <div> <p>Der Drucker ist bereits mit einem Wireless-Netzwerk verbunden. Überprüfen Sie die Wireless-Netzwerk-Informationen und stellen Sie eine Verbindung mit dem richtigen WLAN-Router/Wireless Access Point her.</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="text-align: center;">  </div> <div> <p>Der Drucker sucht nach dem Netzwerk. Vergewissern Sie sich, dass der WLAN-Router/Wireless Access Point verfügbar ist, und warten Sie eine Zeit lang ab. Ist der Drucker dann immer noch nicht verbunden, richten Sie die WLAN-Verbindung des Druckers neu ein.</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="text-align: center;"> <p>Kein Symbol</p> </div> <div> <p>Die WLAN-Funktion Ihres Druckers ist ausgeschaltet. Vergewissern Sie sich, dass sich der Drucker im gewünschten Verbindungsmodus befindet.</p> </div> </div>
Ich habe alle oben genannten Punkte überprüft und ausgeführt, kann jedoch die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes	Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Versuchen Sie dann erneut, die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren.

Problem	Lösung
noch immer nicht abschließen.	

## Drucken über das Netzwerk nicht möglich / Drucker wird im Netzwerk auch nach erfolgreicher Installation nicht gefunden

Problem	Lösung
Sie verwenden eine Sicherheitssoftware	Weitere Informationen ►► <i>Verwandte Themen</i>
Dem Drucker wurde keine verfügbare IP-Adresse zugewiesen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske. Vergewissern Sie sich, dass sowohl die IP-Adressen als auch die Subnetzmasken Ihres Computers und des Druckers korrekt sind und zum selben Netzwerk gehören. Weitere Informationen zur Prüfung von IP-Adresse und Subnetzmaske erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.</li> <li>Überprüfen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und die sonstigen Netzwerkeinstellungen in <b>Communication Settings (Kommunikationseinstellungen)</b> im BRConfiguration Tool. Weitere Informationen ►► <i>Verwandte Themen</i></li> </ul>
Ihr vorheriger Druckauftrag ist fehlgeschlagen.	<p>Wenn der fehlgeschlagene Druckauftrag noch in der Druckwarteschlange Ihres Computers enthalten ist, löschen Sie ihn.</p> <p>Zum Beispiel unter Windows 10:</p> <p>Klicken Sie auf <b>Start &gt; Einstellungen &gt; Geräte &gt; Drucker &amp; Scanner</b>. Klicken Sie auf Ihren Drucker und anschließend auf <b>Warteschlange öffnen</b>. Klicken Sie auf <b>Drucker &gt; Alle Druckaufträge abbrechen</b>.</p>
Ich habe alle vorstehenden Punkte überprüft und ausprobiert, aber der Drucker druckt noch immer nicht.	Deinstallieren Sie den Druckertreiber und die Software und installieren Sie sie anschließend erneut.

## Probleme mit der Sicherheitssoftware

Problem	Lösung
Sie haben bei der Standardinstallation oder beim Drucken im angezeigten Dialogfeld mit Sicherheitshinweis den Zugriff nicht erlaubt.	Wenn Sie die Sicherheitswarnung im Dialogfeld nicht akzeptiert haben, verweigert die Firewall-Funktion der Sicherheitssoftware möglicherweise den Zugriff. Bei manchen Sicherheitssoftware-Produkten wird der Zugriff möglicherweise blockiert, ohne dass ein Dialogfeld mit Sicherheitshinweis angezeigt wird. Lesen Sie in der Anleitung der Sicherheitssoftware nach, wie Sie den Zugriff erlauben können, oder wenden Sie sich an den Hersteller.
Für die Brother-Netzwerkfunktionen werden falsche Port-Nummern verwendet	<p>Die Brother-Netzwerkfunktionen nutzen die folgende Port-Nummer:</p> <p>BRAdmin Professional: Port-Nummer 161 / Protokoll UDP</p> <p>Nähere Informationen über das Öffnen des Ports finden Sie in der Anleitung Ihrer Sicherheitssoftware. Ansonsten wenden Sie sich an deren Hersteller.</p>

## Betrieb der Netzwerkgeräte prüfen

Problem	Lösung
Der Drucker und der WLAN-Router/Wireless Access Point sind nicht eingeschaltet.	Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Anweisungen unter „Zugehörige Informationen“ befolgt haben.
Ich kenne die Netzwerkeinstellung	Prüfen Sie <b>Communication Settings (Kommunikationseinstellungen)</b> im BRConfiguration Tool. Weitere Informationen ►► <i>Verwandte Themen</i>

---

Problem	Lösung
n, z. B. die IP-Adresse meines Druckers nicht.	



## Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

### Verwandte Themen:

- [Druckereinstellungen mit dem BRConfiguration Tool \(Windows\) ändern](#)
-

## Versionsinformationen

Problem	Lösung
Die aktuelle Firmware-Version des Druckers ist mir nicht bekannt.	Sie können die Versionsnummer der Firmware überprüfen, indem Sie den Konfigurationsbericht ausdrucken.
Ich möchte nachsehen, ob ich die neueste Version der Software verwende.	Windows Ermitteln Sie anhand der P-touch Update Software, ob Sie über die neueste Version verfügen. Weitere Informationen >> <i>Verwandte Themen:</i> P-touch Editor aktualisieren.



### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)







#### Verwandte Themen:

- [P-touch Editor aktualisieren](#)

## Drucker zurücksetzen

Wenn Sie alle gespeicherten Etiketten löschen möchten oder der Drucker nicht mehr korrekt funktioniert, setzen Sie den internen Speicher Ihres Druckers zurück.

Sie können Einstellungen direkt am Drucker zurücksetzen.

1. Drücken Sie die Taste  (Ein/Aus), um den Drucker auszuschalten.
2. Halten Sie die Tasten  (Ein/Aus) und  (Vorschub) / **OK** ca. fünf Sekunden lang gedrückt.
3. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener  (Ein/Aus)-Taste die Taste  (Vorschub) / **OK** wie folgt:
  - Zweimal: Netzwerkeinstellungen zurücksetzen
  - Viermal: Drucker- und Benutzereinstellungen zurücksetzen
  - Sechsmal: Alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen
4. Lassen Sie die Taste  (Ein/Aus) los.



### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

#### Verwandte Themen:

- [Druckereinstellungen mit dem BRConfiguration Tool \(Windows\) ändern](#)

## Akku-Ladestation (optional) – Probleme

Im Falle von Problemen, die Sie nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Händler oder an den Brother-Kundenservice.

Problem	Lösung
Die Ladeanzeige erlischt, obwohl der Lithium-Ionen-Akku nicht vollständig geladen wurde.	Der Ladevorgang wurde unterbrochen, weil der Lithium-Ionen-Akku zu heiß oder zu kalt geworden ist. Warten Sie einige Zeit und wiederholen Sie den Ladevorgang des Lithium-Ionen-Akkus später.
Die Ladeanzeige blinkt orange.	Während des Ladevorgangs ist ein Fehler aufgetreten. <ul style="list-style-type: none"><li>• Reinigen Sie die Kontakte des Ladegeräts und des Lithium-Ionen-Akkus mit einem trockenen Tuch.</li><li>• Ersetzen Sie den Lithium-Ionen-Akku durch einen neuen.</li><li>• Warten Sie einige Zeit und wiederholen Sie den Ladevorgang des Lithium-Ionen-Akkus später.</li></ul>



### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

## Ladeschale (optional) – Probleme

Im Falle von Problemen, die Sie nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Händler oder an den Brother-Kundenservice.

Problem	Lösung
Die Lade-LED erlischt, obwohl der Lithium-Ionen-Akku nicht vollständig geladen wurde.	Der Ladevorgang wurde unterbrochen, weil der Lithium-Ionen-Akku zu heiß oder zu kalt geworden ist. Warten Sie einige Zeit und wiederholen Sie den Ladevorgang des Lithium-Ionen-Akkus später.
Die Lade-LED blinkt rot.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Lithium-Ionen-Akku ist nicht geladen. Stellen Sie sicher, dass der Netzadapter an die Ladeschale angeschlossen ist.</li><li>• Reinigen Sie die Ladeschale-Kontakte der Ladeschale und des Lithium-Ionen-Akkus mit einem trockenen Tuch.</li><li>• Ersetzen Sie den Lithium-Ionen-Akku durch einen neuen.</li></ul>
Der Drucker schaltet sich beim Aufsetzen auf die Ladeschale nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Setzen Sie den Drucker richtig auf die Ladeschale.</li><li>• Stellen Sie sicher, dass der Netzadapter korrekt angeschlossen ist.</li><li>• Schließen Sie den Netzadapter nochmals an.</li></ul>
Der Drucker druckt nicht über das LAN-Kabel. (RJ-3235B/RJ-3255WB)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Setzen Sie den Drucker richtig auf die Ladeschale.</li><li>• Schließen Sie das LAN-Kabel korrekt an.</li><li>• Wählen Sie den richtigen Treiber in <b>Geräte und Drucker</b>. Wenn die Ladeschale angeschlossen ist, zeigt Ihr Betriebssystem unter <b>Geräte und Drucker</b> auch eine Kopie des Druckertreiber-Symbols an (Beispiel: Brother RJ-****WB (Kopie 1)). Vergewissern Sie sich, dass diese Kopie nicht ausgewählt ist.</li></ul>
Der Drucker druckt nicht über das USB-Kabel. (RJ-4235B/RJ-4255WB)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Setzen Sie den Drucker richtig auf die Ladeschale.</li><li>• Schließen Sie das USB-Kabel ordnungsgemäß an.</li><li>• Falls USB-Kabel gleichzeitig an die Ladeschale und an den Drucker angeschlossen wurden, trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker, schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.</li><li>• RJ-4255WB: Wählen Sie den richtigen Treiber in <b>Geräte und Drucker</b>. Wenn die Ladeschale angeschlossen ist, zeigt Ihr Betriebssystem unter <b>Geräte und Drucker</b> auch eine Kopie des Druckertreiber-Symbols an (Beispiel: Brother RJ-****WB (Kopie 1)). Vergewissern Sie sich, dass diese Kopie nicht ausgewählt ist.</li></ul>



### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

## Linerless-Transportwalzenset (optional) – Probleme

Problem	Lösung
Die Druckqualität ist schlecht.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Setzen Sie das Linerless-Transportwalzenset richtig ein.</li><li>• Reinigen Sie den Druckkopf.</li></ul>
Der Drucker zieht kein Papier ein.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Setzen Sie das Linerless-Transportwalzenset richtig ein.</li><li>• Legen Sie die Rolle korrekt ein.</li><li>• Prüfen Sie, ob sich Etiketten- oder Klebstoffreste unter der Rollenfachabdeckung festgesetzt haben. Reinigen Sie in dem Fall die Innenseite der Abdeckung.</li></ul>
Das Medium hat sich gestaut.	<p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte. Wenn der Drucker weiterhin einen Stau aufweist, tauschen Sie das Linerless-Transportwalzenset aus.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Setzen Sie die Linerless-Transportwalze richtig ein.</li><li>• Entfernen Sie sämtliche Klebstoffrückstände aus den Papierführungskomponenten.</li><li>• Reinigen Sie das Rollenfach und die Medienrollenhalter.</li><li>• Der Klebstoff der Rolle ist möglicherweise zu stark. Versuchen Sie es mit einer anderen Rolle (mit weniger Klebstoff).</li></ul>



### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

## Anhang

- [Spezifikationen](#)
- [Software Development Kit](#)
- [LabelCLT](#)
- [Optionales Zubehör](#)
- [Produktabmessungen](#)
- [Brother Help und Kundensupport](#)
- [Kompatible Betriebssysteme](#)

## Spezifikationen

- >> Drucken
- >> Druckermaße
- >> Schnittstelle
- >> Umgebungsbedingungen
- >> Stromversorgung
- >> Medienspezifikation
- >> Andere
- >> Kompatible Betriebssysteme

### Drucken

<b>Druckverfahren</b>	Thermodirektdruck
<b>Druckauflösung</b>	203 dpi
<b>Druckgeschwindigkeit (je nach verwendetem Medium) <sup>1</sup></b>	Maximal 127 mm/Sek. Maximal 127 mm/Sek. (Bei Verwendung des Etikettenablösers.) Maximal 76,2 mm/Sek. (Wenn das Linerless-Transportwalzenset verwendet wird).
<b>Maximale Druckbreite</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RJ-3235B/RJ-3255WB 72 mm</li> <li>• RJ-4235B/RJ-4255WB 104 mm</li> </ul>
<b>Maximale Drucklänge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Endlos: 3000 mm</li> <li>- Einzelmedien/Medien mit Blackmarks: 1000 mm</li> </ul>
<b>Minimale Drucklänge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Endlos: 12,0 mm</li> <li>• Einzelmedien: 18,0 mm</li> <li>• Medien mit Blackmarks: 12,7 mm</li> </ul>

<sup>1</sup> RJ-3235B/RJ-3255WB: Bei Verwendung der Brother-Testdruckdaten <76 mm × 29 mm, Druckabdeckung 10 %> und fortlaufendem Drucken über eine USB-Verbindung mit einem neuen, vollständig aufgeladenen Lithium-Ionen-Akku in einer Umgebungstemperatur von 23 °C.  
RJ-4235B/RJ-4255WB: Bei Verwendung der Brother-Testdruckdaten <102 mm × 29 mm, Druckabdeckung 7%> und fortlaufendem Drucken über eine USB-Verbindung mit einem neuen, vollständig aufgeladenen Lithium-Ionen-Akku in einer Umgebungstemperatur von 23 °C.

### Druckermaße

<b>Gewicht (einschließlich des Lithium-Ionen-Akkus)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RJ-3235B/RJ-3255WB Ca. 810 g</li> <li>• RJ-4235B/RJ-4255WB Ca. 850 g</li> </ul>
<b>Abmessungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RJ-3235B/RJ-3255WB Ca. 117 mm (B) × 77 mm (H) × 180 mm (T)</li> <li>• RJ-4235B/RJ-4255WB Ca. 153 mm (B) × 68 mm (H) × 159 mm (T)</li> </ul>

## Schnittstelle

<b>USB</b>	USB 2.0 (Full Speed) (Typ-C)
<b>Bluetooth</b>	SPP, OPP, HCRP (Bluetooth Classic), GATT (Bluetooth Low Energy)
<b>Ethernet</b>	10 oder 100 Mbit/s (wird automatisch aktiviert, wenn der Drucker auf die Ladeschale gestellt wird)
<b>WLAN (5 GHz)</b>	IEEE 802.11a/n (Infrastruktur-Modus)
<b>WLAN (2,4 GHz)</b>	IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus) IEEE 802.11g/n (Wireless Direct-Modus)
<b>Protokoll (IPv4)</b>	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder LPR, LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, SNMPv1/v2c/v3, HTTP/HTTPS-Client und -Server, TFTP-Server, ICMP, Webdienste (Drucken), SNMP-Client
<b>Protokoll (IPv6)</b>	NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR, LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, SNMPv1/v2c/v3, HTTP/HTTPS-Client und -Server, TFTP-Server, ICMPv6, Webdienste (Drucken), SNMP-Client
<b>Netzwerksicherheit (LAN)</b>	SSL/TLS1.0/1.1/1.2/1.3 (HTTPS, IPPS) SNMPv3, 802.1x (EAP-MD5, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS)
<b>Netzwerksicherheit (Wireless)</b>	SSL/TLS1.0/1.1/1.2/1.3 (HTTPS, IPPS) SNMPv3, 802.1x (EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS)
<b>Sicherheit des Wireless-Netzwerks</b>	WEP 64/128 bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (AES), WPA3-SAE (AES)
<b>Wireless-Zertifizierung</b>	Wi-Fi Certification Mark-Lizenz (WPA™/WPA2™/WPA3™ - Firma, Personal), Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) Identifier Mark-Lizenz

## Umgebungsbedingungen

<b>Temperatur bei Betrieb</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RJ-3235B/RJ-3255WB <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrieb: Lithium-Ionen-Akku: -15 °C bis 50 °C Empfohlen: 0 °C bis 40 °C Mit Etikettenablöser: -10 °C bis 35 °C Mit Linerless-Transportwalzenset: 10 °C bis 30 °C</li> <li>- Ladevorgang: 0 °C bis 40 °C Empfohlen: 5 °C bis 35 °C <sup>1</sup></li> </ul> </li> <li>• RJ-4235B/RJ-4255WB <ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrieb: Lithium-Ionen-Akku: -15 °C bis 50 °C Empfohlen: 0 °C bis 40 °C Netzadapter: -10 °C bis 40 °C Autoadapter: -10 °C bis 50 °C Mit Linerless-Transportwalzenset: 10 °C bis 30 °C</li> <li>- Ladevorgang: 0 °C bis 40 °C Empfohlen: 5 °C bis 35 °C <sup>1</sup></li> </ul> </li> </ul>
<b>Betriebsluftfeuchtigkeit <sup>2</sup></b>	10 bis 90 % 10 bis 50 % (bei Verwendung des Etikettenablösers/Linerless-Transportwalzensets).

<sup>1</sup> Falls die Akkutemperatur außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, wird der Ladevorgang möglicherweise unterbrochen.

<sup>2</sup> Keine Kondensation, maximale Temperatur: 27 °C

## Stromversorgung

<b>Lithium-Ionen-Akku</b>	Lithium-Ionen-Akku: 7,2 V
<b>Netzadapter (optional)</b>	Netzadapter (15 V)
<b>Autoadapter (optional)</b>	Autoadapter oder verkabelter Typ (12 V (Gleichstrom))
<b>Maximal druckbare Etikettenanzahl</b> <sup>1 2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RJ-3235B/RJ-3255WB 15 000</li> <li>• RJ-4235B/RJ-4255WB 10 000</li> </ul>
<b>Ladezeit</b> <sup>3</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 3 Stunden (mit Netzadapter)</li> <li>• Ca. 3 Stunden (mit USB Type-C (C-C)-Kabel)</li> <li>• Ca. 9 Stunden (mit USB Type-C (C-A)-Kabel)</li> </ul>

- <sup>1</sup> RJ-3235B/RJ-3255WB: Bei Verwendung der Brother-Testdruckdaten <76 mm × 29 mm, Druckrate 10 %> bei 23 °C.  
RJ-4235B/RJ-4255WB: Bei Verwendung der Brother-Testdruckdaten <102 mm × 29 mm, Druckabdeckung 7 %> bei 23 °C.
- <sup>2</sup> Bei Verwendung eines vollständig aufgeladenen neuen Akkus und kontinuierlichem Drucken über eine USB-Verbindung. Die obigen Angaben können jedoch nicht garantiert werden, da sie sich je nach Druckbedingungen, Nutzungsumgebung, Batterieverschleiß usw. ändern.
- <sup>3</sup> Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, wird ein neuer Lithium-Ionen-Akku eingesetzt und bei 23 °C aufgeladen.  
Ladezeit ab dem Zeitpunkt, an dem Akku aufladen! auf dem LCD erscheint, bis zur vollständigen Aufladung.

## Medienspezifikation

Das Medienmaterial kann sich auf die Druckqualität auswirken.

Zur Erzielung optimaler Druckergebnisse empfehlen wir die Verwendung von Brother-Originalmedien.

<b>Medienart</b>	Papierbeleg, Gap-/Blackmark-Etikett, Preisetikett, Linerless (optional)
<b>Medienbreite</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RJ-3235B/RJ-3255WB Von 25,4 bis 80 mm</li> <li>• RJ-4235B/RJ-4255WB Von 45 bis 114 mm</li> </ul>
<b>Stärke</b>	Belege: Von 0,058 bis 0,090 mm Preisetikett: Von 0,090 bis 0,135 mm Etiketten: Von 0,080 bis 0,170 mm
<b>Rollen-Außendurchmesser (max.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RJ-3235B/RJ-3255WB 66 mm</li> <li>• RJ-4235B/RJ-4255WB 58 mm</li> </ul>
<b>Kerndurchmesser des Medienrollenhalters</b>	Standard (Grau): 25,4 mm (Standard) Inbox (Schwarz): 12,7 mm–13,0 mm/19,0 mm
<b>Mediensensor</b>	Lichtdurchlässig, reflektierend

## Andere

<b>Schutz vor Herunterfallen</b> <sup>1</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• RJ-3235B/RJ-3255WB 2,0 m</li> <li>• RJ-4235B/RJ-4255WB 2,1 m</li> </ul>
<b>Versiegelung</b>	IP54-zertifiziert
<b>Vibration/Stoß</b>	MIL-STD-810G

<sup>1</sup> Mehrfaches Herunterfallen auf Beton, unter kontrollierten Bedingungen.

---

## Kompatible Betriebssysteme

Eine Auflistung der neuesten, kompatiblen Software finden Sie unter [support.brother.com/os](https://support.brother.com/os).

### Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

#### Verwandte Themen:

- [Rolle einlegen](#)
-

## Software Development Kit

Das Software Development Kit (SDK) ist im Brother Developer Center (<https://support.brother.com/g/s/es/dev/en/index.html>) verfügbar.

Von dort können Sie auch das b-PAC SDK sowie SDKs für Mobilgeräte (Android™, iPhone und iPad) herunterladen. (Das Angebot an SDKs kann sich ohne Vorankündigung ändern.)



### Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-

## LabelCLT

- [Übersicht über LabelCLT](#)
- [Übertragen der Vorlagendatendatei mit LabelCLT](#)
- [PDZ-Firmwaredatei über USB übertragen: Beispiel](#)

## Übersicht über LabelCLT

### Übersicht

LabelCLT ist ein Command Line Tool, mit dem Sie Dateien übertragen und den Status des Druckers über die Befehlszeile abfragen können.

LabelCLT kann im **Downloads**-Bereich Ihres Modells auf der Brother Support Website unter [support.brother.com](http://support.brother.com) heruntergeladen werden.

### Betriebsumgebung

#### Unterstützte Betriebssysteme

Nur Windows. Die aktuelle Liste der unterstützten Windows-Betriebssysteme finden Sie auf [support.brother.com](http://support.brother.com).

#### Kommunikationsschnittstelle

USB, LAN oder WLAN

#### Dateitypen

Dateityp	Erzeugt von	Unterstützte Schnittstellen
BEHÄLTER	Geräteeinstellungen, Kommunikationseinstellungen, P-touch Template-Einstellungen und Papiergrößen-Einstellung	USB, LAN
PDZ	Firmware und P-touch Editor	USB
BLF	Geräteeinstellungen, Kommunikationseinstellungen, P-touch Template-Einstellungen, Papiergrößen-Einstellung, P-touch Editor und LabelCLT	USB, LAN
CSV	Windows-Anwendungen	USB, LAN
OTF	Schriftart-Dateitypen	USB
TTF		
PEM	Für Sicherheitszertifikate verwendetes Dateiformat.	USB



### Zugehörige Informationen

- [LabelCLT](#)

## Übertragen der Vorlagendatendatei mit LabelCLT

Unterstützte Befehle, Anwendungsbeispiele und Fehler, die hier nicht aufgeführt sind, finden Sie im LabelCLT-Handbuch auf der Brother Support Website unter [support.brother.com](http://support.brother.com).

>> [LabelCLT installieren](#)

>> [Grundlegende Arbeitsweise zur Dateiübertragung](#)

### LabelCLT installieren

1. Laden Sie LabelCLT auf Ihren Computer herunter.
2. Geben Sie „cmd“ in das Windows-Suchfeld ein, um die Eingabeaufforderung zu starten.
3. Geben Sie das Laufwerk ein, auf dem LabelCLT gespeichert ist, und drücken Sie die Eingabetaste. (In diesem Beispiel wird LabelCLT auf dem Laufwerk „C“ gespeichert.)

```
J:\>c:
```

4. Geben Sie **cd** ein, gefolgt von einem Leerzeichen, und kopieren Sie dann den Pfad des Ordners, in dem sich die Datei „LabelCLT.exe“ befindet (in diesem Beispiel: **cd c:\LabelCLT**). Drücken Sie die Eingabetaste.

```
c:\>cd c:\LabelCLT
```

5. Geben Sie **LabelCLT.exe /eula** ein und drücken Sie die Eingabetaste, um den Lizenzvertrag anzuzeigen. Wenn Sie mit den Bedingungen des Lizenzvertrags einverstanden sind, geben Sie „j“ (für „ja“) auf Ihrer Tastatur ein und drücken Sie die Eingabetaste.

### Grundlegende Arbeitsweise zur Dateiübertragung

1. Greifen Sie je nach Schnittstelle mit einem der folgenden Befehle auf den Drucker zu.

Befehl	Funktion	Beispiel
/ip:„IP-Adresse“	LAN: Geben Sie IP oder NodeName an.	/ip:„192.168.0.250“ oder /ip:„BRW00AABBFF“
/printer:„Druckername“	USB: Geben Sie den Druckernamen an.	/printer:„Brother RJ-4235B“

2. Übertragen Sie Dateien mit den folgenden Befehlen.

Befehl	Funktion	Beispiel
/send_pdz:„FilePath“	Senden Sie die angegebene PDZ-Datei	/printer:„Brother RJ-4235B/send_pdz:„c:\test\la.pdz“
/send_blf:„FilePath“	Senden Sie die angegebene BLF-Datei	/ip:„192.168.0.250“ /send_blf:„c:\test\la.blf“
/send_bin:„FilePath“	Senden Sie die angegebene BIN-Datei	/ip:„192.168.0.250“ /send_bin:„c:\la.bin“
/send_csv:„FilePath“	Senden Sie die angegebene CSV-Datei	/ip:„192.168.0.250“ /send_csv:„c:\test\la.csv“



### Zugehörige Informationen

- [LabelCLT](#)

## PDZ-Firmwaredatei über USB übertragen: Beispiel

1. Geben Sie den Drucker mit dem Befehl **LabelCLT.exe /printer** und die zu übertragende Datei mit dem Befehl **/send\_pdz** an, und drücken Sie dann die Eingabetaste.

```
c:\LabelCLT>LabelCLT.exe /printer:„Brother RJ-4235B“ /send_pdz:„c:\test\1a.pdz“
```

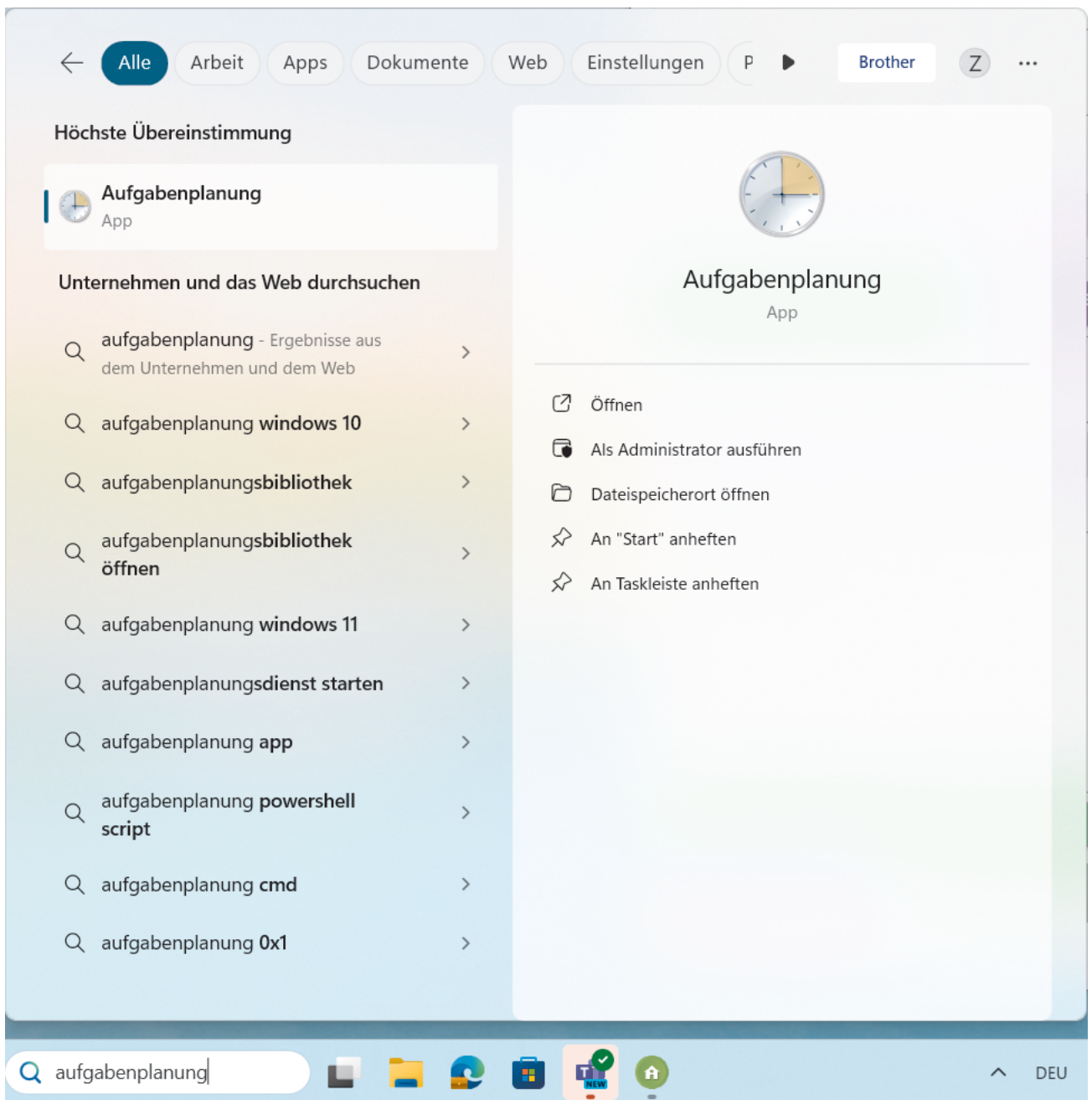
2. Die Übertragung beginnt, und der Fortschritt der Übertragung wird angezeigt.
3. Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, wartet LabelCLT, bis der Drucker das Schreiben der Firmware beendet hat.
4. Wenn der Drucker mit dem Schreiben der Firmware fertig ist, wird er neu gestartet und LabelCLT stellt erneut eine Verbindung her.
5. Vergleichen Sie nach dem Wiederherstellen der Verbindung die übertragene Firmware-Version mit der aktuellen Firmware-Version des Druckers.
6. Nach erfolgreicher Aktualisierung wird **Erfolgreich** angezeigt.

Die Integration mit **Windows Aufgabenplanung** ermöglicht es, Anweisungen zu bestimmten Zeiten oder in regelmäßigen Abständen durchzuführen.

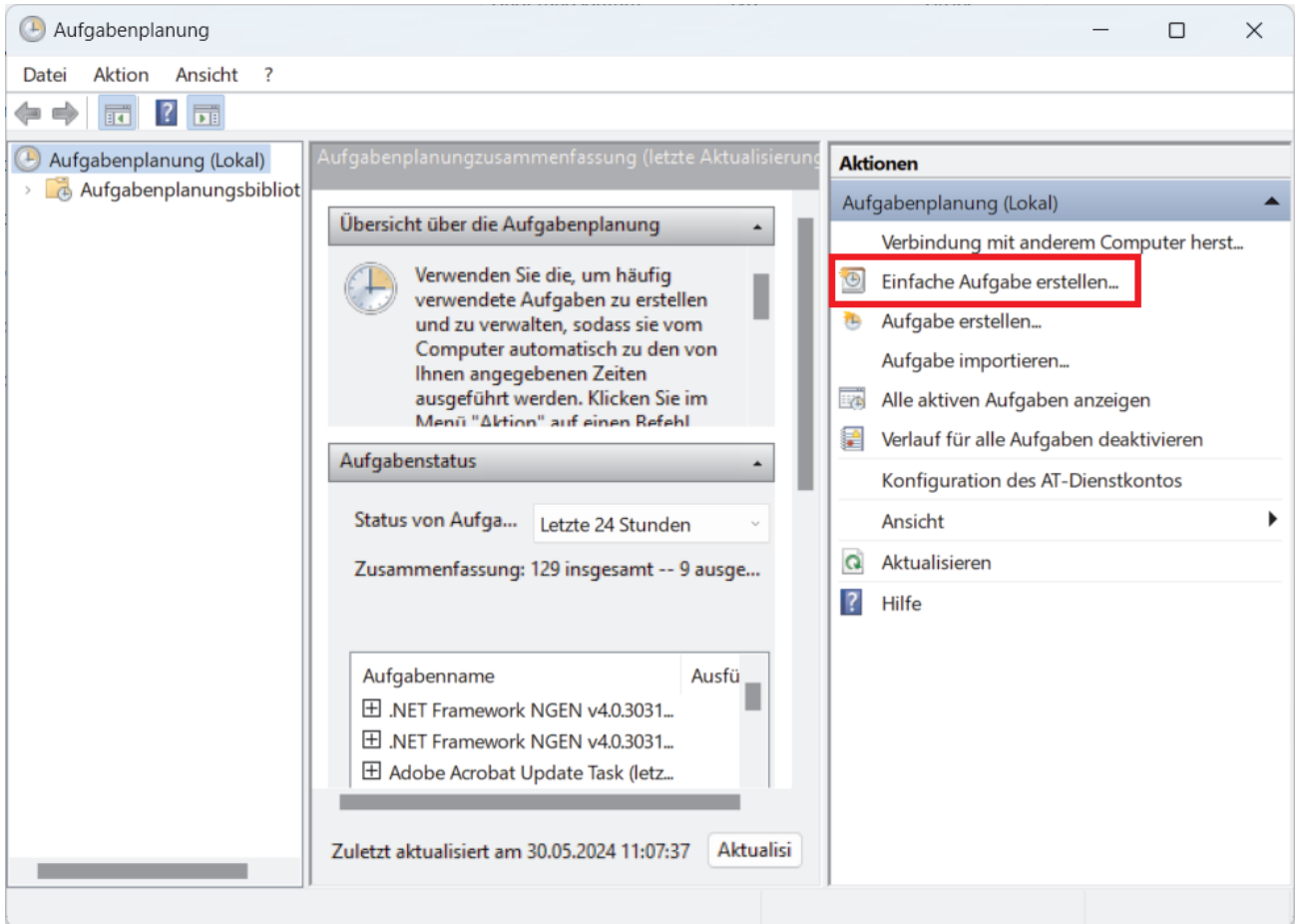
1. Bereiten Sie eine Batch-Datei mit dem Befehl vor, den Sie ausführen möchten, z. B. um die Firmware-Version zu prüfen.

```
cd/d %~dp0  
LabelCLT.exe /printer:„Brother RJ-4235B“ /get_firmwarever  
pause
```

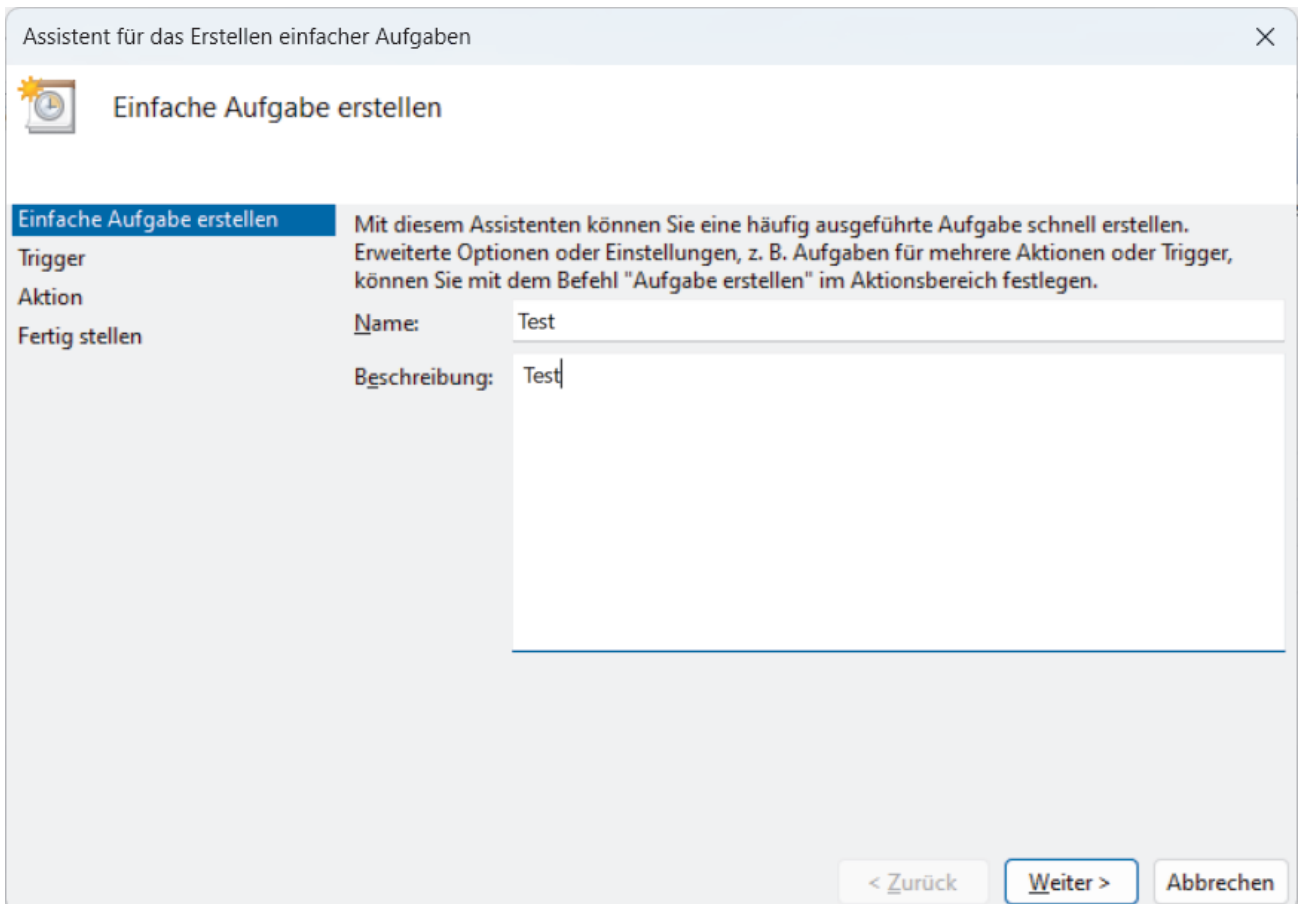
## 2. Starten Sie den **Windows Aufgabenplanung**.



3. Klicken Sie auf **Einfache Aufgabe erstellen**.




4. Geben Sie im Feld **Name** den Aufgabennamen ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.



5. Legen Sie den Auslöser für die Aufgabe fest.

Assistent für das Erstellen einfacher Aufgaben

 **Aufgabentrigger**

Einfache Aufgabe erstellen

**Trigger**

Einmal

Aktion

Fertig stellen

Wann soll die Aufgabe gestartet werden?

Täglich

Wöchentlich

Monatlich

Einmal

Beim Start des Computers

Beim Anmelden


Bei Protokollierung eines bestimmten Ereignisses

< Zurück

Weiter >

Abbrechen

Assistent für das Erstellen einfacher Aufgaben

 **Einmal**

Einfache Aufgabe erstellen

**Trigger**

Einmal

Aktion

Fertig stellen

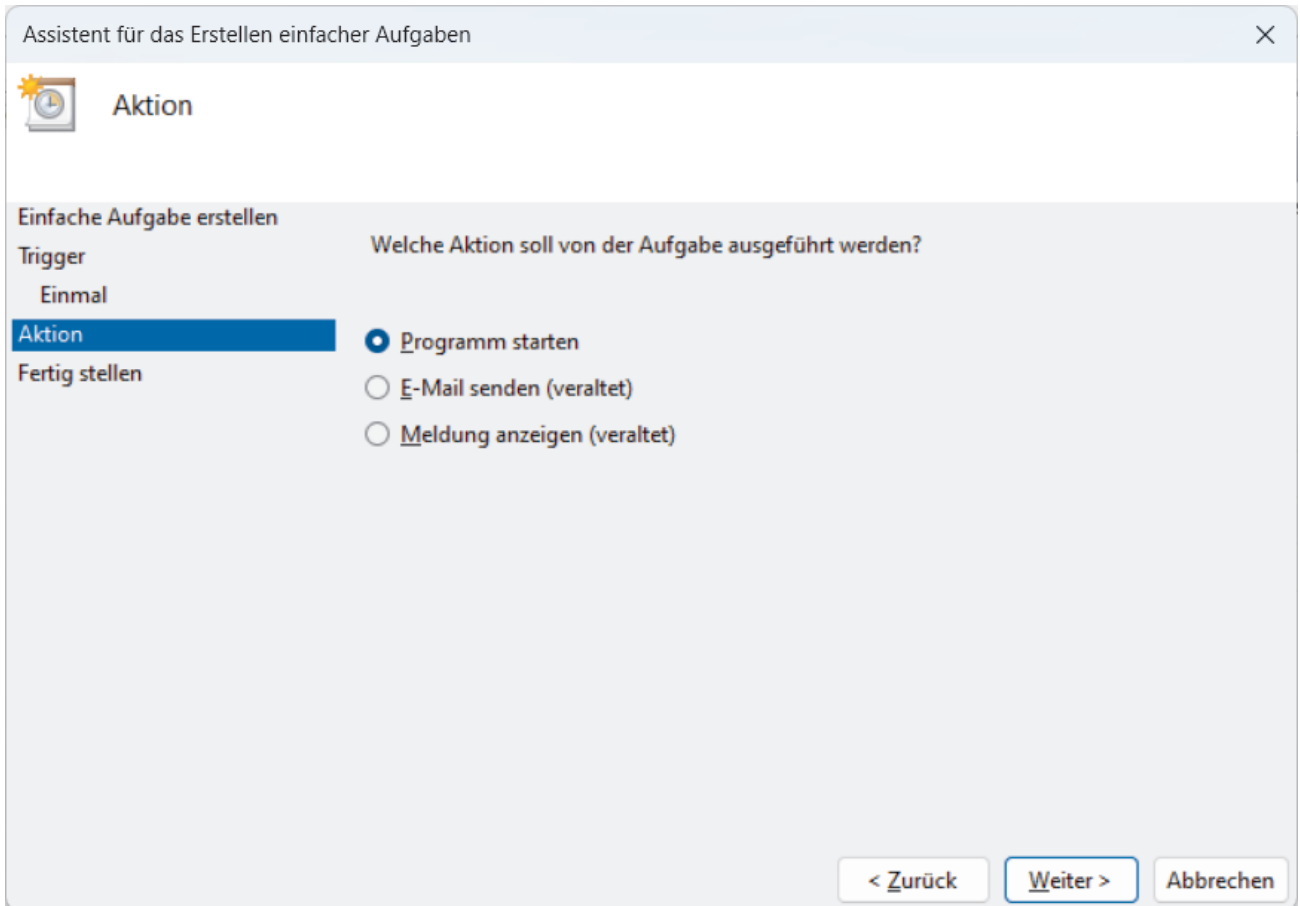
Start: 30.05.2024 11:20:09  Zeitzoneübergreifende Synch.

< Zurück


Weiter >

Abbrechen

6. Wählen Sie aus, was Sie in der Aufgabe ausführen möchten (in diesem Beispiel haben wir **Programm starten** ausgewählt), und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Assistent für das Erstellen einfacher Aufgaben

 **Aktion**

Einfache Aufgabe erstellen

Trigger: Einmal

Aktion: **Aktion**

Fertig stellen

Welche Aktion soll von der Aufgabe ausgeführt werden?

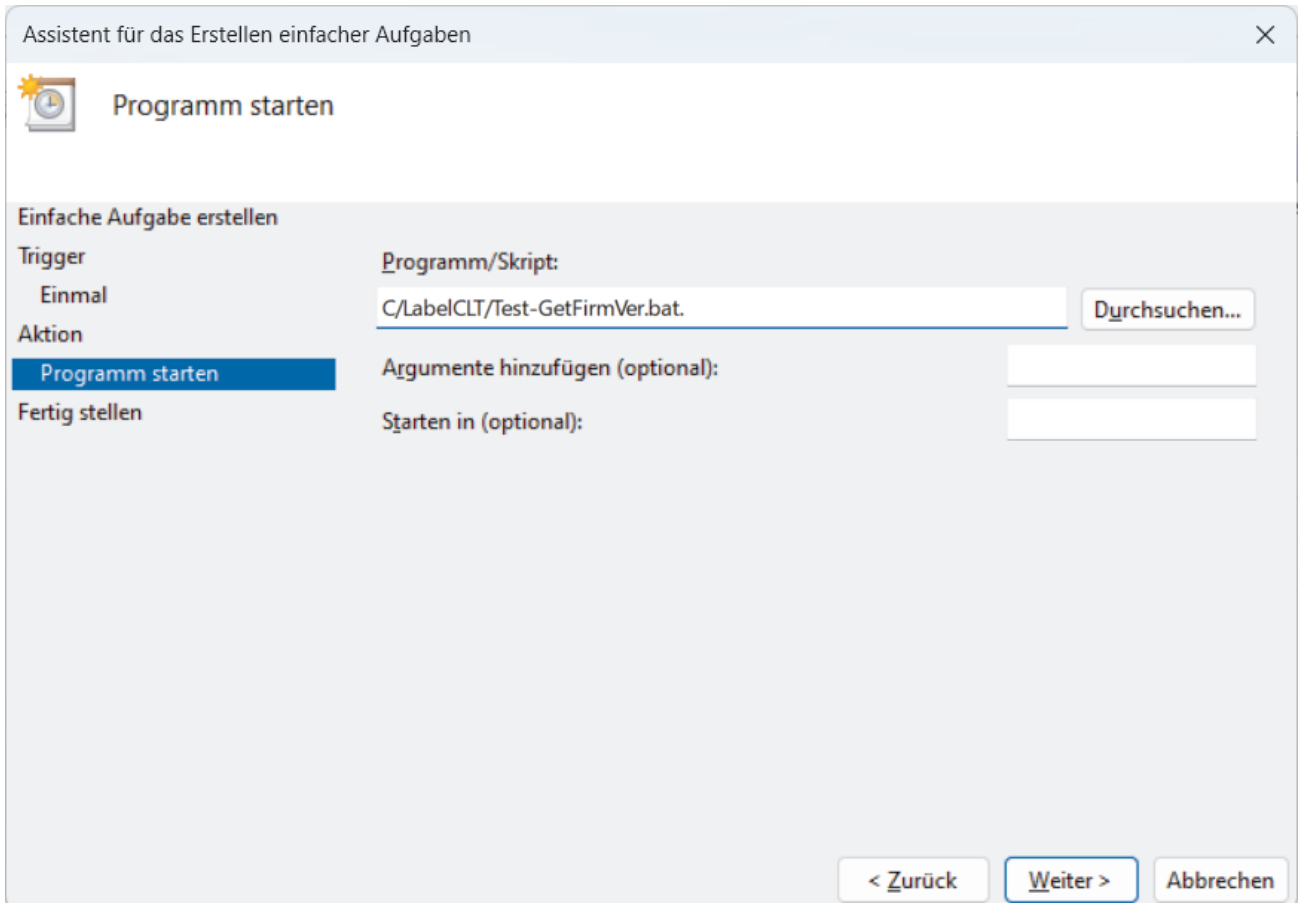
Programm starten

E-Mail senden (veraltet)


Meldung anzeigen (veraltet)

< Zurück Weiter > Abbrechen

7. Geben Sie im Feld **Programm/Skript** die vorbereitete Batch-Datei an und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Assistent für das Erstellen einfacher Aufgaben

 **Programm starten**

Einfache Aufgabe erstellen

Trigger: Einmal

Aktion: **Programm starten**

Fertig stellen

Programm/Skript: C:/LabelCLT/Test-GetFirmVer.bat Durchsuchen...

Argumente hinzufügen (optional):

Starten in (optional):

< Zurück Weiter > Abbrechen

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das Erstellen der Aufgabe abzuschließen.

9. Die Überprüfung der Firmware des Zieldruckers wird zum angegebenen Zeitpunkt und unter Verwendung der angegebenen Batch-Datei abgeschlossen.

### ✓ Zugehörige Informationen

- LabelCLT

## Optionales Zubehör

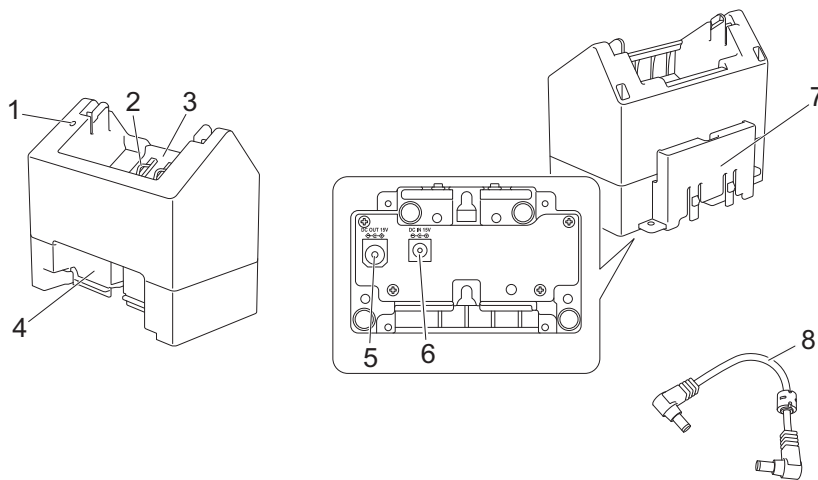
- Akku-Ladestation (optional: PA-BC-003)
- Etikettenablöser (optional: PA-LP-007)
- Linerless-Transportwalzenset (optional: PA-LPR-004 / PA-LPR-001)
- Ladeschale (optional: PA-CR-005)
- Vierfach-Ladeschale (optional: PA-4CR-003)
- Ladeschale (optional: PA-CR-002A)

## Akku-Ladestation (optional: PA-BC-003)

- [Akku-Ladestation – Übersicht](#)
- [Den Lithium-Ionen-Akku mithilfe der Akku-Ladestation aufladen](#)
- [Wandmontage der Akku-Ladestation](#)
- [Mehrere Akku-Ladestationen miteinander verbinden](#)

## Akku-Ladestation – Übersicht

### Beschreibung der Einzelteile



1. Ladeanzeige
2. Akku-Ladekontakte
3. Fach des Lithium-Ionen-Akkus
4. Erweiterungssteckplatz
5. Gleichstromausgang
6. Gleichstromeingang
7. Erweiterungshaken zum Einrasten
8. Stromkabel

### Spezifikationen

Ladezeit	Ca. 4 Stunden <sup>1</sup>
Ladetemperatur	0 bis 40 °C (empfohlen: 5 bis 35 °C)
Luftfeuchtigkeit	10 bis 90 % (nicht kondensierend)

<sup>1</sup> Kann je nach Betriebsumgebung und dem Zustand des Lithium-Ionen-Akkus abweichen.

### ✓ Zugehörige Informationen

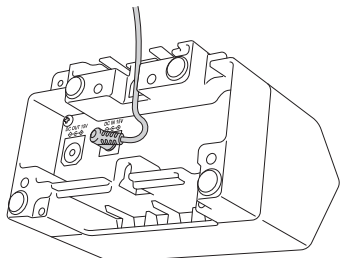
- [Akku-Ladestation \(optional: PA-BC-003\)](#)

## Den Lithium-Ionen-Akku mithilfe der Akku-Ladestation aufladen

Verwenden Sie zum Laden des Lithium-Ionen-Akkus die Akku-Ladestation (PA-BC-003) zusammen mit dem Netzadapter (PA-AD-600A, separat erhältlich).

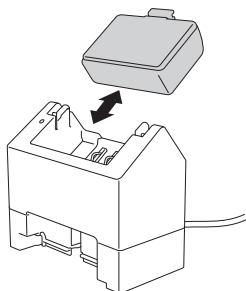
Die Akku-Ladestation kann den Lithium-Ionen-Akku nicht allein aufladen.

1. Schließen Sie den Netzadapter an den Gleichstromeingang der Akku-Ladestation an.
2. Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an.



Führen Sie das Netzadapterkabel wie in der Abbildung dargestellt durch die Öffnung an der Unterseite der Akku-Ladestation. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht eingeklemmt wird.

3. Schließen Sie das Netzkabel an eine in der Nähe befindliche Netzsteckdose an.
4. Richten Sie die Akku-Ladekontakte des Ladegeräts und des Lithium-Ionen-Akkus aufeinander aus und setzen Sie dann den Lithium-Ionen-Akku ein.  
Während der Lithium-Ionen-Akku geladen wird, leuchtet die Ladeanzeige orange.
5. Die Ladeanzeige erlischt, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist. Entfernen Sie den Lithium-Ionen-Akku.



### Zugehörige Informationen

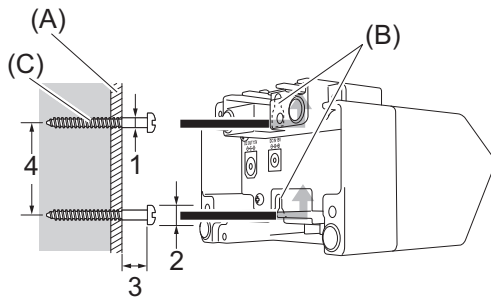
- [Akku-Ladestation \(optional: PA-BC-003\)](#)

## Wandmontage der Akku-Ladestation

Montieren Sie die Akku-Ladestation mit zwei Schrauben an der Wand.

Bringen Sie die Schrauben untereinander mit dem nachfolgend angegebenen Abstand an.

Achten Sie darauf, dass die Schrauben richtig mit Mauerankern oder Dübeln gesichert sind. Das Fach für den Lithium-Ionen-Akku muss (wie abgebildet) nach oben zeigen, damit der Lithium-Ionen-Akku richtig sitzt.



1. Durchm. 3–4,5 mm
2. Durchm. maximal 8,5 mm
3. mindestens 12,2 mm
4. 44,5–47,5 mm

(A) Wandmaterial

(B) Öffnungen zur Wandmontage

(C) Schraube

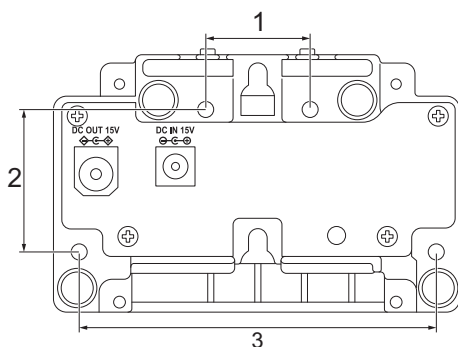
Verwenden Sie zum Befestigen der Schrauben in der Wand die Gewindeeinsätze am Unterteil der Akku-Ladestation.

Verwenden Sie die folgenden Schraubenarten:

- M2,6 Steigung 0,45
- Schrauben, die 3,5 bis 7 mm länger als die Dicke der Platte sind (bei Anbringung an einer vertikalen Platte).



- Die Vorgehensweise beim Anbringen des Gerätes an einer senkrechten Platte ist mit der Wandmontage identisch.
- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht zwischen der Unterseite der Akku-Ladestation und der Platte eingeklemmt werden.



1. 27,7 mm
2. 38 mm
3. 95 mm



### Zugehörige Informationen

- [Akku-Ladestation \(optional: PA-BC-003\)](#)

## Mehrere Akku-Ladestationen miteinander verbinden

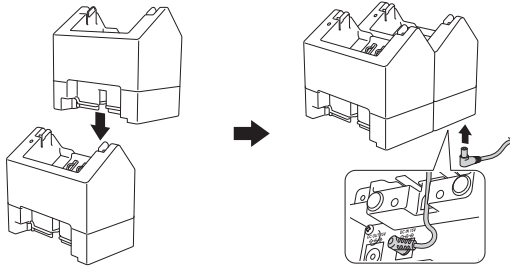
Bis zu vier Ladestationen können in Reihe miteinander verbunden werden.

>> [Akku-Ladestationen verbinden](#)

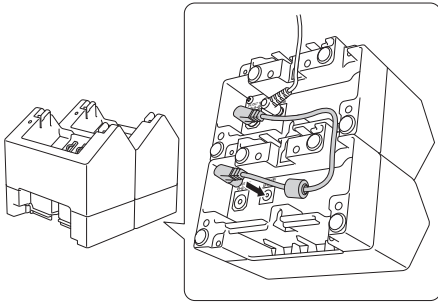
>> [Ladestationen trennen](#)

### Akku-Ladestationen verbinden

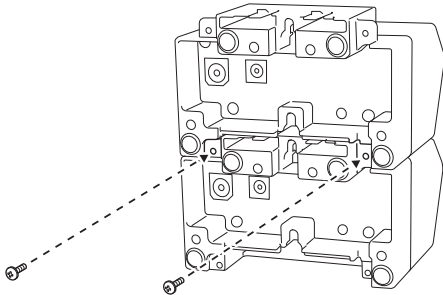
1. Stecken Sie den Erweiterungshaken zum Einrasten der ersten Akku-Ladestation in den Erweiterungssteckplatz der zweiten Akku-Ladestation, bis er einrastet.



2. Schließen Sie den Netzadapter an die erste Akku-Ladestation an.
3. Schließen Sie das eine Ende des mitgelieferten Stromkabels an den Gleichstromausgang der ersten Akku-Ladestation an.
4. Schließen Sie das andere Ende des Stromkabels an den Gleichstromeingang der zweiten Akku-Ladestation an.



- Führen Sie das Kabel des Netzadapters und das Stromkabel wie in der Abbildung dargestellt durch die Öffnungen an der Unterseite der Akku-Ladestation. Achten Sie darauf, dass die Kabel beim Verbinden der Akku-Ladestationen nicht eingeklemmt werden.
- Wir empfehlen, beim Verbinden von Akku-Ladestationen Blechschrauben (M 2,6 x 6 mm) (nicht im Lieferumfang enthalten) zu verwenden, um die Ladestationen sicher aneinander zu befestigen.

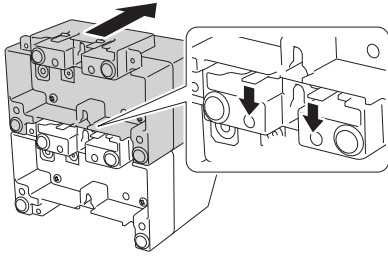


### Ladestationen trennen

1. Trennen Sie das Stromkabel und den Netzadapter von den Akku-Ladestationen.
2. Drücken Sie zum Lösen der Verriegelung auf die Lasche am Erweiterungshaken zum Einrasten.

---

3. Trennen Sie die Akku-Ladestationen voneinander.



---

**✓ Zugehörige Informationen**

- Akku-Ladestation (optional: PA-BC-003)
-

## Etikettenablöser (optional: PA-LP-007)

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB

- [Etikettenablöser installieren](#)
- [Etikettenablöser-Optionen ändern \(Windows\)](#)

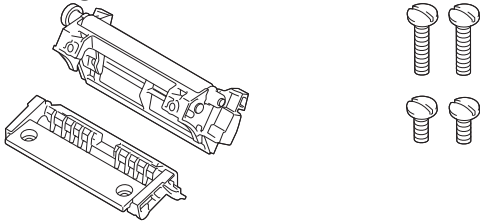
## Etikettenablöser installieren

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB

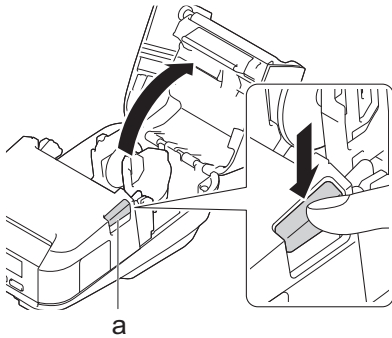
Dieser Drucker ist mit dem Etikettenablöser (PA-LP-007) kompatibel.

### Beschreibung der Einzelteile

#### Montage des Etikettenablösers    Schrauben (je 2 Stück)

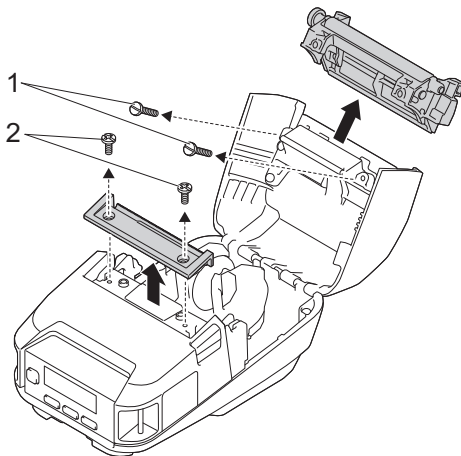


1. Betätigen Sie den Lösehebel für die Rollenabdeckung, um die Rollenfachabdeckung zu öffnen.



a. Lösehebel für die Rollenabdeckung

2. Entnehmen Sie die Standardtransportwalze und die Halterungseinheit, indem Sie die vier Schrauben in der Abbildung entfernen.



### **⚠ VORSICHT**

- Fassen Sie beim Entnehmen der Standardtransportwalze nicht die Klinge an.
- Berühren Sie beim Entfernen der Halterungseinheit nicht die Abreißkante.

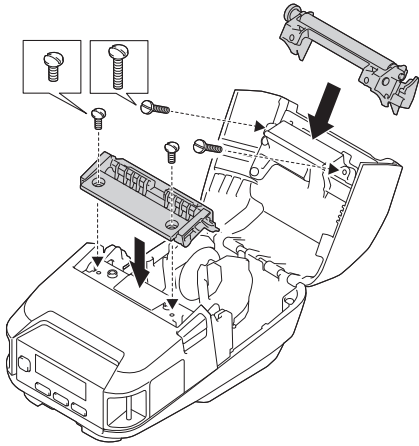


Empfohlenes Anzugsdrehmoment:

(1)  $0,4 \pm 0,049$  Nm

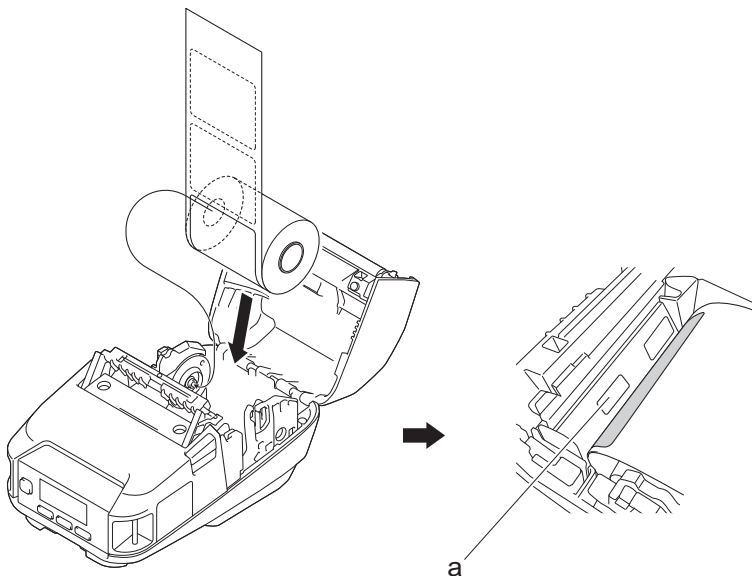
(2)  $0,5 \pm 0,049$  Nm

3. Installieren Sie die Transportwalze und die Halterungseinheit und befestigen Sie sie mit den vier Schrauben aus dem Lieferumfang des Etikettenablösers.



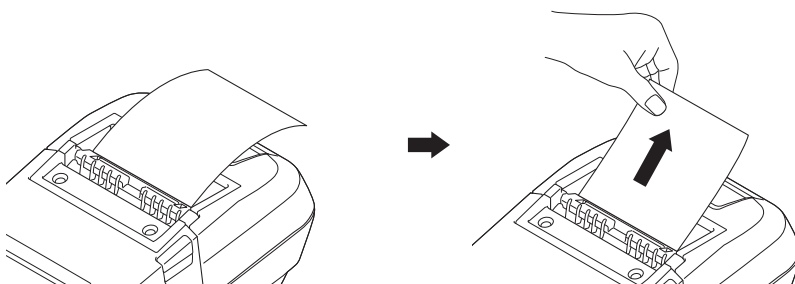
Die obere und die untere Abreißkante können bei installiertem Etikettenabläser nicht verwendet werden.

4. Lösen Sie einige Etiketten ab. Richten Sie dann die Rolle so ein, dass das nächste Etikett nicht den Mediensensor verdeckt.



a. Mediensensor

5. Schließen Sie die Rollenfachabdeckung.
6. Ziehen Sie vorsichtig an dem Papier im Papierausgabe-Schlitz, um etwaiges Durchhängen der Rolle zu beseitigen.



## WICHTIG

- Nehmen Sie vor der Verwendung des Etikettenablösers folgende Einstellungen vor:
  - Setzen Sie **Ausgangspos.** auf **Ablöser** auf der Registerkarte **Basis** des BRConfiguration Tool.

- 
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verwenden der Etikettenablöse- (Peeler-) Funktion** auf der Registerkarte **Basis** der Druckertreiber-Eigenschaften. Weitere Informationen >> *Verwandte Themen*
  - Wenn Sie den Etikettenablöser nicht verwenden, nehmen Sie folgende Einstellungen vor:
    - Setzen Sie **Ausgangspos.** auf **Abriss** auf der Registerkarte **Basis** des BRConfiguration Tool.
    - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verwenden der Etikettenablöse- (Peeler-) Funktion** auf der Registerkarte **Basis** der Druckertreiber-Eigenschaften.
7. Setzen Sie **Ausgangspos.** auf **Ablöser** auf der Registerkarte **Basis** des BRConfiguration Tool.

## HINWEIS

- Wenn **Ablöser** auf **Ausgangspos.** eingestellt ist, können [Abreißkante] in [Einstellung.] und [Aut. erkennen] in [Medien] auf dem LCD des Druckers nicht ausgewählt werden.
- Um eine optimale Leistung zu erzielen, achten Sie darauf, dass der obere Rand des Papiers mindestens 3 mm breit ist.
- Bei der Verwendung des Etikettenablösers kann es vorkommen, dass sich Papierstaub auf dem Druckkopf ablagert. Reinigen Sie den Druckkopf regelmäßig. Weitere Informationen >> *Verwandte Themen*:
- Verwenden Sie zum Drucken mit dem Etikettenablöser stets die aktuellste Firmware.



## Zugehörige Informationen

- [Etikettenablöser \(optional: PA-LP-007\)](#)

### Verwandte Themen:

- [Wartung](#)
-

## Etikettenablöser-Optionen ändern (Windows)

Nach dem Anbringen des Etikettenablösers können Sie die Etikettenablöser-Option im Druckertreiber einstellen:

1. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Verwenden der Etikettenablöse- (Peeler-) Funktion** im Druckertreiber.
2. Klicken Sie auf **OK**.



### Zugehörige Informationen

- [Etikettenablöser \(optional: PA-LP-007\)](#)
-

## Linerless-Transportwalzenset (optional: PA-LPR-004 / PA-LPR-001)

RJ-3235B/RJ-3255WB	PA-LPR-004
RJ-4235B/RJ-4255WB	PA-LPR-001

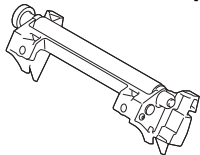
- [Linerless-Transportwalzenset installieren](#)

## Linerless-Transportwalzenset installieren

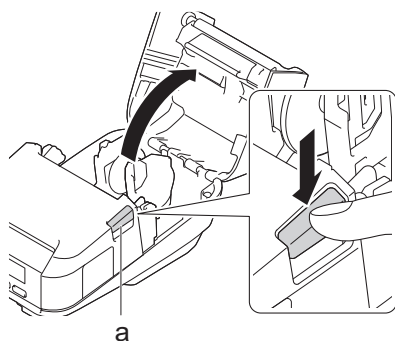
Dieser Drucker ist mit Linerless-Medien kompatibel.

### Beschreibung der Einzelteile

#### Linerless-Transportwalze Schrauben (2)

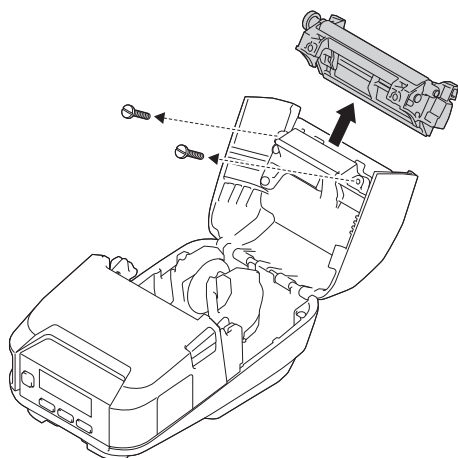


1. Betätigen Sie den Lösehebel für die Rollenabdeckung, um die Rollenfachabdeckung zu öffnen.



a. Lösehebel für die Rollenabdeckung

2. Entnehmen Sie die Standardtransportwalze, indem Sie die beiden Schrauben in der Abbildung entfernen.



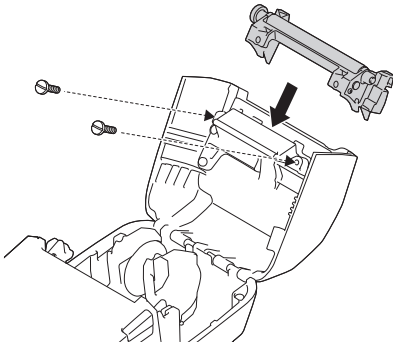
### **⚠ VORSICHT**

Fassen Sie beim Entnehmen der Standardtransportwalze nicht die Klinge an.



Empfohlenes Anzugsdrehmoment:  $0,4 \pm 0,049$  Nm.

3. Setzen Sie die Linerless-Transportwalze ein und befestigen Sie diese mit den beiden Schrauben aus dem Lieferumfang des Linerless-Transportwalzensets.



Die untere Abreißkante kann bei installierter Linerless-Transportwalze nicht verwendet werden.

4. Setzen Sie **Linerless** auf **Ein** auf der Registerkarte **Erweitert** des BRConfiguration Tool.

## HINWEIS

- Wenn **Linerless** auf **Ein** eingestellt ist, können [Abreißkante] in [Einstellung.] und [Aut. erkennen] in [Medien] auf dem LCD des Druckers nicht ausgewählt werden.
- Um eine optimale Leistung zu erzielen, achten Sie darauf, dass der obere Rand des Papiers mindestens so breit ist wie folgt:
  - RJ-3235B/RJ-3255WB: Mindestens 12 mm
  - RJ-4235B/RJ-4255WB: Mindestens 9 mm
- Bei der Verwendung der Linerless-Transportwalze kann es vorkommen, dass sich Papierstaub auf dem Druckkopf ablagert. Reinigen Sie den Druckkopf regelmäßig. Weitere Informationen >>  
*Verwandte Themen:*
- Verwenden Sie zum Drucken mit der Linerless-Transportwalze stets die aktuellste Firmware.



## Zugehörige Informationen

- Linerless-Transportwalzenset (optional: PA-LPR-004 / PA-LPR-001)

### Verwandte Themen:

- [Wartung](#)
- [Linerless-Transportwalzenset \(optional\) – Probleme](#)

## Ladeschale (optional: PA-CR-005)

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB

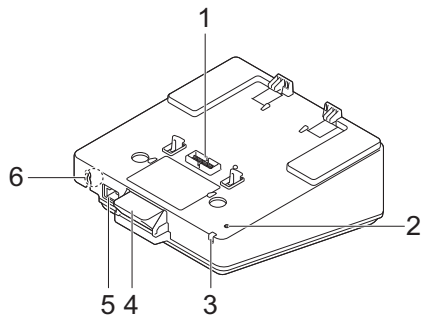
- [Ladeschale Übersicht \(optional: PA-CR-005\)](#)
- [Den Lithium-Ionen-Akku mithilfe der Ladeschale \(optional: PA-CR-005\) aufladen](#)
- [Drucker über die Ladeschale mit einem verkabelten Netzwerk \(LAN\) verbinden \(optional: PA-CR-005\)](#)
- [Befestigen Sie die Ladeschale an der Wand \(optional: PA-CR-005\)](#)

## Ladeschale Übersicht (optional: PA-CR-005)

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB

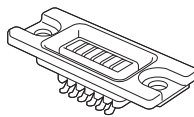
### Beschreibung der Einzelteile

#### Ladeschale



1. Kontakte der Ladeschale
2. Ethernet-LED (LAN)
3. Lade-LED
4. Auswurf-taste
5. Ethernet-Anschluss (LAN)
6. Gleichstromanschluss

#### Ladeschalen-Kontaktstück



#### Schrauben (2)



### Spezifikationen

Ladezeit	ca. 3 Stunden <sup>1</sup>
Ladetemperatur	5 bis 35 °C
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	10 bis 90 % (nicht kondensierend)

<sup>1</sup> Kann je nach Betriebsumgebung und dem Zustand des Lithium-Ionen-Akkus abweichen.

## HINWEIS

Wenn der Drucker auf der Ladeschale sitzt, empfiehlt es sich, vor dem Drucken die Einstellung **Nach Empfang einer Seite** auf der Registerkarte **Andere** der Druckertreiber-Eigenschaften zu verwenden.



### Zugehörige Informationen

- [Ladeschale \(optional: PA-CR-005\)](#)

#### Verwandte Themen:

- [Ladeschale \(optional\) – Probleme](#)

## Den Lithium-Ionen-Akku mithilfe der Ladeschale (optional: PA-CR-005) aufladen

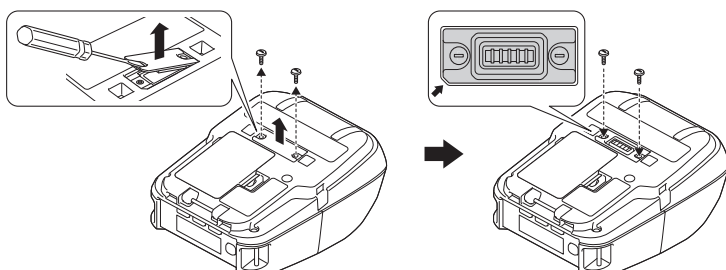
Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB

Die Ladeschale (PA-CR-005) kann den Lithium-Ionen-Akku des Druckers nur bei Anschluss an eine Steckdose über den Netzadapter (PA-AD-600A) wieder aufladen.

- >> [Vor dem Laden des Lithium-Ionen-Akkus](#)
- >> [Lithium-Ionen-Akku laden](#)
- >> [Den Drucker aus der Ladeschale entfernen](#)
- >> [Auswurfaste sperren](#)

### Vor dem Laden des Lithium-Ionen-Akkus

1. Entfernen Sie die Ladeschalen-Anschlussabdeckung mit einem Schlitzschraubenzieher.



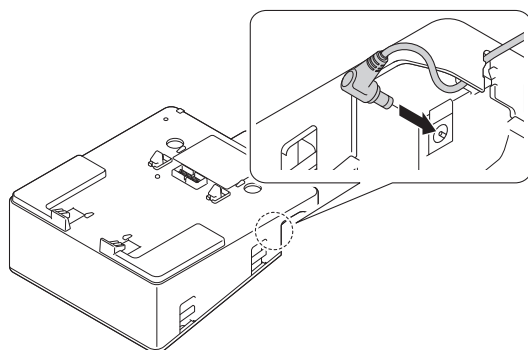
2. Bringen Sie das Ladeschalen-Kontaktstück am Drucker an; verwenden Sie dazu das Ladeschalen-Kontaktstück und die Schrauben aus dem Lieferumfang der Ladeschale.



Vergewissern Sie sich, dass die abgewinkelte Ecke richtig ausgerichtet ist.

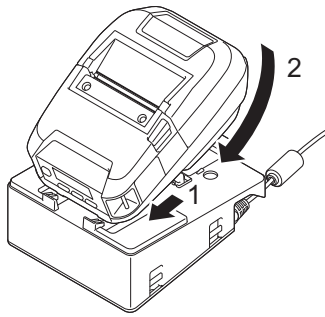
### Lithium-Ionen-Akku laden

1. Schließen Sie den Netzadapter an den Gleichstromanschluss der Ladeschale an.



2. Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an.
3. Schließen Sie das Netzkabel an eine in der Nähe befindliche Netzsteckdose an.

4. Richten Sie die Kontakte der Ladeschale und die Ladeschalenkontakte des Druckers aufeinander aus.



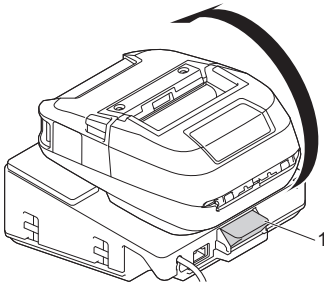
5. Drücken Sie den Drucker auf die Ladeschale, bis er fest einrastet.

Die LED-Anzeige des Druckers leuchtet während des Ladevorgangs orange.

Die LED-Anzeige des Druckers erlischt, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

### Den Drucker aus der Ladeschale entfernen

Drücken Sie die Auswurfaste auf der Rückseite der Ladeschale, heben Sie den Drucker an und entfernen Sie ihn aus der Ladeschale.



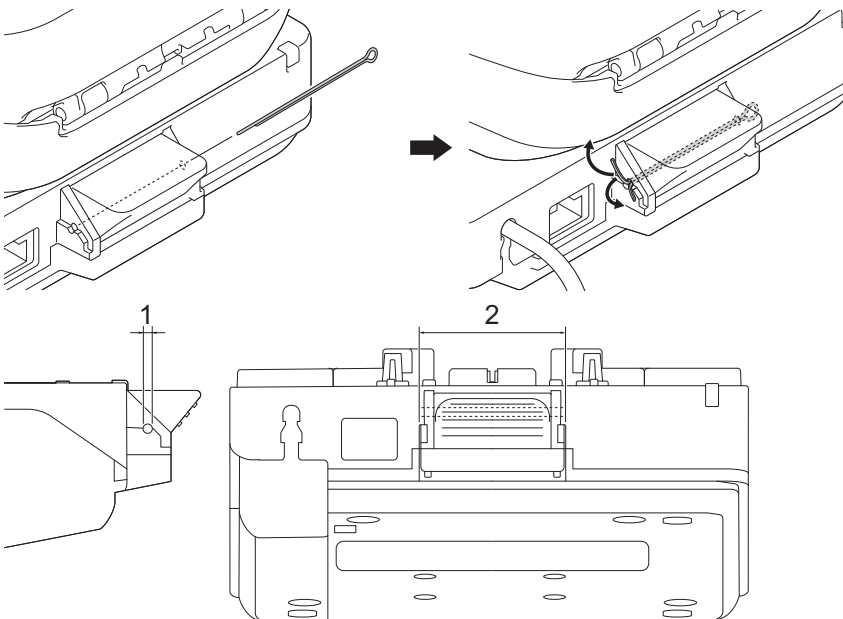
1. Auswurfaste

### Auswurfaste sperren

Stecken Sie wie abgebildet einen Splint (oder Ähnliches) durch das Loch.



Verwenden Sie einen verlängerten Sicherungssplint aus kohlenstoffarmem Stahl (nicht im Lieferumfang enthalten). Länge: 50 mm, Stiftdurchmesser: 2 mm



1. Durchmesser: 2,3 mm

2. Länge: 41,2 mm



Den Splint können Sie über Ihren Brother-Händler vor Ort erwerben.

---



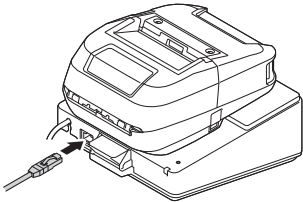
### **Zugehörige Informationen**

- Ladeschale (optional: PA-CR-005)
-

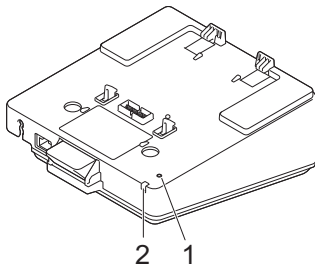
## Drucker über die Ladeschale mit einem verkabelten Netzwerk (LAN) verbinden (optional: PA-CR-005)

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB

Verwenden Sie eine Ethernet-Verbindung (LAN), um Ihren Drucker zu konfigurieren und ein Upgrade seiner Firmware durchzuführen.



### LED-Anzeigen



#### 1. Ethernet-LED (LAN)

LED-Anzeige	Status
	Ethernet (LAN) nicht verbunden
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ethernet (LAN) verbunden</li> <li>Daten werden über Ethernet (LAN) empfangen oder gesendet</li> </ul>



Die Ethernet-LED (LAN) leuchtet nur, wenn sich der Drucker auf der Ladeschale befindet.

#### 2. Status-LED

LED-Anzeige	Status
	Der Drucker befindet sich auf der Ladeschale und der Lithium-Ionen-Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Drucker wird über die Ladeschale aufgeladen.

### Schnittstellen-Kompatibilität

Wählen Sie über die Menüs [WLAN] und [LAN] die Einstellung WLAN, LAN oder keine Verbindung aus, wenn sich der Drucker auf der Ladeschale befindet.

LAN-Einstellung der Ladeschale	WLAN-Einstellung	Verbindungsart bei Verwendung der Ladeschale
Ein	Ein	WLAN → LAN <sup>1</sup>
Ein	Aus	LAN
Aus	Ein	WLAN

<sup>1</sup> Die WirelessDirect-Funktion ist hiervon nicht betroffen.

---

LAN-Einstellung der Ladeschale	WLAN-Einstellung	Verbindungsart bei Verwendung der Ladeschale
Aus	Aus	Keine Verbindung aktiviert



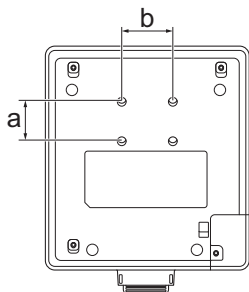
### Zugehörige Informationen

- Ladeschale (optional: PA-CR-005)
-

## Befestigen Sie die Ladeschale an der Wand (optional: PA-CR-005)

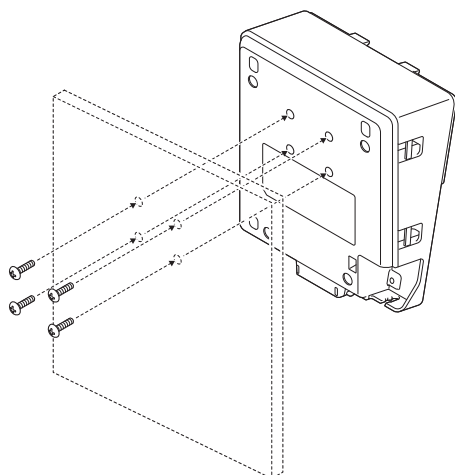
Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB

1. Bohren Sie in eine handelsübliche Holzplatte vier Löcher, die den Abständen der Schraubenlöcher der Ladeschale entsprechen.



- a. Höhe: 30 mm
- b. Breite: 38,1 mm

2. Befestigen Sie die Ladeschale, wie in der Abbildung dargestellt, mit vier Schrauben an der Platte.



- Achten Sie darauf, die Ladeschale mit der richtigen Seite nach oben zu befestigen, damit der Drucker nicht herausfällt.
- Verwenden Sie Schrauben der Größe M5.

3. Lehnen Sie die Platte gegen die Wand oder befestigen Sie sie an der Wand.



### Zugehörige Informationen

- [Ladeschale \(optional: PA-CR-005\)](#)

## Vierfach-Ladeschale (optional: PA-4CR-003)

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB

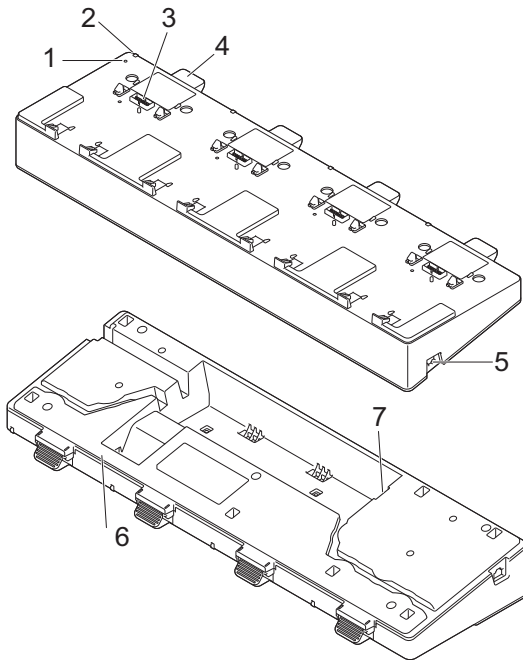
- [Vierfach-Ladeschale – Übersicht](#)
- [Den Lithium-Ionen-Akku mithilfe der Vierfach-Ladeschale aufladen](#)
- [Drucker über die Vierfach-Ladeschale mit einem verkabelten Netzwerk \(LAN\) verbinden](#)
- [Wandmontage der Vierfach-Ladeschale](#)

## Vierfach-Ladeschale – Übersicht

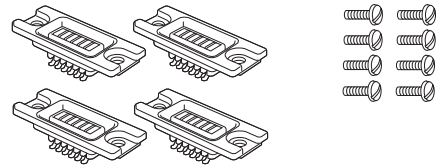
Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB

### Beschreibung der Einzelteile

#### Vierfach-Ladeschale



#### Ladeschalen-Kontaktstück Schrauben (8)



1. Ethernet-LED (LAN)
2. Lade-LED
3. Kontakte der Ladeschale
4. Auswurf-taste
5. Ethernet-Anschluss 1 (LAN)  
Zum Anschluss an ein verkabeltes Netzwerk.
6. Gleichstromanschluss
7. Ethernet-Anschluss 2 (LAN)  
Zum Verbinden mehrerer Vierfach-Ladeschalen miteinander.

### Spezifikationen

Ladezeit	ca. 3 Stunden <sup>1</sup>
Ladetemperatur	5 bis 35 °C
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	10 bis 90 % (nicht kondensierend)

<sup>1</sup> Kann je nach Betriebsumgebung und dem Zustand des Lithium-Ionen-Akkus abweichen.

## HINWEIS

Wenn der Drucker auf der Ladeschale sitzt, empfiehlt es sich, vor dem Drucken die Einstellung **Nach Empfang einer Seite** auf der Registerkarte **Andere** der Druckertreiber-Eigenschaften zu verwenden.



## Zugehörige Informationen

- Vierfach-Ladeschale (optional: PA-4CR-003)

### **Verwandte Themen:**

- Ladeschale (optional) – Probleme

## Den Lithium-Ionen-Akku mithilfe der Vierfach-Ladeschale aufladen

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB

Die Vierfach-Ladeschale kann den Lithium-Ionen-Akku des Druckers nur bei Anschluss an eine Steckdose über den Netzadapter (PA-AD-600A) wieder aufladen.

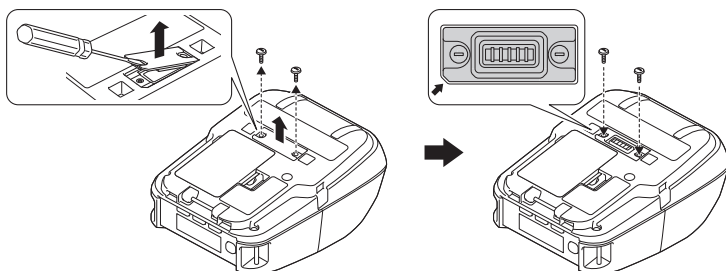
>> [Vor dem Laden des Lithium-Ionen-Akkus](#)

>> [Lithium-Ionen-Akku laden](#)

>> [Den Drucker aus der Ladeschale entfernen](#)

### Vor dem Laden des Lithium-Ionen-Akkus

1. Entfernen Sie die Ladeschalen-Anschlussabdeckung mit einem Schlitzschraubenzieher.



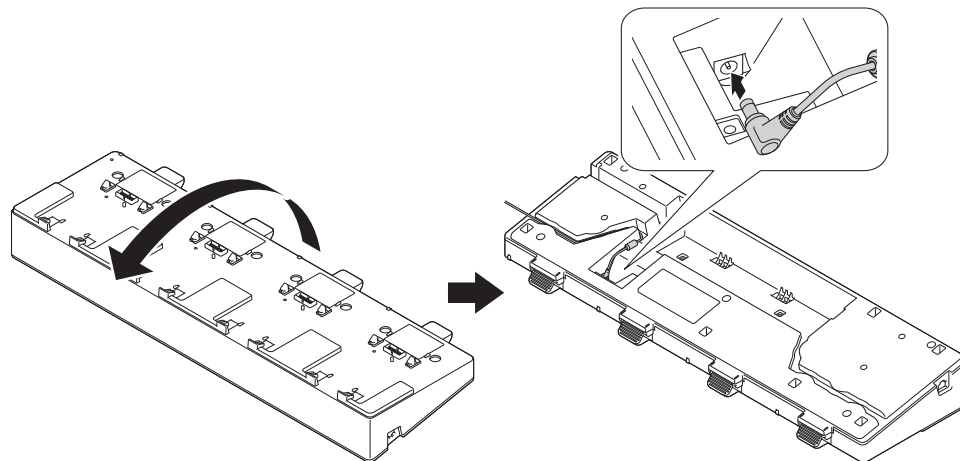
2. Bringen Sie das Ladeschalen-Kontaktstück am Drucker an; verwenden Sie dazu das Ladeschalen-Kontaktstück und die Schrauben aus dem Lieferumfang der Ladeschale.



Vergewissern Sie sich, dass die abgewinkelte Ecke richtig ausgerichtet ist.

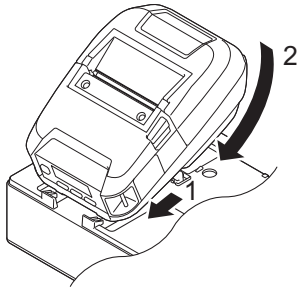
### Lithium-Ionen-Akku laden

1. Schließen Sie den Netzadapter an den Gleichstromanschluss der Ladeschale an.



2. Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an.
3. Schließen Sie das Netzkabel an eine in der Nähe befindliche Netzsteckdose an.

4. Richten Sie die Kontakte der Ladeschale und die Ladeschalenkontakte des Druckers aufeinander aus.



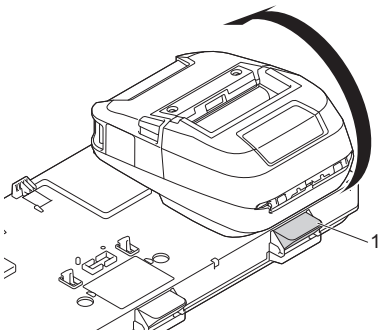
5. Drücken Sie den Drucker auf die Ladeschale, bis er fest einrastet.

Die LED-Anzeige des Druckers leuchtet während des Ladevorgangs orange.

Die LED-Anzeige des Druckers erlischt, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

### Den Drucker aus der Ladeschale entfernen

Drücken Sie die Auswurfaste auf der Rückseite der Ladeschale, heben Sie den Drucker an und entfernen Sie ihn aus der Ladeschale.



1. Auswurfaste

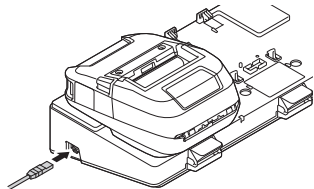
### ✓ Zugehörige Informationen

- [Vierfach-Ladeschale \(optional: PA-4CR-003\)](#)

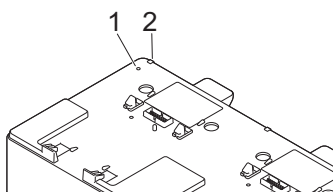
## Drucker über die Vierfach-Ladeschale mit einem verkabelten Netzwerk (LAN) verbinden

Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB

Verwenden Sie eine Ethernet-Verbindung (LAN), um Ihren Drucker zu konfigurieren und ein Upgrade seiner Firmware durchzuführen.



### LED-Anzeigen



#### 1. Ethernet-LED (LAN)

LED-Anzeige	Status
	Ethernet (LAN) nicht verbunden
	Ethernet (LAN) verbunden
	Daten werden über Ethernet (LAN) empfangen oder gesendet

#### 2. Status-LED

LED-Anzeige	Status
	Der Drucker befindet sich auf der Vierfach-Ladeschale und der Lithium-Ionen-Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Drucker wird über die Vierfach-Ladeschale aufgeladen.

### Schnittstellen-Kompatibilität

Wählen Sie über die Menüs [WLAN] und [LAN] die Einstellung WLAN, LAN oder keine Verbindung aus, wenn sich der Drucker auf der Vierfach-Ladeschale befindet.

LAN-Einstellung der Ladeschale	WLAN-Einstellung	Verbindungsart bei Verwendung der Vierfach-Ladeschale
Ein	Ein	WLAN → LAN <sup>1</sup>
Ein	Aus	Keine Verbindung aktiviert → LAN
Aus	Ein	WLAN
Aus	Aus	Keine Verbindung aktiviert

<sup>1</sup> Die WirelessDirect-Funktion ist hiervon nicht betroffen.



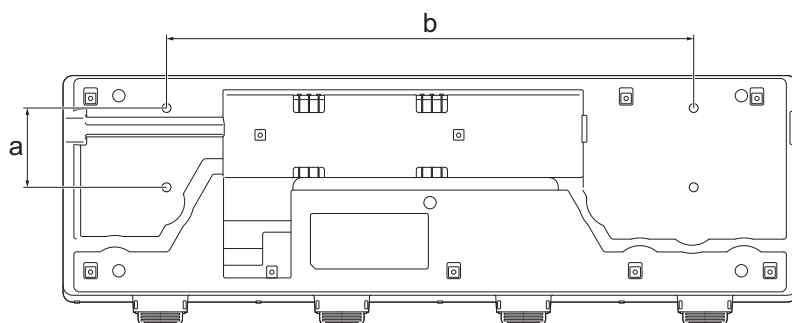
## Zugehörige Informationen

- Vierfach-Ladeschale (optional: PA-4CR-003)

## Wandmontage der Vierfach-Ladeschale

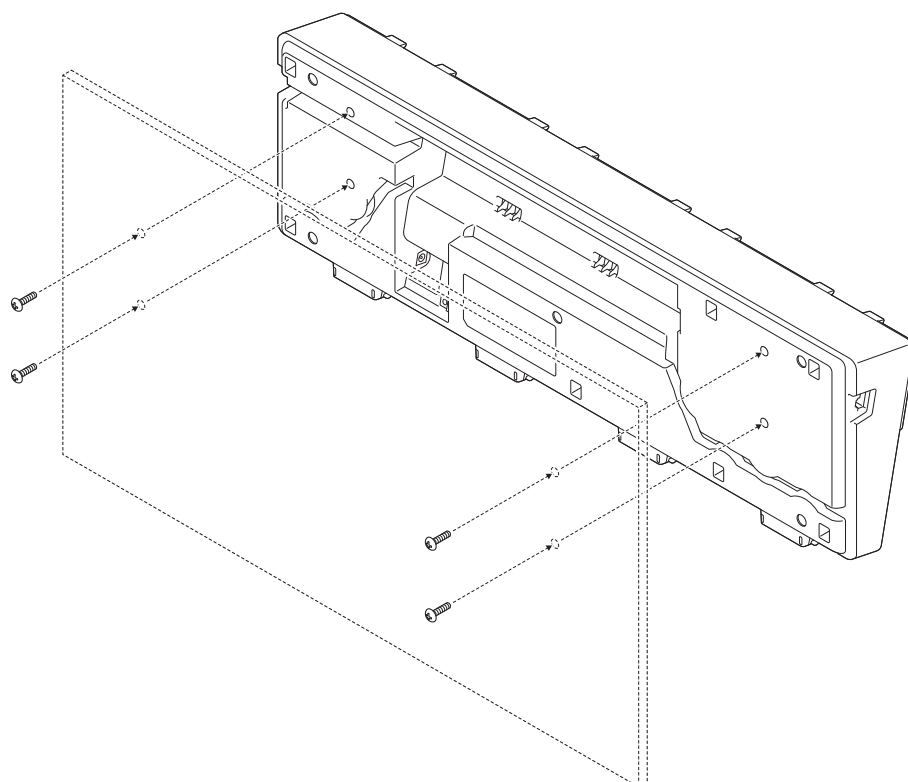
Für folgende Modelle: RJ-3235B/RJ-3255WB

1. Bohren Sie in eine handelsübliche Holzplatte vier Löcher, die den Abständen der Schraubenlöcher der Vierfach-Ladeschale entsprechen.



- a. Höhe: 61 mm
- b. Breite: 406,4 mm

2. Befestigen Sie die Ladeschale, wie in der Abbildung dargestellt, mit vier Schrauben an der Platte.



- Achten Sie darauf, die Ladeschale mit der richtigen Seite nach oben zu befestigen, damit der Drucker nicht herausfällt.
- Verwenden Sie Schrauben der Größe M5.

3. Lehnen Sie die Platte gegen die Wand oder befestigen Sie sie an der Wand.



### Zugehörige Informationen

- [Vierfach-Ladeschale \(optional: PA-4CR-003\)](#)

## Ladeschale (optional: PA-CR-002A)

Für folgende Modelle: RJ-4235B/RJ-4255WB

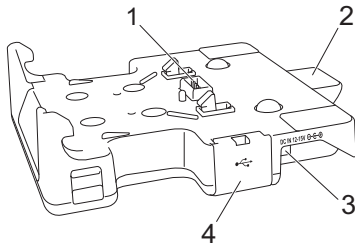
- [Ladeschale Übersicht \(optional: PA-CR-002A\)](#)
- [Den Lithium-Ionen-Akku mithilfe der Ladeschale \(optional: PA-CR-002A\) aufladen](#)
- [Befestigen Sie die Ladeschale an der Wand \(optional: PA-CR-002A\)](#)
- [Halterung an der Ladeschale montieren \(optional: PA-CR-002A\)](#)

## Ladeschale Übersicht (optional: PA-CR-002A)

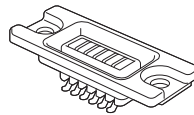
Für folgende Modelle: RJ-4235B/RJ-4255WB

### Beschreibung der Einzelteile

#### Ladeschale



#### Ladeschalen-Kontaktstück



#### Schrauben (2)



1. Kontakte der Ladeschale
2. Auswurfaste
3. Gleichstromanschluss
4. USB-Anschluss

(Ermöglicht das Drucken von einem Mobilgerät oder Computer aus, wenn damit über ein USB-Kabel eine Verbindung mit der Ladeschale hergestellt wird.)

### Spezifikationen

Ladezeit	Ca. 4 Stunden <sup>1</sup>
Ladetemperatur	5 bis 35 °C
Betriebstemperatur	Netzadapter: -10 bis 40 °C Autoadapter: -10 bis 50 °C
Luftfeuchtigkeit	10 bis 90 % (nicht kondensierend)

<sup>1</sup> Kann je nach Betriebsumgebung und dem Zustand des Lithium-Ionen-Akkus abweichen.

## HINWEIS

- Die Ladeschale kann als Netzteil verwendet werden, wenn zur Stromversorgung oder zum Drucken kein Lithium-Ionen-Akku vorhanden ist.
- Schalten Sie den Drucker nicht gleichzeitig mit der Ladeschale ein.
- Wenn die Ladeschale zum Drucken verwendet wird, werden die Funktionen sequenzielles Drucken und Massenspeichermodus nicht unterstützt.
- Wenn der Drucker auf der Ladeschale sitzt, empfiehlt es sich, vor dem Drucken die Einstellung **Nach Empfang einer Seite** auf der Registerkarte **Andere** der Druckertreiber-Eigenschaften zu verwenden.



### Zugehörige Informationen

- [Ladeschale \(optional: PA-CR-002A\)](#)

#### Verwandte Themen:

- [Ladeschale \(optional\) – Probleme](#)

## Den Lithium-Ionen-Akku mithilfe der Ladeschale (optional: PA-CR-002A) aufladen

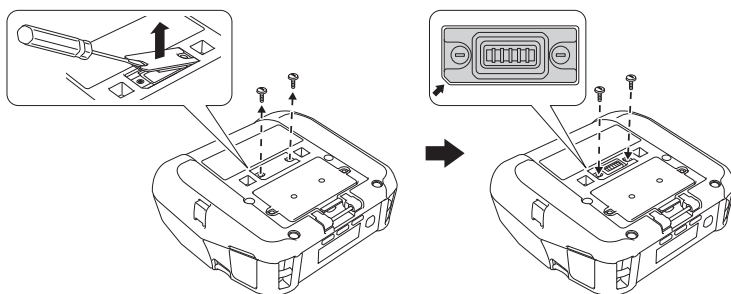
Für folgende Modelle: RJ-4235B/RJ-4255WB

Die Ladeschale (PA-CR-002A) kann den Lithium-Ionen-Akku des Druckers nur bei Anschluss an eine Steckdose über den Netzadapter (PA-AD-600A) wieder aufladen.

- >> [Vor dem Laden des Lithium-Ionen-Akkus](#)
- >> [Lithium-Ionen-Akku laden](#)
- >> [Den Drucker aus der Ladeschale entfernen](#)
- >> [Auswurfaste sperren](#)

### Vor dem Laden des Lithium-Ionen-Akkus

1. Entfernen Sie die Ladeschalen-Anschlussabdeckung mit einem Schlitzschraubenzieher.



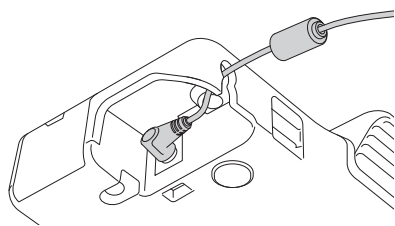
2. Bringen Sie das Ladeschalen-Kontaktstück am Drucker an; verwenden Sie dazu das Ladeschalen-Kontaktstück und die Schrauben aus dem Lieferumfang der Ladeschale.



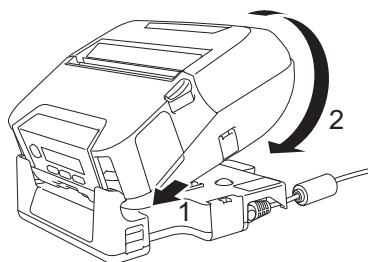
Vergewissern Sie sich, dass die abgewinkelte Ecke richtig ausgerichtet ist.

### Lithium-Ionen-Akku laden

1. Schließen Sie den Netzadapter an den Gleichstromanschluss der Ladeschale an.



2. Schließen Sie das Netzkabel an den Netzadapter an.
3. Schließen Sie das Netzkabel an eine in der Nähe befindliche Netzsteckdose an.
4. Richten Sie die Kontakte der Ladeschale und die Ladeschalenkontakte des Druckers aufeinander aus.



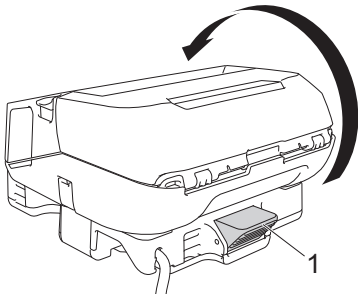
5. Drücken Sie den Drucker auf die Ladeschale, bis er fest einrastet.

Die LED-Anzeige des Druckers leuchtet während des Ladevorgangs orange.

Die LED-Anzeige des Druckers erlischt, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

## Den Drucker aus der Ladeschale entfernen

Drücken Sie die Auswurfaste auf der Rückseite der Ladeschale, heben Sie den Drucker an und entfernen Sie ihn aus der Ladeschale.



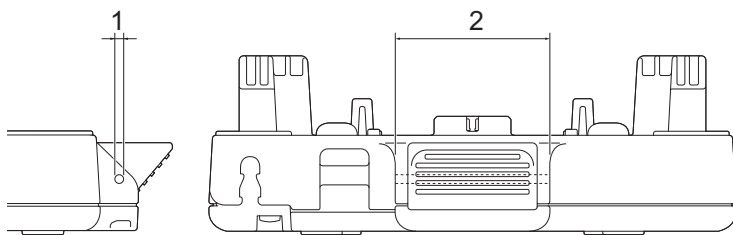
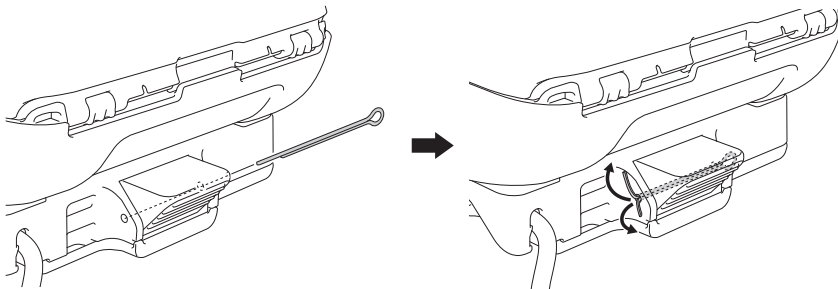
1. Auswurfaste

## Auswurfaste sperren

Stecken Sie wie abgebildet einen Splint (oder Ähnliches) durch das Loch.



Verwenden Sie einen verlängerten Sicherungssplint aus kohlenstoffarmem Stahl (nicht im Lieferumfang enthalten). Länge: 50 mm, Stiftdurchmesser: 2 mm



1. Durchmesser: 2,3 mm

2. Länge: 41,2 mm



Den Splint können Sie über Ihren Brother-Händler vor Ort erwerben.

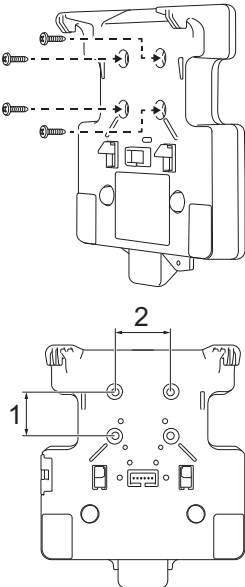
## ✓ Zugehörige Informationen

- Ladeschale (optional: PA-CR-002A)

## Befestigen Sie die Ladeschale an der Wand (optional: PA-CR-002A)

Für folgende Modelle: RJ-4235B/RJ-4255WB

Befestigen Sie die Ladeschale, wie in der Abbildung dargestellt, mit vier Schrauben an der Wand.



1. Höhe: 30 mm
2. Breite: 38,1 mm



- Achten Sie darauf, die Ladeschale mit der richtigen Seite nach oben zu befestigen, damit der Drucker nicht herausfällt.
- Verwenden Sie Schrauben mit den folgenden Abmessungen: Länge: 25 mm oder mehr, Durchmesser: 9,8 mm oder weniger.



### Zugehörige Informationen

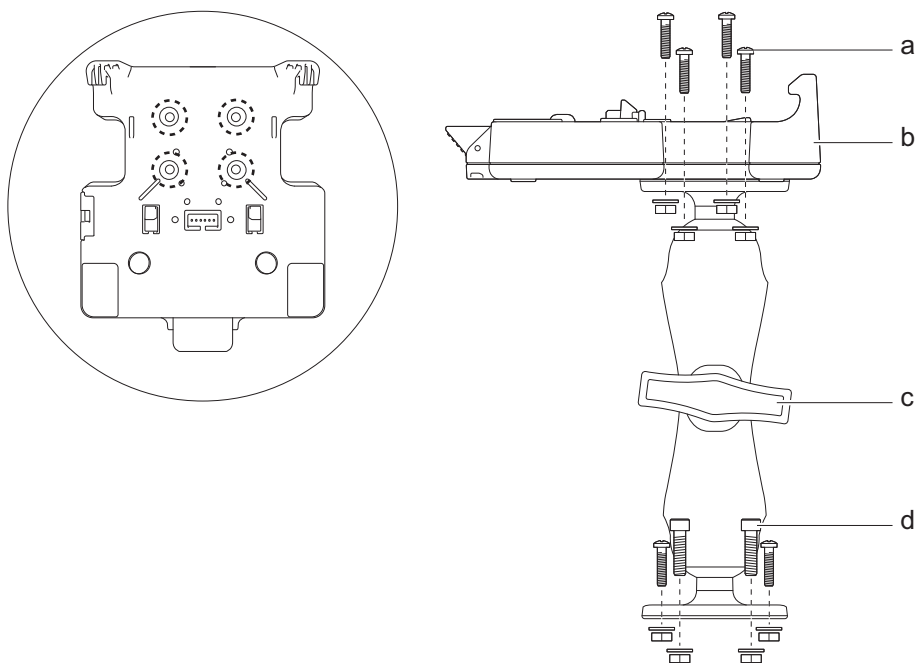
- [Ladeschale \(optional: PA-CR-002A\)](#)

## Halterung an der Ladeschale montieren (optional: PA-CR-002A)

Für folgende Modelle: RJ-4235B/RJ-4255WB

Optionale Halterungen, die dem RAM-202U-Halter entsprechen, werden für die Verwendung mit der Ladeschale angeboten und ermöglichen eine flexiblere Positionierung des Druckers.

1. Befestigen Sie einen der Montageflansche des beweglichen Arms an der Unterseite der Ladeschale mit den vier (4) mit der Halterung gelieferten Schrauben der Größe Nr. 10–32 oder Nr. 10–24.
2. Befestigen Sie den anderen Montageflansch des beweglichen Arms am gewünschten Montageort.




- a. Schraube zur Befestigung an der Ladeschale
- b. Ladeschale
- c. Festziehklemme
- d. Schraube zur Befestigung an der Montagefläche

Sie können die im Halterungsset enthaltenen Schrauben der Größe Nr. 10–24 × 19,05 mm und das entsprechende Zubehör verwenden oder anderes, für die Montagebedingungen geeignetes Befestigungsmaterial nutzen.

### ✓ Zugehörige Informationen

- Ladeschale (optional: PA-CR-002A)

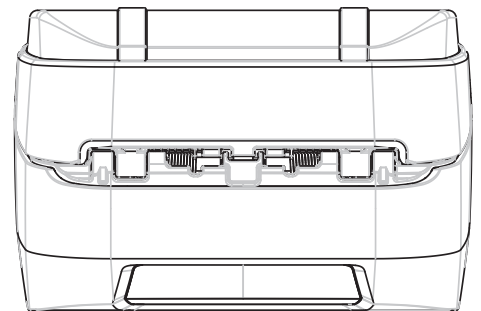
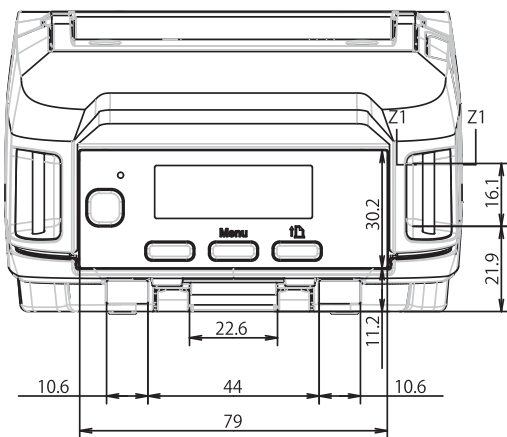
## Produktabmessungen

 Alle Messwerte sind in Millimeter angegeben.

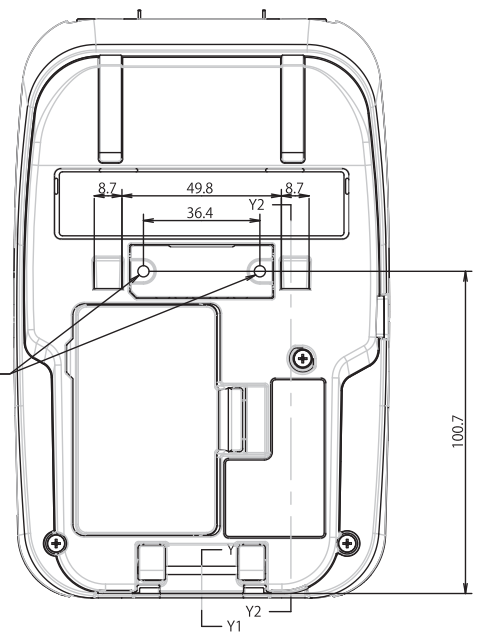
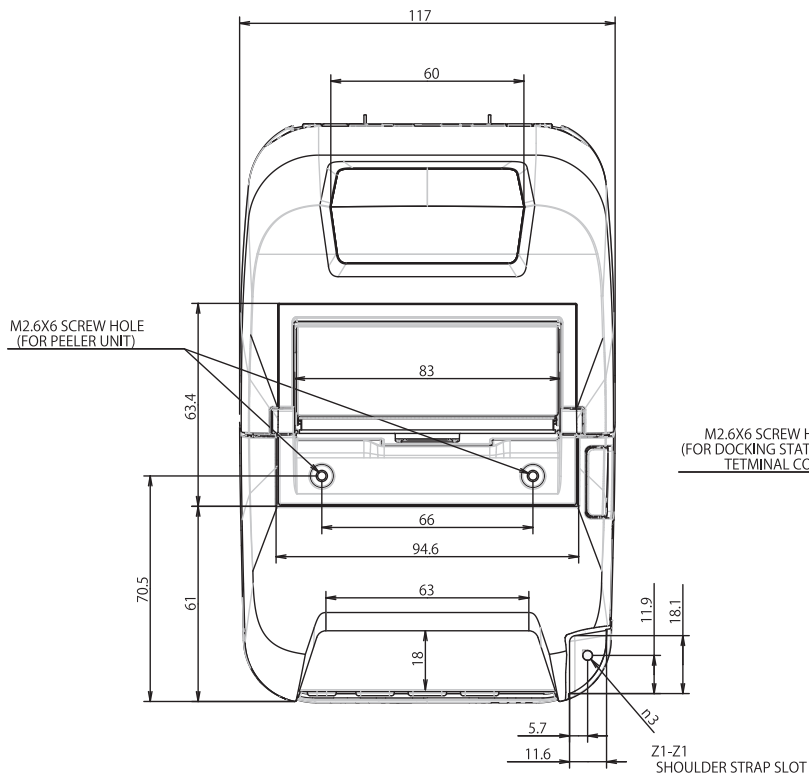
- >> Drucker (RJ-3235B/RJ-3255WB)
- >> Drucker (RJ-4235B/RJ-4255WB)
- >> Akku-Ladestation
- >> Ladeschale (PA-CR-005)
- >> Ladeschale (PA-CR-002A)
- >> Vierfach-Ladeschale

### Drucker (RJ-3235B/RJ-3255WB)

#### Ansicht Vorderseite/Rückseite



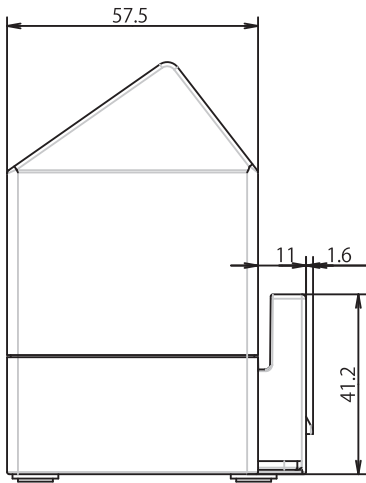
#### Ansicht Oberseite/Unterseite





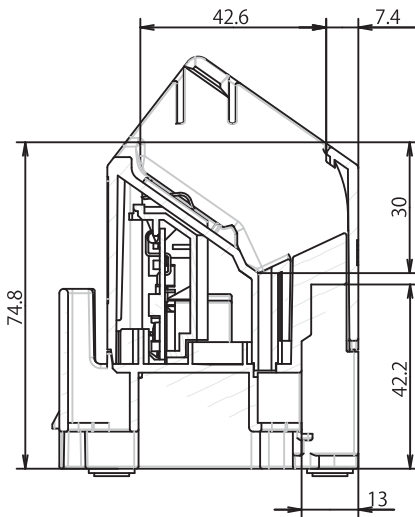


## Seitenansicht



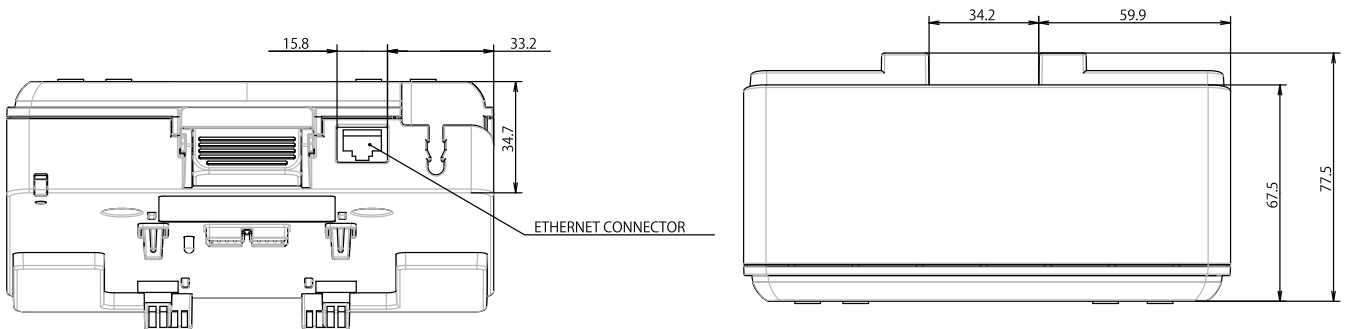
## Querschnitt

X1-X1

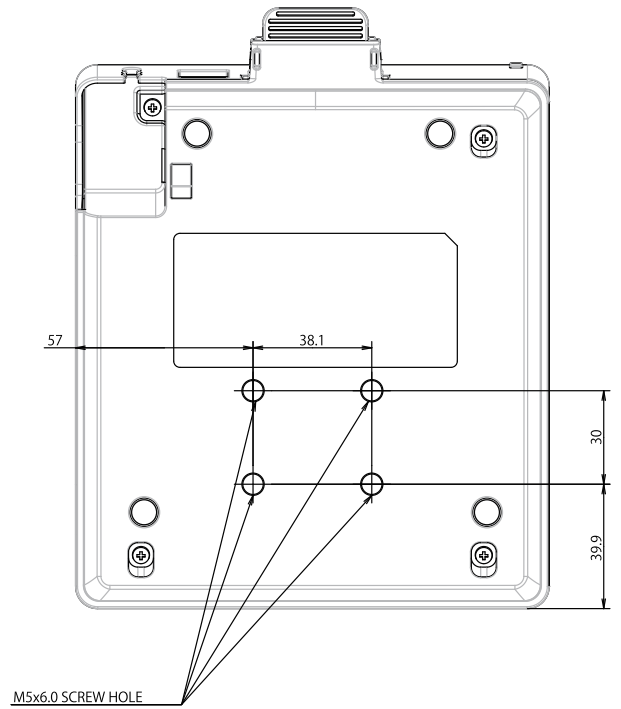
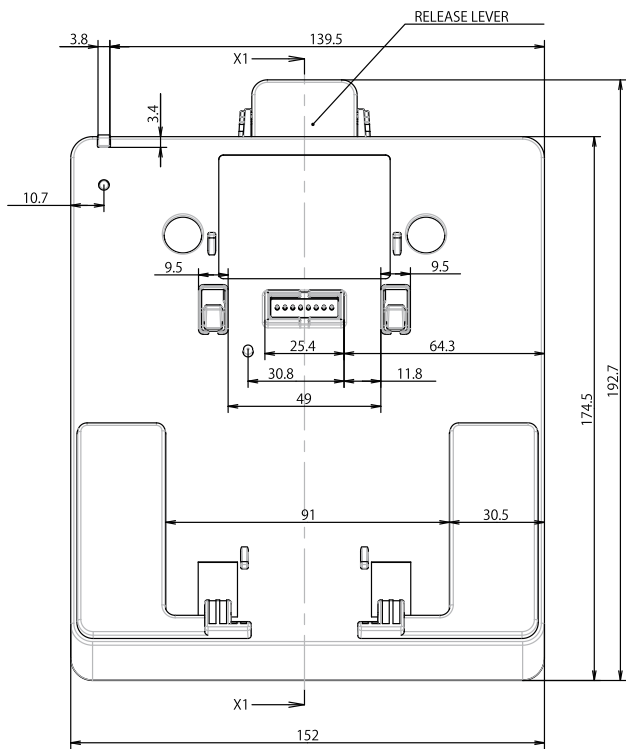


## Ladeschale (PA-CR-005)

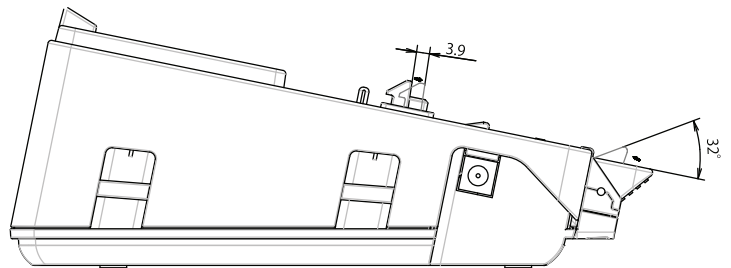
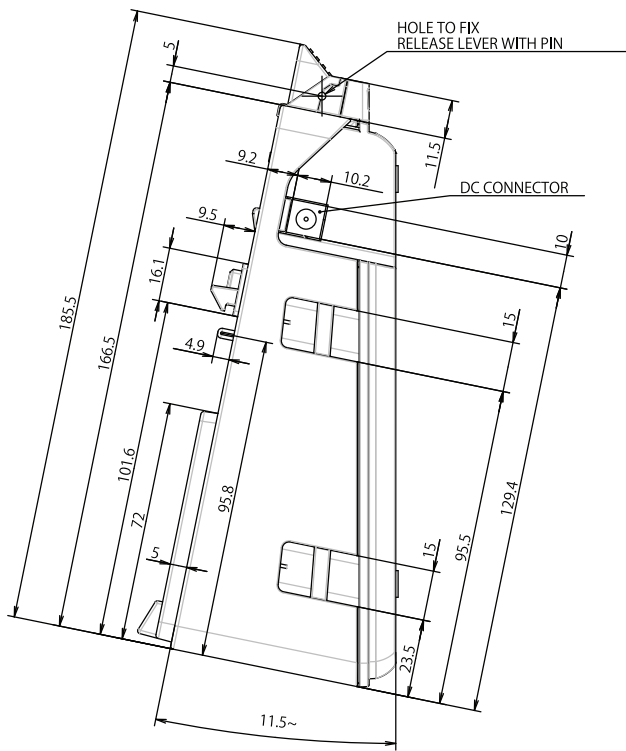
## Ansicht Vorderseite/Rückseite



# Ansicht Oberseite/Unterseite

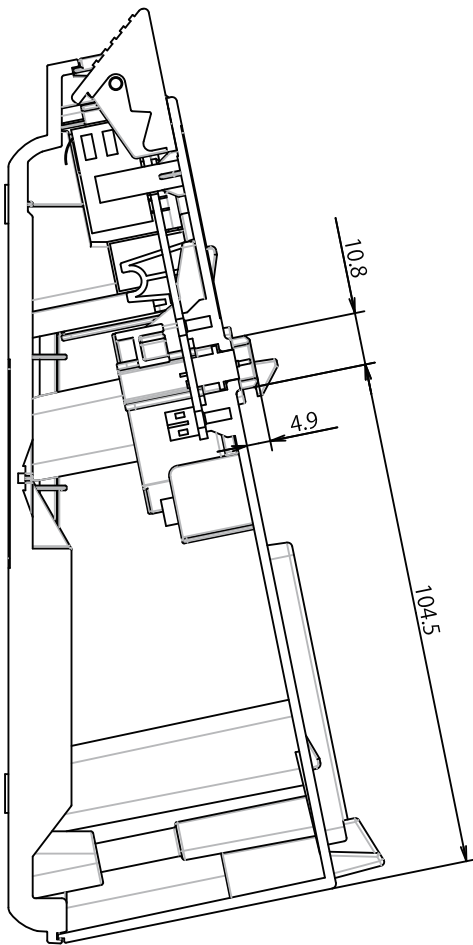


# Seitenansicht



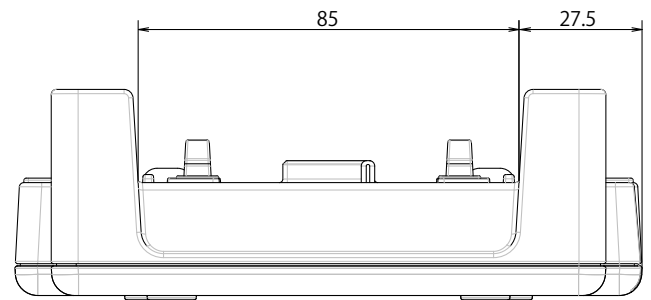
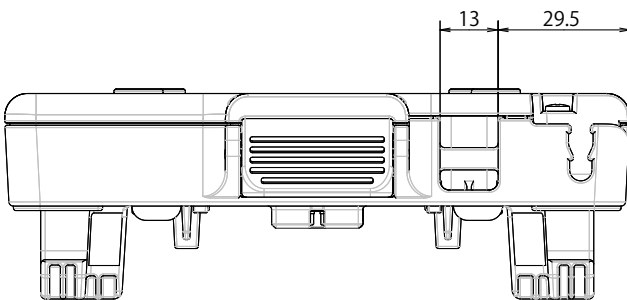
## Querschnitt

X1-X1

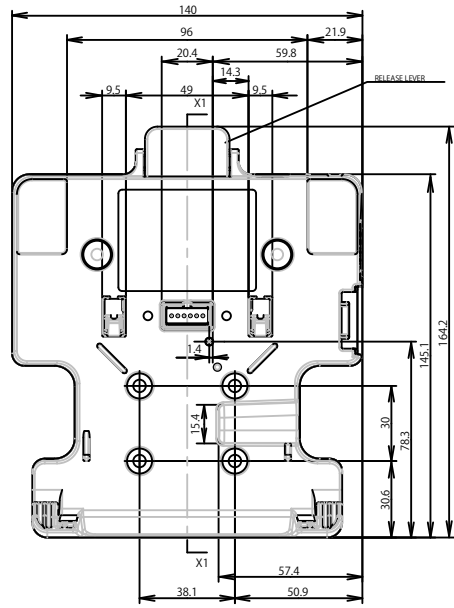
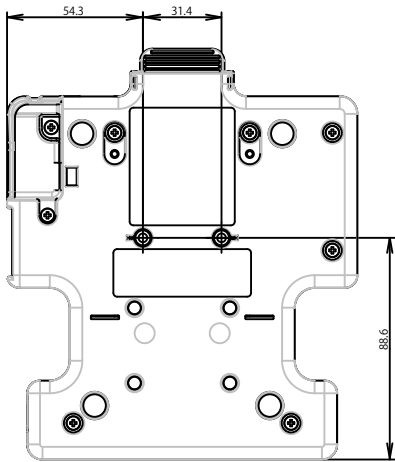


Ladeschale (PA-CR-002A)

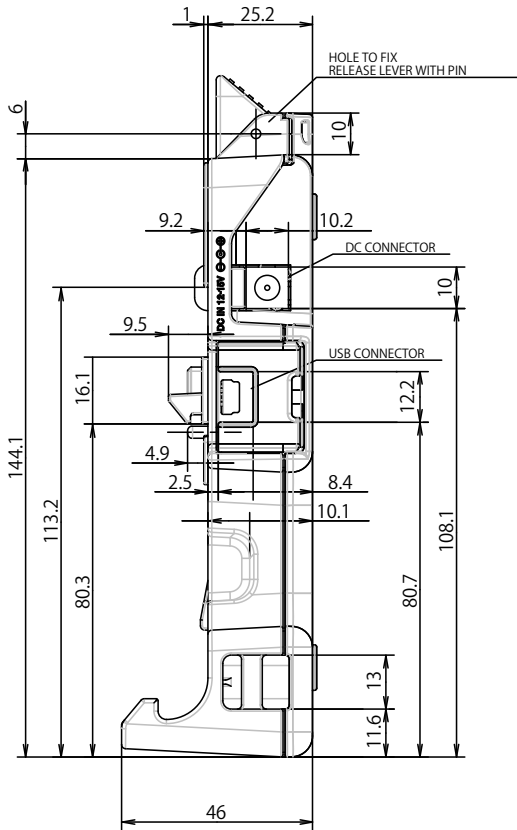
## Ansicht Vorderseite/Rückseite



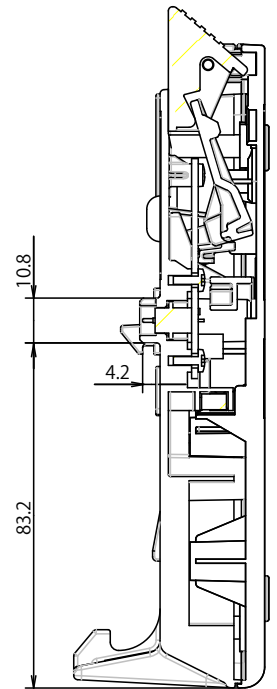
## Ansicht Oberseite/Unterseite



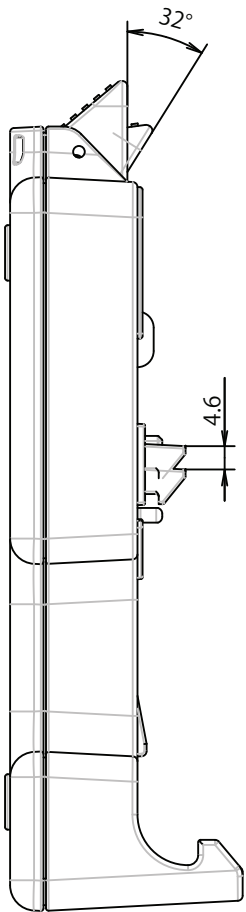
## Seitenansicht



X1-X1

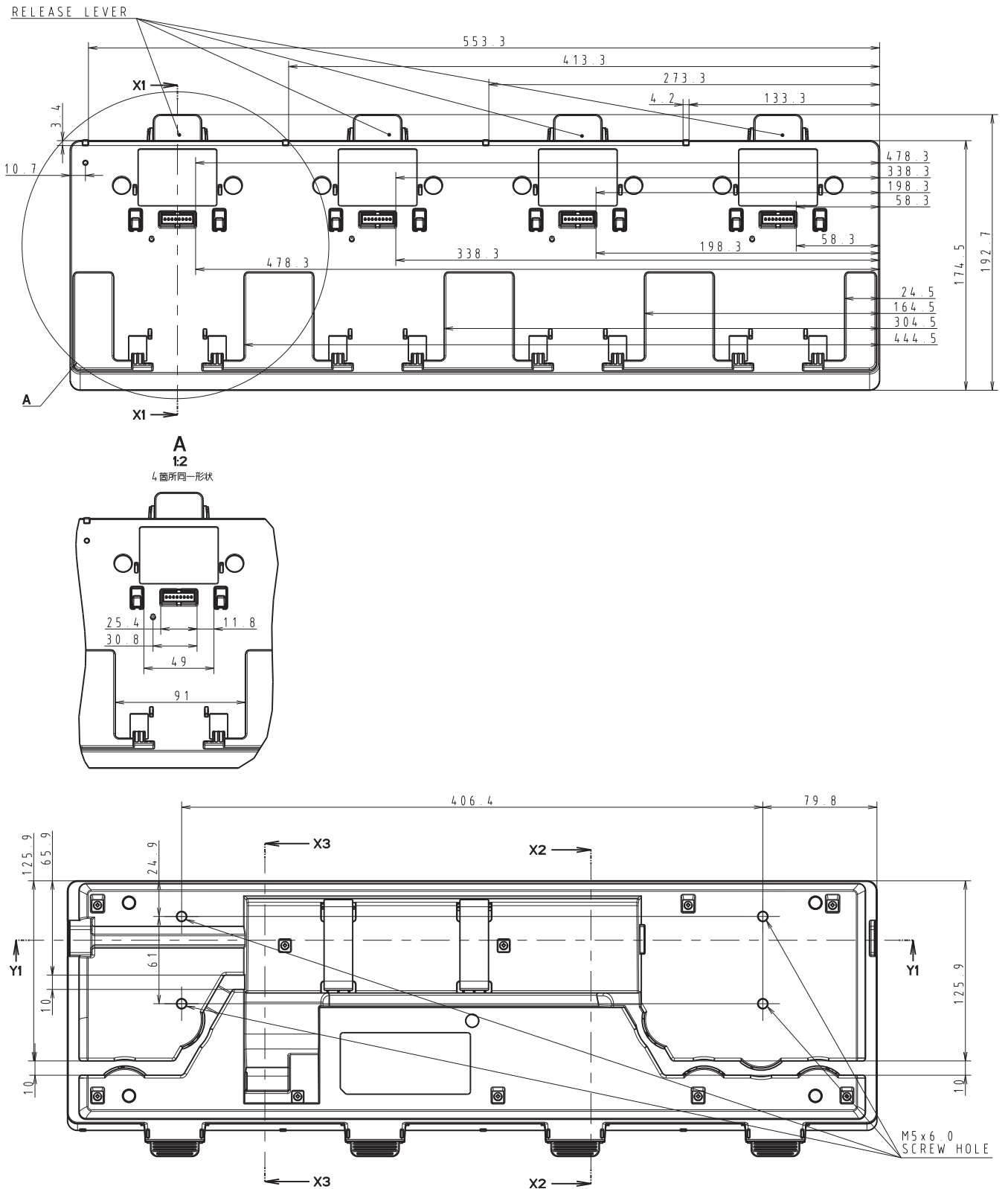


# Querschnitt

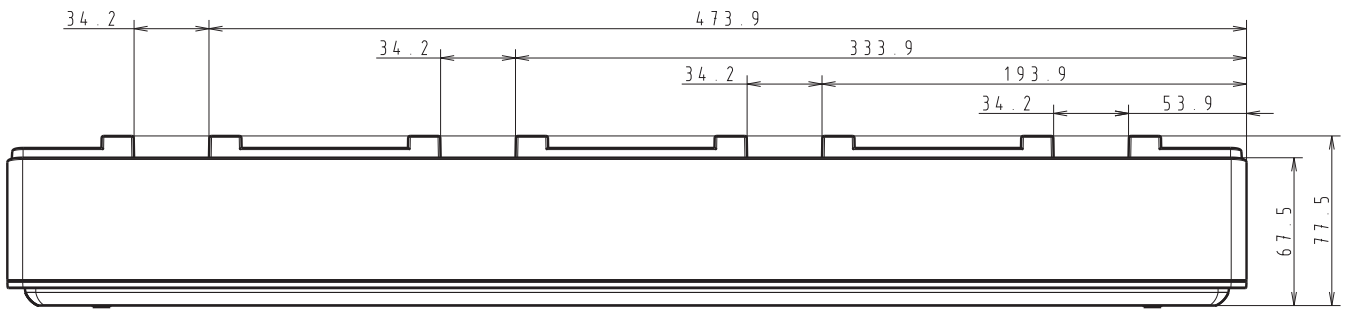


# Vierfach-Ladeschale

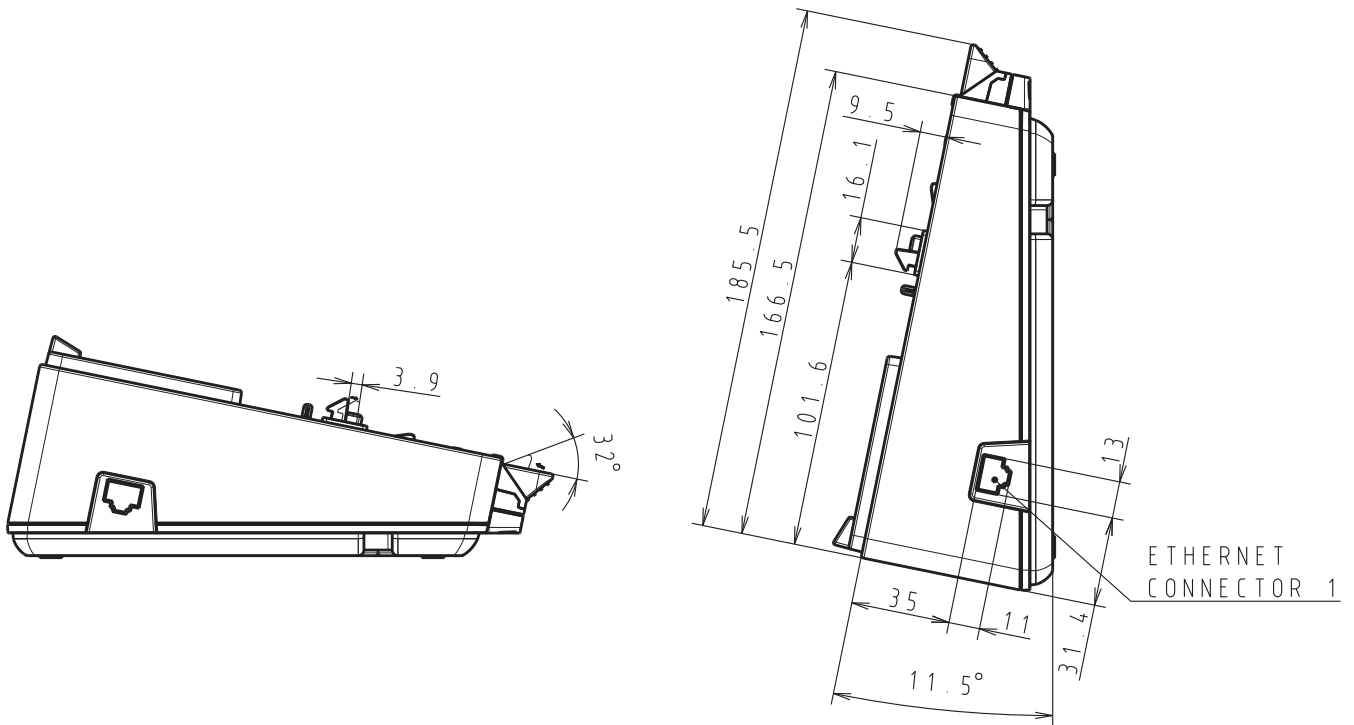
## Ansicht Oberseite/Unterseite



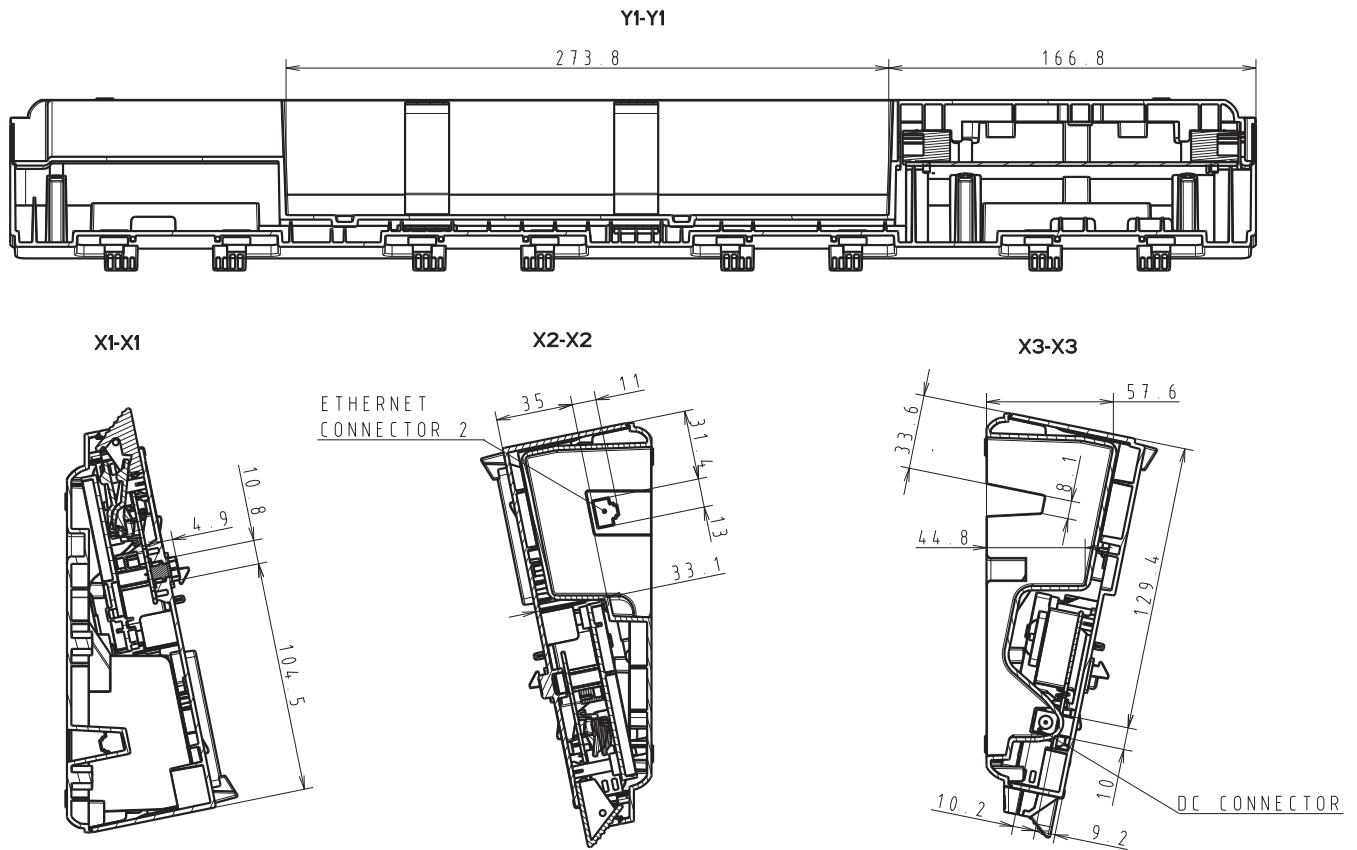
## Ansicht Rückseite



## Seitenansicht



## Querschnitt



### Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

## Brother Help und Kundensupport

Wenn Sie bei der Verwendung Ihres Brother-Produkts Hilfe benötigen, besuchen Sie [support.brother.com](http://support.brother.com). Hier finden Sie häufig gestellte Fragen (FAQ) und Tipps zur Problemlösung. Hier können Sie auch die aktuelle Software, Firmware und die neuesten Treiber herunterladen, um die Leistung Ihres Geräts zu verbessern, sowie die Nutzerdokumentation, um mehr über die optimale Nutzung Ihres Brother-Produkts zu erfahren.

Weitere Produkt- und Support-Informationen stehen auf der Website Ihrer regionalen Brother-Niederlassung zur Verfügung. Besuchen Sie [global.brother/en/gateway](http://global.brother/en/gateway), um die Kontaktinformationen Ihrer regionalen Brother-Niederlassung zu erfahren und Ihr neues Produkt zu registrieren.



### Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-

## Kompatible Betriebssysteme

Eine Auflistung der neuesten, kompatiblen Software finden Sie unter [support.brother.com/os](https://support.brother.com/os).

### Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-

brother



GER  
Version 0